



Interprofessionelles
Fortbildungsprogramm **2016**

BIZ Gießen
BIKE Marburg

Ihr Partner rund um die Atmung



Sekretmanagement
Therapiegeräte zur
Sekretmobilisierung und
Sekretentfernung



Atemtherapie
Geräte für Inhalation,
Atemphysiotherapie und
Atemtraining



Sauerstofftherapie
Flüssigsauerstoff-Systeme und
Sauerstoff-Konzentratoren.
Zubehör für die Therapie,
Lieferdienst für Flüssigsauerstoff.

Service und Beratung

Wir führen Zubehör und leisten den technischen Service für alle Therapiebereiche. Beratung und Schulung bieten wir sowohl medizinischem Personal als auch den Patienten.



Klinische Beatmung

Beatmungsgeräte für die nichtinvasive und invasive Beatmung in der Klinik.



Heimbeatmung

Beatmungsgeräte für die Beatmung in der häuslichen Umgebung.



Schlafapnoetherapie

Therapie schlafbezogener Atemstörungen. CPAP-, autoCPAP- und BiLevel-Geräte namhafter Hersteller.



Maskensysteme

Beatmungsmasken und Zubehör für alle Beatmungsanwendungen.



Monitoring

Überwachungsgeräte für wichtige Vitalparameter wie Herzfrequenz, Sauerstoffsättigung, Atmung und Kohlendioxidgehalt. Gerätesysteme für Erwachsene, Kinder und Neugeborene.



IfM GmbH

Im Ostpark 4

35435 Wettenberg

Tel.: 0641 / 98 256-0

Fax: 0641 / 98 256-44

www.rund-um-die-atmung.de

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

die Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH stellt ihren Anspruch an eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung an die erste Stelle ihres Interesses.

Diesen Qualitätsanforderungen wird unter anderem durch das Fortbildungsangebot der betrieblichen Fortbildungseinrichtung BIKE in Marburg und des Bildungszentrums BIZ in Gießen Rechnung getragen, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die sich ständig weiter entwickelnden Anforderungen des Gesundheitssystems vorbereitet. Neben fachspezifischen Veranstaltungsangeboten wird dabei auch großer Wert auf die Vermittlung kommunikativer und managementorientierter Kompetenz sowie auf Angebote im Rahmen betrieblicher Gesundheitsförderung gelegt. Hinzu kommen Weiterbildungsangebote, welche die Bildungszentren des UKGM gemäß der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und die Entbindungspflege (WPO-Pflege) umsetzen.

Wir orientieren uns am Leitbild und der Qualitätspolitik der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH sowie dem Unternehmenskodex als Teil der Unternehmensphilosophie der Rhön-Klinikum AG. Das gemeinsame Leitbild der UKGM-Bildungseinrichtungen wurde in 2010 entwickelt und in Kraft gesetzt.

BIKE ist seit 2009 vom TÜV Süd nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Die aktuelle Re-Zertifizierung wurde in 2015 ausgesprochen.

Die Veranstaltungsangebote richten sich ausdrücklich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen des Klinikums.

Einen großen Teil der Veranstaltungen bieten wir auch für Mitarbeiter des Gesundheitssystems an, die außerhalb der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH beschäftigt sind. Ausdrücklich benannt sei hierbei auch der Verbund der Häuser der Rhön Klinikum AG.

Das vorliegende Interprofessionelle Fortbildungsprogramm umfasst seit 2011 die Programme beider Standorte. Das Interprofessionelle Fortbildungsprogramm ist neben der Druckversion über das Internet und das klinikumsinterne Intranet einsehbar. Die Druckversion wird in alle Bereiche des Klinikums versendet und kann zudem über das Büro der Fortbildungseinrichtung BIKE bzw. des Bildungszentrums Gießen angefordert werden.

Wir hoffen, dass wir anregende Bildungsveranstaltungen miteinander verbringen werden!

**Geschäftsführung der
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH**

Die Pflegedirektoren an den Standorten Marburg und Gießen



BIZ Gießen

BIKE Marburg



mediExpand
CERVICAL
Vertebral Body Replacement for Cervical Spine

mediExpand TL
THORACIC / LUMBAR
Vertebral Body Replacement for Thoracic and Lumbar Spine

medicon
Medicon eG
Gänsäcker 15
D-78532 Tuttlingen
Tel.: +49 (0) 74 62 / 20 09-0
sales@medicon.de
www.medicon.de
Germany

Chirurgisches Nahtmaterial

san
tec

Komplettanbieter für die Herz-, Gefäß- und Allgemeinchirurgie

Nichtresorbierbares Nahtmaterial
sowie Sternumdrähte und Silikonloops
aus deutscher Fertigung

Resorbierbares Nahtmaterial
europäische Handelsprodukte

Nahtwiderlager
Pledgetformate aus eigener Fertigung

Topster

Toplene

Topsteel

Toploop

Chirlac

Monolac

Polydox

Pledget

santec medicalprodukte gmbh

www.santec-medical.de

marLED® V Operationsleuchten

So muss Licht sein.



klsmartin.com

KLS martin
GROUP

Bildungseinrichtung der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Leitbild

Sich bilden macht attraktiv und schafft Zukunftsperspektiven.

Wir sind eine Bildungseinrichtung des UKGM mit den Standorten Gießen und Marburg. Wir bieten Ihnen ein breit gefächertes Angebot an Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Wir nutzen die Ressourcen beider Standorte für unsere Bildungsangebote.

Das UKGM bietet pflegerische und medizinische Versorgung, moderne Diagnostik und umfassende Therapie auf höchstem internationalen Niveau. Es hat den Auftrag, sowohl Krankenversorgung als auch Forschung und Lehre zu betreiben. Wir nutzen dies, um unseren Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, wissenschaftliches Arbeiten zu lernen und daran mit zu wirken.

Wir unterrichten Menschen und nicht Fächer.
Bildung beinhaltet mehr als berufliche Entwicklung. Bildung ist für uns die Grundlage für die Interaktion des Menschen mit seiner Umwelt.

Wir gestalten unsere Bildungsangebote innovativ.
Die Teilnehmer sind damit in der Lage, die Entwicklung der Zukunft aktiv mit zu gestalten.

Lernen soll Freude machen.
Selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen wird von uns erwartet, unterstützt, ergänzt und gefördert.

Wir verstehen uns als lernendes System.



memmert
Experts in Thermostatics



www.memmert.com | www.atmosafe.net

UNIVERSALSCHRÄNKE | STERILISATOREN | VAKUUMSCHRÄNKE | BRUTSCHRÄNKE
CO₂-BRUTSCHRÄNKE | PELTIER-KÜHLBRUTSCHRÄNKE | KOMPRESSOR-KÜHLBRUTSCHRÄNKE
KONSTANTKLIMA-KAMMERN | FEUCHTEKAMMERN | KLIMASCHRÄNKE | UMWELT-
PRÜFSCHRÄNKE | WASSERBÄDER | ÖLBÄDER 100% ATMOSAFE. MADE IN GERMANY.



Laerdal
helping save lives

Resusci Anne QCPR

Feedback - genau wie sie es brauchen

DEFIBRILLATION	KOPF	KÖRPER	CPR-FEEDBACK	IHRE KONFIGURATION
<ul style="list-style-type: none"> • ohne • Training (LINK) • scharf 	<ul style="list-style-type: none"> • Mund-zu-Mund • Airway 	<ul style="list-style-type: none"> • Torso • Ganzkörper 	<ul style="list-style-type: none"> • SkillGuide • SimPad • Wireless SkillReporter Software 	= Defibrillation: Ihre Auswahl Kopf: Ihre Auswahl Körper: Ihre Auswahl CPR-Feedback: Ihre Auswahl IHR MODELL



www.laerdal.de

Ein Trainingsmodell. 36 Konfigurationen.



Bereit für die Zukunft.

Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie.

Erleben Sie mit uns die Zukunft der Heizsystemtechnik. Solide, durchdacht, systemoptimiert – die neuen Heizsysteme setzen Maßstäbe. Mit hochwertigen Materialien aus Buderus Titanium Glas, integrierter Internet-Schnittstelle und intuitivem Touchscreen-Display. Platzsparend und modular aufgebaut für die Erweiterung mit regenerativen Energiequellen. Seien Sie bereit für die Zukunft – wir beraten Sie gerne!

www.buderus.de/zukunft

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Buderus Systems bestehend aus Logamax plus GBH192T150 PNR400, 4 Stück Logosol SKS 5.0 und Logomatic RC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgrößen eventuell abweichen.

Niederlassung Gießen, Tel. (06 41) 4 04-0
E-Mail: Giessen@buderus.de

Buderus

Anmelde- und Teilnahmemodalitäten

Anmeldungen

Es können nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigt werden. Anmeldeformulare finden Sie im Anhang des Programmhefts. Online-Anmeldungen sind möglich. Besuchen Sie hierfür die Fortbildungsseiten im Internet: <http://www.ukgm.de/> („Beruf und Karriere“ – „Fort- und Weiterbildung“). Anmeldungen, die später als eine Woche vor Fortbildungsbeginn eintreffen, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Unser Kommunikationsmedium ist der e-Mail-Kontakt. Bitte geben Sie daher in der Anmeldung unbedingt die von Ihnen genutzte e-Mail-Adresse an. Mit der Anmeldung wird nach ihrer Bestätigung eine verbindliche Vereinbarung getroffen.

Die Anmeldungen von **Mitarbeiter/innen des UKGM-Standortes Marburg** sind durch die vorgesetzten Stellen zu genehmigen. Erst nach Eingang der schriftlichen Einverständniserklärung kann eine Zusage durch den Veranstalter BIKE (Marburg) erfolgen.

Für **Mitarbeiter/innen des UKGM-Standortes Gießen** erfolgt die Anmeldung durch die vorgesetzten Stellen selbst. Diese Verfahrenswege gelten unabhängig vom Veranstalter (BIZ Gießen oder BIKE Marburg).

Die Teilnahme an den ausgeschriebenen Fortbildungsmaßnahmen liegt bezüglich der UKGM-Mitarbeiter/innen in der Regel im dienstlichen Interesse.

Die Teilnahme an Veranstaltungen der betrieblichen Fortbildungseinrichtungen BIKE (Marburg) und BIZ (Gießen) ist für Beschäftigte der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH in diesem Fall Dienstzeit (Ausnahmen sind in der jeweiligen Seminaurausschreibung kenntlich gemacht). Sie werden bezüglich der Arbeitszeit jedoch höchstens als Regelarbeitszeit angerechnet. D.h. hierdurch bedingt entstehen keine Mehrarbeitszeiten bzw. Überstunden.

Teilnahmebescheinigungen

Über die Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie in der Regel eine Teilnahmebescheinigung, bei erfolgreich absolvierter Fachqualifizierung ein Zertifikat.

Kursgebühren

Für Mitarbeiter am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH sind die Fortbildungsveranstaltungen kostenfrei (Ausnahmen sind in der jeweiligen Seminaurausschreibung kenntlich gemacht). Für extern angebotene Veranstaltungen kann ggf. eine Kostenbeteiligung für Unterbringung und Verpflegung erhoben werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie bei der jeweiligen Seminaurausschreibung im Programmteil.

Kursgebühren für externe Teilnehmer/-innen

Die Kursgebühren entnehmen Sie bitte den jeweiligen Seminarbeschreibungen. Sie verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer.

Die Rechnung wird Ihnen nach Ende der Veranstaltung bzw. nach Absolvierung des ersten Moduls zugestellt. Bitte überweisen Sie den Betrag innerhalb von 4 Wochen auf das angegebene Konto unter Nennung des Teilnehmersnamens und der Kursbezeichnung.

Lösungen für die "Scientific Community"

Laborkunststoffe: Pipettenspitzen, PCR-Platten, Kryolagerung ...
Biochemikalien: DNA/RNA Aufreinigung, Klonierung, PCR/qPCR...
Hightech Geräte: Thermocycler, Elektrophorese, 2D Barcode Scanner...
Service: Thermocyclerkalibrierung, Pipettenkalibrierung...

Biozym

SCIENCE IS OUR BUSINESS

Biozym Scientific GmbH

Steinbrinksweg 27, 31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152 9020, Fax: 05152 2070

E-Mail: support@biozym.com

WWW.BIOZYM.COM

HAAG-STREIT DEUTSCHLAND GmbH versteht sich als Komplettanbieter von Technik für die Augenheilkunde für Kliniken und Praxen und wünscht Ihnen viel Erfolg für die Fortbildungsveranstaltungen 2016

 **HAAG-STREIT**
DEUTSCHLAND

HAAG-STREIT Deutschland GmbH

Rosengarten 10

22880 Wedel

Tel.: 04103-709 489

Fax: 04103-709 370

www.haag-streit.de



UROVISION - UROTECH
Leading Urotechnology Made in Germany

 VERTELLUS
PC
BIOMATERIALS

www.urotech.com

UROTECH GmbH
Medi-Globe-Strasse 1-5
D-83101 Achenmühle, Germany

☎ +49 (0) 80 32 / 973 - 200
☎ +49 (0) 80 32 / 973 - 211
E-Mail: info@urotech.com

VERTELLUS BIOMATERIALS PC is a trademark of Vertellus Specialties UK, Limited, all rights reserved.

Stornierung

Wenn Sie einen Seminartermin nicht wahrnehmen können, melden Sie sich bitte umgehend schriftlich ab. Wir vermitteln den frei werdenden Platz an wartende Kolleginnen und Kollegen weiter. Nichterscheinen gilt nicht als Rücktritt.

Die Fortbildungseinrichtungen BIKE (Marburg) und BIZ (Gießen) behalten sich das Recht vor, die angebotenen Veranstaltungen bei zu geringer Nachfrage oder anderen, von uns nicht verschuldeten Situationen, zu verschieben oder abzusagen. Dies gilt auch bei schon erfolgter Anmeldebestätigung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Durchführung der Veranstaltung. Ggf. bereits überwiesene Kursgebühren werden bei Ausfall der Veranstaltung zurückerstattet.

Stornierung (externe Teilnehmer/innen)

Es steht Ihnen selbstverständlich frei, die Teilnahmeberechtigung auf einen Ersatz-Teilnehmer zu übertragen. In diesem Fall benötigen wir die Anmeldung des Ersatz-Teilnehmers.

Stornierungskosten:

3 Wochen vor Seminarbeginn: 25% des jeweiligen Seminarentgeltes

2 Wochen vor Seminarbeginn: 50% des jeweiligen Seminarentgeltes

1 Woche vor Seminarbeginn: 75% des jeweiligen Seminarentgeltes

Stornieren Sie weniger als eine Woche vor Seminarbeginn, wird das volle Seminarentgelt in Rechnung gestellt.

Dozenten

Wir behalten uns vor, Seminare ggf. mit anderen als den im Programm veröffentlichten Dozenten durchzuführen.

Raumangaben

Manche der genutzten Seminarräume werden vom Fachbereich Medizin vorgehalten und auf Antrag für Veranstaltungen des Universitätsklinikums freigegeben. Wir behalten uns vor, ggf. Raumänderungen vornehmen zu müssen. In diesem Fall veröffentlichen wir die neue Raumnummer über den online-Auftritt der Fort- und Weiterbildungseinrichtungen.

Datenschutz

Die an uns übermittelten Daten werden digital zu Verwaltungszwecken gespeichert. Die Daten werden nur zu Zwecken der Vertragsabwicklung verwendet und sind nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.

Urheberrecht

Im Rahmen des Seminars ausgegebene Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen - auch auszugsweise - nicht ohne schriftliche Genehmigung der Urheber vervielfältigt werden. Bei Pflichtveranstaltungen, deren Teilnahme berechtigten Dritten gegenüber nachgewiesen werden müssen, behalten wir uns die Weitergabe der erforderlichen Daten vor.

Kinderbetreuung (gilt für interne Teilnehmer/innen)

Wenn Sie für Ihren Fortbildungstermin eine Kinderbetreuung benötigen, melden Sie sich bitte spätestens drei Wochen vor der Veranstaltung bei der Familienservicestelle Ihres Standortes.

Kontakt Gießen: Frau Sibylle Quandt (0641 / 985-40092)

Kontakt Marburg: Frau Mandy Spohr (06421 / 58-65686)



QUALITÄTSPRODUKTE
ZUVERLÄSSIGE LIEFERUNG
PERSÖNLICHER SERVICE

IHR KUNDENDIENST: 0800 0264 636

AO AMERICAN
ORTHODONTICS

LIAISON[®]X
DELIVERS VALUE



- Hoher Probendurchsatz*
- Hohe Beladungskapazität*
- Lange walk-away-Zeit*
- Service-Remote-Zugang*
- Kompatibel mit LIAISON[®]*
- Vollständiges Prozessmonitoring*

DiaSorin

The Diagnostic Specialist

DiaSorin Deutschland GmbH
Tel. +49 (0) 6074 401-0
info@DiaSorin.de

www.DiaSorin.com

DiaSorin Austria GmbH
Tel. +43 (0) 800-1023260
info_AT@DiaSorin.at

DiaSorin Switzerland GmbH
Tel. DE +41 (0) 800-783 780
Tel. FR +41 (0) 800-230 092
Tel. IT +41 (0) 800-230 089
info_CH@ch.DiaSorin.com

Inhaltsverzeichnis

Leitbild	3
Anmelde- und Teilnahmemodalitäten	5
Jahreskatalog	23
Veranstaltungsorte	34
Programm 2016 – Standort Marburg	39
Arbeiten und Führen im Gesundheitswesen	41
Informationstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH	42
Einführung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH	43
Mitarbeitergespräche führen	44
Führungskräfte entwickeln sich	46
Die Führungskraft als Coach	48
Betriebliches Eingliederungsmanagement – BEM	49
Depression bei Mitarbeitern - Anzeichen im Arbeitsalltag erkennen	50
Krankenhausfinanzierung kompakt	51
DRG-Basisschulung	52
Fallpauschalen in der Psychiatrie	53
Meldewege für Mitarbeiter/innen des UKGM – Critical Incident Report System CIRS, Compliance-Meldung, Überlastungsanzeige	54
„Gut, dass Sie es mir sagen ...“ – Beschwerde als Chance	55
Qualitätsmanagement in der Umsetzung am Klinikum	56
Sicherheit im Betrieb	57
Prävention nosokomialer Infektionen	58
Sicherheitsregimes zum Eigen- und Patientenschutz	59
Über den Umgang mit Suchtproblemen - Vorstellung der Betriebsvereinbarung am Standort Marburg	60
Suchtprävention: „Ich fürchte, mein Kollege...“ - Wo bekomme ich Hilfe?	61
Schulung der Medizinprodukte-Beauftragten	62
Schulung der Sicherheitsbeauftragten	63
Gefahrtgutschulung	64
Unterweisung im beruflichen Umgang mit Zytostatika für das Krankenpflegepersonal	65

1. Wahl
für Zahnärzte und
Implantologen



Bezahlbare Spitzenqualität
made in Germany

Mit BEGO
Implantologie-
lösungen immer
gut aufgestellt

Ihr verlässlicher Partner in
Ihrer Nähe seit über 20 Jahren

www.bego.com



Miteinander zum Erfolg

 **BEGO**

Inhaltsverzeichnis Fortsetzung

Kommunikative Kompetenz	67
Elterngespräche führen	68
Generationen wertschätzend führen	69
Selbst- und Zeitmanagement im beruflichen Alltag	70
Motivierende Gesprächsführung	71
Gelungener Umgang mit „schwierigen“ Menschen	72
Erfolgreiche Kommunikation am Empfang	74
Teamentwicklung in Veränderungsprozessen	76
Mobbing – Prävention und Handeln	77
Konstruktiver Umgang mit Störungen und Konflikten – Die Kunst der konstruktiven Kritik	78
Betriebliche Gesundheitsförderung	79
Prävention! Rückengerechte Arbeit am Patienten	80
Rückenbeschwerden? Vorbeugung ist die beste Beugung!	81
Gelassenheit durch Autogenes Training	82
Bildschirmarbeit und gesundes Sehen	83
Schlaf und Schlafstörungen bei Schichtarbeit	84
Gelassen und sicher im Stress – Gesundheitsförderung durch Verbesserung des Umgangs mit alltäglichen Belastungen	86
Zigaretten adé – ein Seminar zur Tabakentwöhnung	88
Cardioprävention: Nordic Walking	90
Adipositasprechsstunde	91
Ein Tag für die Gesundheit	92
Fachkompetenz	93
BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	94
ALS (Advanced Life Support) – Einstieg	95
Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	96
Versorgung von Neugeborenen	97
Erste Hilfe für Betriebshelfer	98
Erste Hilfe – Fortbildung	99
Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz zur Anwendung ionisierender Strahlung am Patienten unter ständiger Aufsicht eines Fachkundigen („Röntgenschein“) nach RÖV	100
Refresherkurs für MFA's mit Röntgenschein (Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz zur Anwendung ionisierender Strahlung am Patienten unter ständiger Aufsicht eines Fachkundigen nach RÖV)	101

Clinical Compression

Indikations- und situationsadaptierte Kompression für die Klinik

Im klinischen Alltag gibt es zahlreiche Indikationen für den Einsatz von Kompression, z. B. Prophylaxe und Therapie von venösen Thrombosen, Prophylaxe und Reduktion von Ödemen, Prophylaxe von Hämatomen sowie die Verringerung der damit verbundenen Schmerzen.

Zur optimalen Behandlung dieser Krankheitsbilder muss die Kompression an die jeweilige Indikation, Situation und Mobilität des Patienten angepasst werden.

Für den klinischen Einsatz führen wir Strümpfe in 3 verschiedenen Kompressionsstärken im Sortiment.

Erfahren Sie mehr über klinische Kompression unter www.medi.de/klinik

www.medi.de



medi



Leichte Kompression

mediven thrombexin 18



Mittlere Kompression

mediven thrombexin 21,
mediven struva 23



Kräftige Kompression

mediven struva 35

medi. ich fühl mich besser.



MEDIAN Kliniken +



Unsere Kliniken in Hessen

- Hohe Kompetenz in der Rehabilitations- und Akutmedizin
- Fachübergreifende medizinische Betreuung
- MEDIAN Premium: Für gehobene Ansprüche an Service und Unterbringung



Unsere Fachbereiche: Neurologie | Gynäkologie | Kardiologie | Innere Medizin
Orthopädie | Rheumatologie | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Hörstörungen, Tinnitus, Schwindel und Cochlea-Implantate

www.median-kliniken.de



Inhaltsverzeichnis Fortsetzung

Excel – Grundlagen (Anfängerkurs)	102
Excel für Fortgeschrittene	103
Word für das Büro	104
PowerPoint	105
Literaturrecherche in der Datenbank Medline (Pubmed)	106
Effektiv Zitieren - Einführung in das Literaturverwaltungsprogramm Citavi	107
8. Marburger Symposium „Modernes Wundmanagement“ – ICW-Update	108
Wundexperte ICW - Basiskurs – Fachqualifizierung	110
Wundmanagement – wesentliche Aspekte	112
V.A.C. Spezialist	113
Tape-Kurs	114
Nichtmedikamentöse Maßnahmen zur Schmerzlinderung sowie deren mögliche Kontraindikationen	115
1. Marburger Schmerzsymposium	116
Schmerzmanagement in der Pflege – nationaler Expertenstandard	117
Kompetente Betreuung dementer Menschen im klinischen Alltag	118
Altersbedingte Einschränkungen - Kennen und Verstehen	119
Interkulturelle Begleitung – Muslime im Krankenhaus	120
Naturheilkundliche Anwendungen – Aromapflege	121
Naturheilkundliche Anwendungen - Wickel und Kompressen	122
Atemstimulierende Einreibungen	123
Säure-Basen-Status (Klinische Schulung)	124
Wege klinischer Ernährung	126
Depression bei Patienten - Anzeichen erkennen - Professionell handeln	128
Pflegewissenschaftliches Kolloquium	129
Prophylaxetag	130
Effektives Entlassungsmanagement - Kooperation ärztlicher Dienst und Sozialdienst	131
Anaphylaxie-Schulung	132

AUGEN SO VIELFÄLTIG WIE DIE NATUR...

... und ein Höchstmaß an Erfahrung bietet die Firma F. Ad. Müller Söhne auf dem Gebiet der Herstellung künstlicher Augen. Wir beraten unsere Patienten individuell und verhelfen ihnen zu einem natürlichen Äußeren.

Gerne informieren wir Sie näher:

☎ Telefon: **+49 (0) 6 11- 52 48 64**

☎ Fax: **+49 (0) 6 11- 52 72 85**

@ E-Mail: **info@muellersoehne.com**

🌐 Internet: **www.muellersoehne.com**

Taunusstraße 44, D-65183 Wiesbaden



INSTITUT FÜR KÜNSTLICHE AUGEN
F. AD. MÜLLER SÖHNE OHG



Erleichterung
bei der Pflege



BEWATEC®
Bessere Ideen! Bessere Kommunikation!



Perfekt für
den Service



Davon haben alle was: Mit den Diensten und Applikationen des Krankenhaus-Portals MyMediNet werden Prozesse in der Pflege vereinfacht. So begeistert man Patienten nicht nur durch ein großes Entertainment-Angebot sondern auch mit besserem Service. **www.bewatec.com**

Patienten begeistern. Prozesse verbessern.

SUPERIOR

MARIENFELD

Seit 1922 bieten wir Ihnen ein umfangreiches Produktprogramm an qualitativ hochwertigen Laborglasprodukten wie Objektträger, Deckgläser, Zählkammern, Kapillarröhrchen, Behälter und Volumenmessgeräte.



Die Marke Marienfeld Superior ist ein Synonym für Qualität und Zuverlässigkeit.



Gerne nennen wir Ihnen einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Paul Marienfeld GmbH & Co. KG

Am Wöllerspfad 4
97922 Lauda-Königshofen

Tel.: 09343 6272-0 Fax: 09343 6272-25

E-Mail: info@marienfeld-superior.com

Internet: www.marienfeld-superior.com

Inhaltsverzeichnis Fortsetzung

Programm 2016 – Standort Gießen 133

Arbeiten und Führen im Gesundheitssystem	135
Informationstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	136
Einführung Pflichtinformation EB	137
Einführung für neue Schüler/-innen und Auszubildende	138
Führungsalltag konkret - Mitarbeitergespräche professionell gestalten	139
Systemischer Coach	140
Systemisches Coaching im Gesundheitswesen	144
Konflikte gekonnt gecoacht - Vom Vorwurf zur Eigenverantwortung	146
Neue Bildungswege in der Pflege: Auswirkungen der generalistischen Ausbildung und Akademisierung des Berufes auf die Berufskarrieren von Pflegenden	147
„Weichenstellungen“ - Die Kunst der guten Entscheidung	148
Hilfreiche Strategien im Umgang mit Beschwerden und Kritik	149
Rechtliche Aspekte bei der Ausübung des Pflegeberufes	150
Delegationsrecht	151
Patientenverfügung und Patientenrechtegesetz	152
Haftungsrecht	153
„Du liebe Zeit...“ - Gelungene Arbeitsorganisation und modernes Zeitmanagement	154
Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen	155
OP-Management und OP Koordination	156
Sicherheit im Betrieb	157
Pflichtinformation	158
Pflichtinformation G: Gefahrgut- und Probenversand	159
Pflichtinformation - Spezielle Unterweisungen am Arbeitsplatz	160
Fortbildung/Erfahrungsaustausch der Sicherheitsbeauftragten	161
Deeskalationstraining	162
Hygienebeauftragte in der Pflege	164
Kommunikative Kompetenz	167
Unterricht und Seminare wirkungsvoll(er) gestalten	168
Das professionelle Telefonat	169
Lernbegleitung in der Ausbildung	170
Über den Umgang mit der Angst – Strategien der Interaktion mit emotional belasteten Menschen	171

Der Histopathologie verpflichtet



Sakura Finetek Germany GmbH

Innere Neumatten 20 • D - 79219 Staufen

Tel. +49 (0) 7633 93310 - 0 • Fax +49 (0) 7633 93310 - 29
germany@sakura.de • www.sakuraeu.com



SCHUTZKITTEL

Das Medline Anpellkonzept bietet eine einfache Hilfestellung bei der Auswahl des geeigneten Schutzkittels.



HOHER SCHUTZ CRIE4010RCF

Beschichtetes Polypropylen

Mikrobieller Schutz im trockenen und nassen Zustand



MITTLERER SCHUTZ NONE326XLCF

SMS (Polypropylen)

Bakterienfiltration bei Staph. aureus (nass) 89%

Bakterienfiltration bei Staph. aureus (trocken) 99,99%



LEICHTER SCHUTZ CRIE4000G

Spunbond Polypropylen

Klassischer Besucherkitel

CE PPE Kategorie I

Mehr dazu finden Sie auf der Medline Homepage
www.medline.com/de oder auf Anfrage per E-Mail
an "de-customerservice@medline.com"

Medline International Germany GmbH, Wilhelm-Straßen-Straße 5 7, 47533 Nieve, Tel. +49 2821 7510-0 Fax: +49 2821 7510-7902
www.medline.com/de © 2015 Medline Industries Inc. Medline ist eingetragene Markenzeichen der Medline Industries Inc.
ML2015 DE 10/2015

Wir danken den nachfolgenden Firmen
für Ihre finanzielle Unterstützung
zur Herstellung dieses Fortbildungsprogrammes



152 103

Inhaltsverzeichnis Fortsetzung

Trauernde Kinder begleiten	172
Patienten- und Angehörigenedukation	173
Vom „Kriegspfad“ zum „Friedensweg“ - Konflikte und deren Bewältigung im beruflichen Alltag	174
Englisch für berufliche Standardsituationen	175
NLP-Practitioner, DVNLP	176
Neurolinguistisches Programm-Update – Eine Veranstaltung für NLP-Practitioner, DVNLP	178
Begleitung von Frauen und Paaren nach Fehl- und Totgeburt	179
Umgang mit Suizidalität	180
Betriebliche Gesundheitsförderung	181
Rückengerechter Patiententransfer	182
Entspannung und Kraft sammeln durch das Aufladen unserer Energie-Zentren mit Farben	183
Entspannung und Zeit für sich haben	184
„Stress lass nach ...“ - Strategien im Umgang mit Belastungen	185
Atempause für Beschäftigte	186
Zigaretten adé – Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	188
Adipositasprechsstunde	190
Fit und Gesund mit frischen Kräutern und Gemüse	191
Lecker essen - auch mit weniger Salz	192
Was ist an der fleischfreien Küche eigentlich so gesund?	193
Gesund bleiben im Arbeitsalltag - Pausensnacks für zwischendurch	194
Gesund bleiben und gut für sich selbst sorgen	195
Latin Moves - Gesundheit und Bewegung	196
Yoga zum Einsteigen und Kennenlernen	197
Fachkompetenz	199
BLS-Reanimationstraining	200
Wundexpertin/experte (ICW/TÜV)	202
Rezertifizierung für Wundexpertin/experte (ICW/TÜV) – update	204
Schmerzmanagement in der Pflege	205
Dekubitusprophylaxe	206
Demenz im Krankenhaus	207
Kineasthetics für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im operativen Funktionsdienst	208
Palliative Pflege	209
Alte Hausmittel wieder entdeckt - Wickel und Auflagen	210



KOMPETENZ IN GERIATRIE UND FRÜHREHABILITATION

Hessische Berglandklinik Koller GmbH
Landstraße 4 · 35080 Bad Endbach
Tel: 02776/803-0 · www.berglandklinik.de

Zum Glück gibt es Sie

Glücklich ist, wer das Leben genießen kann. Weil Ihre Patienten sich das wünschen, gibt es die erstklassigen Implantatsysteme und innovativen Lösungen von DENTSPLY Implants.

Und für Sie ein chancenreiches Angebot: Wir begleiten Sie mit engagiertem Service in jeder Phase der Implantattherapie – von der erfolgreichen Entwicklung Ihrer Praxis mit maßgeschneiderten Marketingleistungen über digitale Planung bis zu patientenindividuellen CAD/CAM-Lösungen.

Lebensqualität kann nicht jeder implantieren. Sie schon! Mit den zuverlässigen Lösungen von DENTSPLY Implants – denn darauf kommt es an.

www.dentsplyimplants.de



9	5	3	1				
					7	1	
		3	2	4			
			5		4		
4	5				6	9	3
	8						6
2		9			7		4
					6	8	
6					9	2	5

8	4			2			3
	2			7		9	8
	6			9	4		
		8	4			6	3
4						7	5
1	7	6	5				
2						7	5
7	1				3	4	
					8	3	1

		4		9		1	3	7
9				6				
1	7	8						
	4		7		2			5
8	3	7						
				8	3	9		4
	8	1	3					
							4	1
9		5		1				

Einführung in die Aromapflege	211
Aromaöle bei Kindern anwenden	212
Fixierung in der Pflege	213
Umgang mit Borderline-Patienten	214
Pflege tracheotomierter Patienten	215
Patientenlagerung im OP	216
Grundlagen zur Organtransplantation - Von der Hirntoddiagnostik bis zur Multiorganentnahme	217
Die praktische Ausbildung kompetent begleiten	218
Pflegeexperte Diabetes mellitus – Fachqualifizierung	220
Insulintherapie stationärer Patienten	222
<i>Palliative Care</i> – Weiterbildung Pflege	224
Pflegerische Versorgung von Adipositas- /Bariatric-Patienten	226
Pflegerische Versorgung der Patienten bei kardiovaskulären Eingriffen	227
Pflegerische Versorgung der Patienten bei NTX	228
Pflegerische Versorgung bei pulmonaler Hypertension	229
Pflegerische Versorgung bei Patienten mit „va-ECMO“ Therapie	230
Hämodialyse/Hämofiltration	231
Grundlagen des modernen Stillmanagements in Entbindungseinrichtungen	232
Ethische Fallbesprechung	233
Fachkundeaktualisierung/Kenntnisaktualisierung nach RÖV und StrlSchV	234
Grundkurs im Strahlenschutz nach RÖV und Strl SchV für Ärzte (Kombikurs: Teilerwerb der Fachkunde in Verbindung mit dem Spezialkurs Röntgendiagnostik) und für med. Personal	235
Spezialkurs Röntgendiagnostik (Teilerwerb der Fachkunde für Ärzte)	236
Spezialkurs Teleradiologie	237



DR. WEIGERT

Hygiene mit System



CLP-Verordnung:
für uns **kein**
Reizthema.

neodisher® MediClean forte
bleibt **kennzeichnungsfrei!**

www.drweigert.de

Inhaltsverzeichnis Fortsetzung

Staatlich anerkannte Weiterbildung	239
Standort Marburg	
Weiterbildung Onkologische Pflege und Palliative Versorgung	240
Staatlich anerkannte Fachpflegerin/Fachpfleger für Psychiatrische Pflege	242
Weiterbildung Fachpflegerin oder Fachpfleger in der Intensivpflege und Anästhesie	
Weiterbildung Fachpflegerin oder Fachpfleger in der Intensivpflege, Anästhesie und Neonatologie	246
Standort Gießen	
Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie	248
Weiterbildung Praxisanleitung	250
Weiterbildung Fachpflegerin/Fachpfleger im Operationsdienst	252
Anhang	
Ihre Dozenten	254
Anmeldung	261
Impressum	264
Ihre Ansprechpartner	265

Seminar	Datum	Titel	Seite
Januar 2016			
BIKE/41/2016	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	94
BIKE/42/2016	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	95
BIKE/43/2016	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	96
BIKE/44/2016	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	97
BIZ/44/2016	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	200
BIZ/18/2016/01	11.01	Aktualisierungsveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen	158
		Pflichtinformation	
BIZ/18/2016/02	14.01	Aktualisierungsveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen	158
		Pflichtinformation	
BIKE/48/2016/A	15.01. (Start)	Refresherkurs für MFA's mit Röntgenschein	101
BIZ/38/2016	18.01. (Start)	Entspannung und Zeit für sich haben	184
BIZ/68/2016/A	18.01. (Start)	Palliative Care Weiterbildung Pflege	224
BIKE/51/2016	18.01. (Start)	Word für das Büro	104
BIZ/48/2016	20.01. (Start)	Latin Moves	196
BIZ/49/2016	20.01. (Start)	Yoga zum Einsteigen und Kennenlernen	197
BIZ/18/2016/03	21.01	Aktualisierungsveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen	158
		Pflichtinformation	
BIKE/06/2016	27.01.	Betriebliches Eingliederungsmanagement BEM	49
BIZ/18/2016/04	28.01	Aktualisierungsveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen	158
		Pflichtinformation	

Februar 2016			
BIKE/41/2016	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	94
BIKE/42/2016	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	95
BIKE/43/2016	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	96
BIKE/44/2016	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	97
BIZ/44/2016	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	200
BIKE/33/2016/A	02.02. (Start)	Gelassenheit durch Autogenes Training	82
BIZ/54/2016	02.02.	Demenz im Krankenhaus	207
BIKE/34/2016	03.02. (Start)	Bildschirmarbeit und gesundes Sehen	83

Seminar	Datum	Titel	Seite
Februar 2016			
BIKE/40/2016/A	04.02.	Ein Tag für die Gesundheit	92
BIZ/63/2016	05.02. (Start)	Patientenlagerung im OP	216
BIZ/26/2016	09.02.	Lernbegleitung in der Ausbildung	170
BIZ/16/2016/A	11.02. (Start)	Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen	155
BIKE/31/2016	11.02.	Rückengerechte Arbeit am Patienten	80
BIZ/77/2016/A	12.02. (Start)	Fachkundeaktualisierung/Kenntnisaktualisierung nach RÖV	234
BIZ/41/2016/A	16.02. (Start)	Zigaretten adé – Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	188
BIZ/53/2016/A	16.02.	Dekubitusprophylaxe	206
BIZ/58/2016/A	17.02.	Einführung in die Aromapflege	211
BIKE/16/2016/A	17.02.	Über den Umgang mit Suchtproblemen – Vorstellung der Betriebsvereinbarung am Standort Marburg Pflichtveranstaltung für Führungskräfte	60
BIKE/74/2016/A	18.02.	Effektives Entlassungsmanagement – Kooperation ärztlicher Dienst und Sozialdienst	131
BIZ/62/2016/A	22.02.	Pflege tracheotomierter Patienten	215
BIKE/56/2016	22.02. (Start)	Wundexperte ICW Basiskurs	110
BIZ/25/2016	23.02. (Start)	Das professionelle Telefonat	169
BIKE/75/2016/A	24.02.	Anaphylaxie-Schulung	132
BIZ/04/2016	25.02. (Start)	Führungsalldtag konkret	139
BIKE/32/2016	25.02. (Start)	Rückenschule	81
BIKE/37/2016/A	25.02. (Start)	Zigaretten adé – Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	88
BIKE/49/2016/A	29.02. (Start)	Excel-Grundlagen	102
März 2016			
BIKE/41/2016	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	94
BIKE/42/2016	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	95
BIKE/43/2016	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	96
BIKE/44/2016	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	97
BIKE/35/2016	01.03.	Schlaf und Schlafstörungen bei Schichtarbeit	84
BIZ/18/2016/05	01.03	Aktualisierungsveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen Pflichtinformation	158

Seminar	Datum	Titel	Seite
März 2016			
BIKE/19/2016/A	02.03.	Schulung der Sicherheitsbeauftragten Pflichtveranstaltung für die Sicherheitsbeauftragten	63
BIZ/18/2016/06	03.03	Aktualisierungsveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen Pflichtinformation	158
BIKE/17/2016	07.03.	Ich fürchte, mein Kollege . . . - Suchtprävention	61
BIZ/13/2016/A	07.03.	Patientenverfügung und Patientenrechtegesetz	152
BIKE/20/2016/A	08.03.	Gefahrgutschulung - Pflichtveranstaltung für Beauftragte und sonstige beauftragte Personen gem. § 6 GbV bzw. Kapitel 1.3 ADR	64
BIKE/61/2016	08.03.	1. Marburger Schmerzsymposium	116
BIKE/21/2016/A	09.03.	Unterweisung im beruflichen Umgang mit Zytostatika Zu wiederholende Pflichtveranstaltung	65
BIZ/71/2016/A	09.03.	Pflegerische Versorgung der Patienten bei NTX	228
BIZ/78/2016/A	10.03. (Start)	Grundkurs im Strahlenschutz nach RÖV	235
BIKE/15/2016/A	10.03.	Sicherheitsregimes zum Eigen- und Patientenschutz	59
BIKE/02/2016/A	14.03.	Informationstag neue Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung Pflichtveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen in der direkten Patientenversorgung	43
BIZ/18/2016/07	14.03	Aktualisierungsveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen Pflichtinformation	158
BIZ	14.03. (Start)	Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie	248
BIZ/02/2016/A	15.03.	Einführung für alle neuen Mitarbeiter/innen in der direkten Patientenversorgung Pflichtveranstaltung für neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der direkten Patientenversorgung	137
BIZ/06/2016	15.03.	Systemisches Coaching im Gesundheitswesen	144
BIZ/70/2016/A	16.03.	Pflegerische Versorgung des Patienten bei kardiovaskulären Eingriffen	227
BIZ/01/2016/A	16.03.	Informationstag für alle neuen Mitarbeiter/innen Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter/innen	158
BIKE/18/2016/A	21.03.	Schulung der Medizinprodukte-Beauftragten Pflichtveranstaltung für neue Medizinproduktebeauftragte	62
BIKE/01/2016/A	23.03.	Informationstag für alle neuen Mitarbeiter/innen Pflichtveranstaltung für alle neue Mitarbeiter/innen	42

Seminar	Datum	Titel	Seite
April 2016			
BIKE/41/2016	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	94
BIKE/42/2016	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	95
BIKE/43/2016	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLIS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	96
BIKE/44/2016	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	97
BIZ/44/2016	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	200
BIZ/03/2016/A	01.04.	Einführung für neue Schüler/innen und Auszubildende	138
		Pflichtfortbildung	
BIKE/74/2016/B	07.04.	Effektives Entlassungsmanagement – Kooperation ärztlicher Dienst und Sozialdienst	131
BIZ/72/2016/A	11.04.	Pflegerische Versorgung bei pulmonaler Hypertension	229
BIKE/11/2016	11.04.	Meldewege für Mitarbeiter des UKGM - CIRS	54
BIKE/37/2016/B	12.04. (Start)	Zigaretten adé - Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	88
BIKE/38/2016	12.04. (Start)	Nordic Walking	90
BIZ/22/2016/A	13.04. (Start)	Deeskalationstraining	162
BIZ/21/2016/A	14.04.	Fortbildung/Erfahrungsaustausch der Sicherheitsbeauftragten	161
		Pflichtveranstaltung	
BIZ/41/2016/B	16.04. (Start)	Zigaretten adé - Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	188
BIZ/37/2016/A	18.04. (Start)	Entspannung und Kraft sammeln durch das Aufladen unserer Energie-Zentren mit Farben	183
BIZ/24/2016	20.04. (Start)	Unterricht und Seminare wirkungsvoll(er) gestalten	168
BIZ/79/2016/A	22.04. (Start)	Spezialkurs Röntgendiagnostik	236
BIKE/25/2016	22.04. (Start)	Motivierende Gesprächsführung	71
BIKE/48/2016/B	22.04. (Start)	Refresherkurs für MFA's mit Röntgenschein	101
BIZ	25.04. (Start)	Weiterbildung Praxisanleitung	250
BIZ/56/2016	26.04.	Palliative Pflege	209
BIKE/60/2016	27.04.2016	Nichtmedikamentöse Maßnahmen zur Schmerzlinderung sowie deren möglichen Kontraindikationen	115

Seminar	Datum	Titel	Seite
Mai 2016			
BIKE/41/2016	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	94
BIKE/42/2016	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	95
BIKE/43/2016	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	96
BIKE/44/2016	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	97
BIZ/44/2016	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	200
BIZ/15/2016	03.05.	Gelungene Arbeitsorganisation und modernes Zeitmanagement	154
BIKE/36/2016/A	04.05. (Start)	Gelassen und sicher im Stress	86
BIKE/59/2016/A	10.05.	Tape Kurs	114
BIKE/64/2016	12.05.	Altersbedingte Einschränkungen – Erkennen und Verstehen	119
BIZ/43/2016	19.05.	Fit und gesund mit frischen Kräutern und Gemüse	191
BIZ/67/2016/A	19.05.	Insulintherapie stationärer Patienten	222
BIZ/08/2016	24.05.	Konflikte gekonnt gecoach	146
BIZ/07/2016	24.05.	Neue Bildungswege in der Pflege	147
BIZ/51/2016	24.05.	Rezertifizierung für Wundexperten (ICW/TÜV)	204
BIKE/26/2016/A	24.05. (Start)	Gelungener Umgang mit schwierigen Menschen	72
BIKE/58/2016	31.05.	V. A. C. Spezialist	113
BIZ/61/2016	31.05.	Umgang mit Borderline Patienten	214

Juni 2016			
BIKE/41/2016	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	94
BIKE/42/2016	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	95
BIKE/43/2016	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	96
BIKE/44/2016	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	97
BIZ/44/2016	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	200
BIKE/62/2016	01.06.	Schmerzmanagement in der Pflege	117
BIZ/66/2016	06.06. (Start)	Pflegeexperte Diabetes mellitus	220
BIKE/33/2016/B	07.06. (Start)	Gelassenheit durch Autogenes Training	82
BIZ/41/2016/C	07.06. (Start)	Zigaretten adé – Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	188
BIZ/27/2016	07.06.	Über den Umgang mit der Angst	171
BIZ/52/2016/A	08.06.	Schmerzmanagement in der Pflege	205
BIKE/66/2016	08.06.	Aromapflege	121

Seminar	Datum	Titel	Seite
Juni 2016			
BIKE/37/2016/C	09.06. (Start)	Zigaretten adé - Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	88
BIKE/05/2016/A	14.06.	Die Führungskraft als Coach	48
BIZ/33/2016	14.06.	Neurolinguistisches Programm-Update	178
BIZ/73/2016/A	14.06.	Pflegerische Versorgung bei Patienten mit va-ECMO Therapie	230
BIZ/75/2016	14.06. (Start)	Grundlagen des modernen Stillmanagements	232
BIZ/76/2016	15.06.	Ethische Fallbesprechung	233
BIKE/27/2016	15.06. (Start)	Erfolgreiche Kommunikation am Empfang	74
BIKE/08/2016	16.06.	Krankenhausfinanzierung kompakt	51
BIZ/46/2016	16.06.	Gesund bleiben im Arbeitsalltag – Pausensnacks für zwischendurch	194
BIKE/68/2016	21.06.	Atemstimulierende Einreibungen	123
BIKE/03/2016	22.06.	Mitarbeitergespräche führen	44
BIKE/13/2016	23.06.	Qualitätsmanagement in der Umsetzung am Klinikum	56
BIZ/47/2016/A	27.06.	Gesund bleiben und gut für sich selbst sorgen	195
BIZ/16/2016/B	28.06.	Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen	155

Juli 2016			
BIKE/41/2016	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	94
BIKE/42/2016	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	95
BIKE/43/2016	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLs (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	96
BIKE/44/2016	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	97
BIZ/44/2016	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	200
BIKE/02/2016/B	04.07.	Informationstag neue Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung	158
		Pflichtveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen in der direkten Patientenversorgung	
BIZ/29/2016	04.07. (Start)	Patienten- und Angehörigenedukation	173
BIZ/34/2016	04.07.	Begleitung von Frauen und Paaren nach Fehl- und Totgeburt	179
BIKE/24/2016	05.07.	Selbst- und Zeitmanagement im beruflichen Alltag	70
BIKE/40/2016/B	06.07.	Ein Tag für die Gesundheit	92
BIKE/30/2016	13.07.	Konstruktiver Umgang mit Störungen und Konflikten	78
BIZ/74/2016/A	14.07.	Hämodialyse / Hämofiltration	231

Seminar	Datum	Titel	Seite
August 2016			
BIKE/41/2016	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	94
BIKE/42/2016	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	95
BIKE/43/2016	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	96
BIKE/44/2016	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	97
BIZ/44/2016	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	200
BIZ/30/2016	30.08. (Start)	Vom Kriegspfad zum Friedensweg – Konflikte und deren Bewältigung	174
BIKE/65/2016	31.08.	Interkulturelle Begleitung – Muslime im Krankenhaus	120

September 2016			
BIKE/41/2016	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	94
BIKE/42/2016	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	95
BIKE/43/2016	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	96
BIKE/44/2016	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	97
BIZ/44/2016	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	200
BIKE/74/2016/C	01.09.	Effektives Entlassungsmanagement – Kooperation ärztlicher Dienst und Sozialdienst	131
BIZ/18/2016/08	05.09.	Aktualisierungsveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen	158
		Pflichtinformation	
BIZ/13/2016/B	05.09.	Patientenverfügung und Patientenrechtegesetz	152
BIZ/68/2016/B	05.09. (Start)	Palliative Care Weiterbildung Pflege	224
BIZ/72/2016/B	05.09.	Pflegerische Versorgung bei pulmonaler Hypertension	229
BIKE/23/2016	06.09.	Generationen wertschätzend führen	69
BIKE/37/2016/D	06.09. (Start)	Zigaretten adé - Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	88
BIKE/21/2016/B	07.09.	Unterweisung im beruflichen Umgang mit Zytostatika	65
BIZ/11/2016	07.09.	Rechtliche Aspekte bei der Ausübung des Pflegeberufes	150
BIZ/41/2016/D	08.09. (Start)	Zigaretten adé – Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	188
BIZ/78/2016/B	08.09. (Start)	Grundkurs im Strahlenschutz nach RÖV	235
BIKE/04/2016	09.09. (Start)	Führungskräfte entwickeln sich Grund- und Aktualisierung-Qualifizierung	46
BIZ/18/2016/09	12.09.	Aktualisierungsveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen	158
		Pflichtinformation	
BIZ/02/2016/B	13.09.	Einführung für alle neuen Mitarbeiter/innen in der direkten Patientenversorgung	137
		Pflichtveranstaltung für neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der direkten Patientenversorgung	

Seminar	Datum	Titel	Seite
September 2016			
BIZ/01/2016/B	14.09.	Informationstag für neue Mitarbeiter	136
		Pflichtveranstaltung für neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	
BIKE/20/2016/B	14.09.	Gefahrgutschulung - Pflichtveranstaltung für Beauftragte und sonstige beauftragte Personen gem. § 6 GbV bzw. Kapitel 1.3 ADR	64
BIZ/59/2016	14.09.	Aromaöle bei Kindern anwenden	212
BIZ/05/2016	15.09. (Start)	Systemischer Coach	140
BIZ/37/2016/B	15.09. (Start)	Entspannung und Kraft sammeln durch das Aufladen unserer Energie-Zentren mit Farben	183
BIKE/55/2016	15.09.	8. Marburger Symposium „Modernes Wundmanagement“ – ICW-update	108
BIZ/18/2016/10	19.09	Aktualisierungsveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen	158
		Pflichtinformation	
BIKE/19/2016/B	21.09.	Schulung der Sicherheitsbeauftragten	63
		Pflichtveranstaltung für die Sicherheitsbeauftragten	
BIZ/31/2016/A	21.09.	Englisch für berufliche Standardsituationen	175
BIKE/26/2016/B	22.09. (Start)	Gelungener Umgang mit schwierigen Menschen	72
BIKE/18/2016/B	26.09.	Schulung der Medizinprodukte-Beauftragten	62
BIZ/62/2016/B	26.09.	Pflege tracheotomierter Patienten	215
BIZ/35/2016	27.09.	Umgang mit Suizidalität	180
BIZ/39/2016	27.09. (Start)	Stress lass nach ... - Ressourcenorientierte Strategien im Umgang mit Belastungen	185
BIKE/29/2016	27.09.	Mobbing – Prävention und Handeln	77
BIZ/31/2016/B	28.09.	Englisch für berufliche Standardsituationen	175
BIKE/05/2016/B	28.09.	Die Führungskraft als Coach	48
BIKE/75/2016/B	28.09.	Anaphylaxie-Schulung	132
BIZ/28/2016	29.09.	Trauernde Kinder begleiten	172
BIZ/32/2016	30.09. (Start)	NLP – Practitioner, DVNLP	176
BIZ/77/2016/B	30.09. (Start)	Fachkundeaktualisierung/Kennntnisaktualisierung nach RÖV	234

Seminar	Datum	Titel	Seite
Oktober 2016			
BIKE/41/2016	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	94
BIKE/42/2016	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	95
BIKE/43/2016	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLs (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	96
BIKE/44/2016	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	97
BIZ/44/2016	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	200
BIKE/33/2016/C	04.10. (Start)	Gelassenheit durch Autogenes Training	82
BIKE/01/2016/B	05.10.	Informationstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am UKGM	42
		Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter/innen	
BIZ/03/2016/B	05.10.	Einführung für neue Schüler/innen und Auszubildende	138
		Pflichtfortbildung	
BIZ/31/2016/C	05.10.	Englisch für berufliche Standardsituationen	175
BIKE/16/2016/B	06.10.	Über den Umgang mit Suchtproblemen – Vorstellung der Betriebsvereinbarung am Standort Marburg	60
		Pflichtveranstaltung für Führungskräfte	
BIZ/18/2016/11	06.10.	Aktualisierungsveranstaltung für alle Mitarbeiter/innen	158
		Pflichtinformation	
BIZ/79/2016B	07.10. (Start)	Spezialkurs Röntgendiagnostik	236
BIZ/09/2016	10.10.	Weichenstellungen – Die Kunst der guten Entscheidung	148
BIZ/23/2016	10.10. (Start)	Hygienebeauftragte in der Pflege	164
BIKE/02/2016/C	10.10.	Einführung für alle neuen Mitarbeiter/innen in der direkten Patientenversorgung	43
		Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter	
BIKE/73/2016	11.10.	Prophylaxetag	130
BIZ/65/2016	12.10.	Die praktische Ausbildung kompetent begleiten	218
BIZ/31/2016/D	12.10.	Englisch für berufliche Standardsituationen	175
BIZ/44/2016	13.10.	Lecker essen – auch mit wenig Salz	192
BIKE/14/2016	13.10.	Prävention nosokomialer Infektionen	58
BIKE/74/2016/D	13.10	Effektives Entlassungsmanagement – Kooperation ärztlicher Dienst und Sozialdienst	131
BIZ/31/2016/E	19.10.	Englisch für berufliche Standardsituationen	175
BIZ/55/2016	31.10.	Kinästhetik für Mitarbeiter/innen im operativen Funktionsdienst	208

Seminar	Datum	Titel	Seite
November 2016			
BIKE/41/2016	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	94
BIKE/42/2016	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	95
BIKE/43/2016	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLs (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	96
BIKE/44/2016	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	97
BIZ/44/2016	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	200
BIZ/17/2016	01.11. (Start)	OP-Management und OP Koordination	156
BIKE/52/2016	02.11. (Start)	PowerPoint	105
BIKE/57/2016	02.11.	Wundmanagement	112
BIZ/69/2016	02.11. (Start)	Pflegerische Versorgung der Adipositas/Bariatric Patienten	226
BIKE/67/2016	03.11.	Wickel und Kompressen	122
BIZ/14/2016	01.11.	Haftungsrecht	153
BIZ/12/2016	07.11.	Delegationsrecht	151
BIZ/71/2016/B	07.11.	Pflegerische Versorgung der Patienten bei NTX	228
BIZ/41/2016/E	08.11. (Start)	Zigaretten adé – Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	188
BIZ/22/2016/B	09.11. (Start)	Deeskalationstraining	162
BIZ/58/2016/B	09.11.	Einführung in die Aromapflege	211
BIZ/64/2016	09.11.	Grundlagen zur Organtransplantation	217
BIKE/63/2016	09.11.	Kompetente Betreuung dementer Menschen	118
BIKE/37/2016/E	10.11. (Start)	Zigaretten adé – Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp	88
BIKE/70/2016	10.11.	Wege klinischer Ernährung	126
BIZ/45/2016	10.11.	Was ist an der fleischfreien Küche eigentlich so gesund	193
BIZ/74/2016/B	10.11.	Hämodialyse/Hämofiltration	231
BIZ/21/2016/B	10.11.	Fortbildung/Erfahrungsaustausch der Sicherheitsbeauftragten	161
		Pflichtveranstaltung	
BIZ/36/2016	14.11. (Start)	Rückengerechter Patiententransfer	182
BIKE/49/2016/B	15.11. (Start)	Excel-Grundlagen	102
BIZ/51/2016/B	15.11.	Rezertifizierung für Wundexpertin/expert (ICW/TÜV) - update	204
BIZ/53/2016/B	15.11.	Dekubitusprophylaxe	206
BIKE/59/2016/B	15.11.	Tape-Kurs	114
BIKE/69/2016	16.11.	Säure-Basen-Status	124
BIZ/34/2016	16.11.	Entspannung und Zeit für sich haben	184

Seminar	Datum	Titel	Seite
November 2016			
BIZ/57/2016	16.11.	Alte Hausmittel wieder entdeckt - Wickel und Auflagen	210
BIZ/67/2016/B	17.11.	Insulintherapie stationärer Patienten	222
BIZ/73/2016/B	17.11.	Pflegerische Versorgung bei Patienten mit va-ECMO Therapie	230
BIKE/15/2016/B	17.11.	Sicherheitsregimes zum Eigen- und Patientenschutz	59
BIZ/81/2016	21.11. (Start)	Wundexpertin/experte (ICW/TÜV)	??
BIKE/36/2016/B	22.11. (Start)	Gelassen und sicher im Stress	86
BIKE/50/2016	22.11. (Start)	Excel für Fortgeschrittene	103
BIZ/52/2016/B	23.11.	Schmerzmanagement in der Pflege	205

Dezember 2016			
BIKE/41/2016	mehrmals	BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	94
BIKE/42/2016	mehrmals	ALS (Advanced Life Support) - Einstieg	95
BIKE/43/2016	mehrmals	Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)	96
BIKE/44/2016	mehrmals	Versorgung von Neugeborenen	97
BIZ/44/2016	mehrmals	BLS-Reanimationstraining	200
BIZ/70/2016/B	01.12.	Pflegerische Versorgung der Patienten bei kardiovaskulären Eingriffen	227
BIKE/40/2016/C	07.12.	Ein Tag für die Gesundheit	92
BIZ/47/2016/B	12.12.	Gesund bleiben und gut für sich selbst sorgen	195

BIKE

Betriebliche Einrichtung für Bildung, Information,
Kommunikation und Entwicklungsunterstützung

Veranstaltungsorte

Lahnberge, 35043 Marburg

Klinikum Lahnberge - Baldingerstraße

Klinikum Lahnberge - Hörsaal 3 - Conradistraße 5

Zentrale Medizinische Bibliothek - Conradistraße 3a

Mehrzweckgebäude Hans-Meewein-Str. 6

So erreichen Sie das UK Marburg:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof: Bussteig D1, Buslinie 7 (Richtung Süd), Fahrzeit 13 Minuten; Hans-Meerweinstraße

Vom Südbahnhof: Buslinie 7 (Richtung Nord), Fahrzeit 13 Minuten; Hans-Meerwein-Straße

Mit dem Auto:

Von Süden: B3, Ausfahrt MR-Süd, Am Ende der Ausfahrt links Richtung Polizei, Landratsamt, Cappel.

An der 2. Ampelkreuzung links Richtung Uni-Lahnberge, Kirchhain.

Nach ca. 3 km links abbiegen.

Der Beschilderung Richtung Uni-Lahnberge, Klinikum folgen.

An der 3. Wendemarke links Richtung Uni-Klinikum (Haupteingang).

Vom Norden: B3 Ausfahrt MR-Wehrda. Am Ende der Ausfahrt rechts Richtung MR-Innenstadt abbiegen.

An der 1. Ampelkreuzung links Richtung Uni-Lahnberge.

Der Steigung (ca. 3 km) nach oben folgen und hier in die 2. Straße rechts Richtung Uni-Klinikum (Haupteingang) einbiegen.

Veranstaltungsort Standort Marburg, Sonnenblickallee

BIKE

Betriebliche Einrichtung für Bildung, Information
Kommunikation und Entwicklungsunterstützung

Veranstaltungsort

Elisabeth-von-Thüringen-Akademie für
Gesundheitsberufe, **Sonnenblickallee 13**
35033 Marburg

So erreichen Sie die Elisabeth-von-Thüringen-Akademie:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof: Buslinie 7 Richtung „Klinikum“ oder gegenüberliegende Haltestelle Buslinie 6 oder 7 bis Haltestelle „Hölderlinstraße“. Von dort führt ein Fußweg zur Akademie.

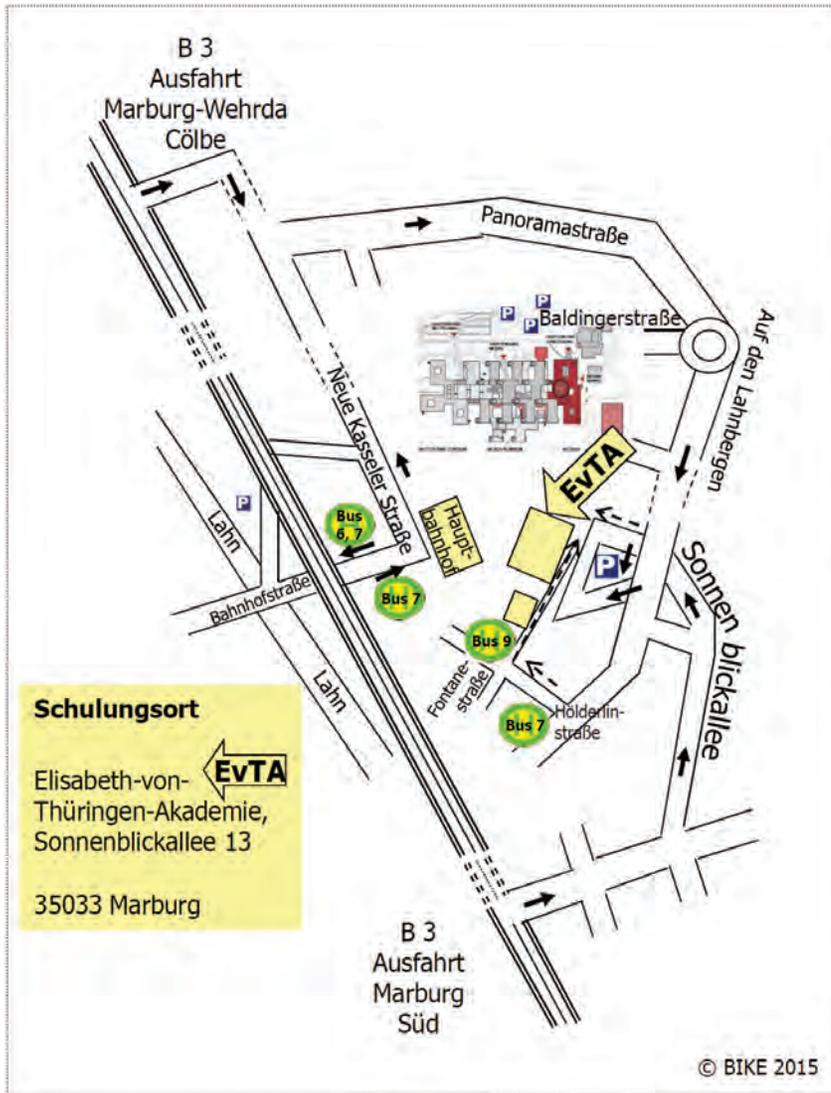
Mit dem Auto:

Von Süden:

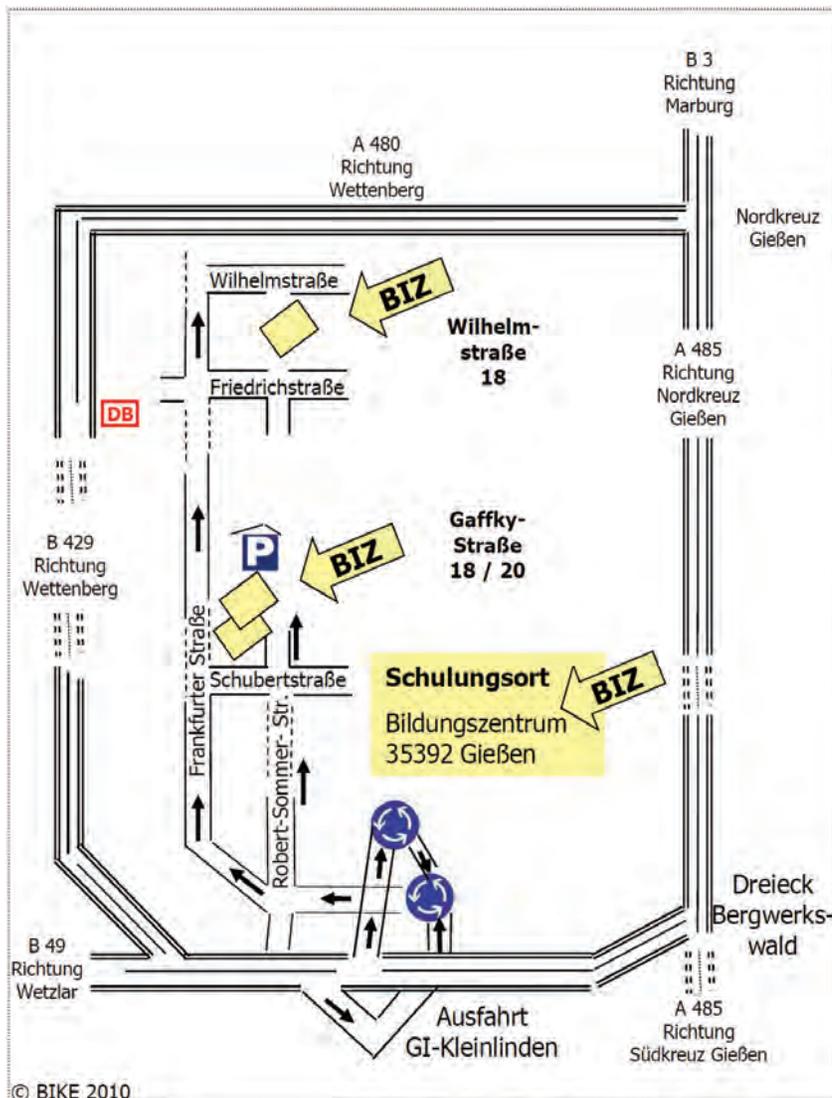
B3 - Abfahrt MR-Süd - Beltershäuser Straße - Sonnenblickallee - Parkplatz

Von Norden:

B3 - Abfahrt MR-Wehrda / Cölbe - Neue Kasse-
ler Straße - Ginseldorfer Weg - Panoramastraße
- Auf den Lahnbergen - Sonnenblickallee -
Parkplatz



Veranstaltungsort Standort Gießen



B I Z

Bildungszentrum Gießen,
Fort- und Weiterbildung

Veranstaltungsorte

Wilhelmstraße 18 oder
Gaffkystraße 18 - 20
35392 Gießen

So erreichen Sie das Bildungszentrum:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bahnhof: Fußweg zur Friedrichstraße (ca.
7 min. ins Klinikumsareal)

Mit dem Auto:

Von Süden:

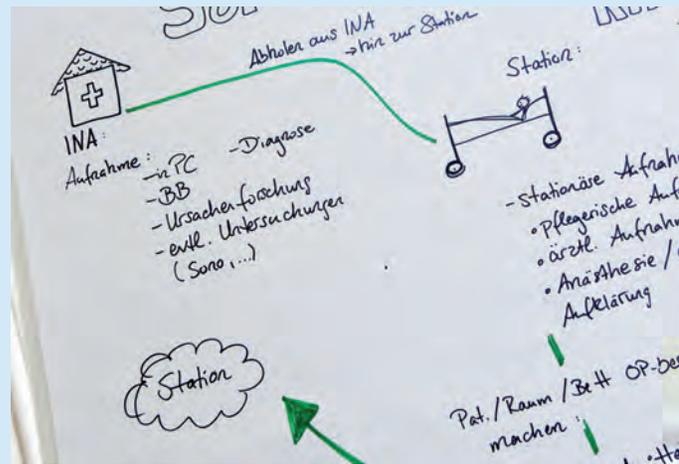
A485 - Dreieck Bergwerkswald Richtung Wetzlar
- Ausfahrt Gießen-Kleinlinden

Von Westen:

B49 - Ausfahrt Gießen-Kleinlinden dann weiter
Robert-Sommer-Straße - Schubertstraße -
Gaffkystraße
oder Frankfurter Straße -



**Programm 2016
Standort Marburg**



Arbeiten und Führen im Gesundheitssystem

Informationstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter/innen

Seminarnummer: BIKE / 01 / 2016 / A + B

- Inhalt:**
- Die Geschäftsführung stellt sich vor:
Im Dialog – ein moderierter Talk mit der kaufmännischen und ärztlichen Geschäftsführung, der Leitung des Pflegedienstes
 - Personalmanagement am UKGM
 - Betriebsrat und eigenständiger Personalrat – Beschäftigtenvertretung am UKGM
 - Schwerbehindertenvertretung
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Interprofessionelles Fortbildungsprogramm
 - Familienservice – Beruf und Familie
 - Krankenhaus-Einsatzplan und Notfallmanagement
 - Betriebsärztlicher Dienst – Impfschutz und weitere Serviceangebote
 - UKGM-Risikomanagement / CIRS-Verfahren
 - Arbeitssicherheit
 - Brandschutz
 - EDV am UKGM
 - Datenschutz
 - Abfallwirtschaft
 - Optional: Besichtigung des UKGM-Standorts (14:00-15:00 Uhr)

Zielgruppe: Alle neuen Mitarbeiter/innen sowie Wiedereinsteiger/innen am UKGM, Standort Marburg

Dozent(en): Diverse

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/01/2016/A	23.03.2016	09:00-15:00	MR, Klinikum Lahnberge, Auditorium, 3. BA
BIKE/01/2016/B	05.10.2016	09:00-15:00	MR, Klinikum Lahnberge, Auditorium, 3. BA

Sonstige Hinweise: Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter/innen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Einführung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der direkten Patientenversorgung am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter/innen in der direkten Patientenversorgung

Seminarnummer: BIKE / 02 / 2016 / A + B + C

- Inhalt:**
- Notfallmanagement
 - Krankenhaushygiene
 - Antibiotikamanagement
 - Transfusionsmedizinisches Qualitätsmanagement
 - Krankenhausapotheke
 - Medizinprodukte
 - Prozess- und Entlassungsmanagement

Zielgruppe: Alle neu eingestellten Mitarbeiter/innen sowie Wiedereinsteiger/innen in der direkten Patientenversorgung am UKGM, Standort Marburg

Dozent(en): Diverse

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/02/2016/A	14.03.2016	13:00-16:15	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 1
BIKE/02/2016/B	04.07.2016	13:00-16:15	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 1
BIKE/02/2016/C	10.10.2016	13:00-16:15	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 1

Sonstige Hinweise: Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter/innen in der direkten Patientenversorgung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Mitarbeitergespräche führen

Seminarnummer: BIKE / 03 / 2016

Inhalt: Mitarbeitergespräche sind wichtige Instrumente der Personalführung. Sie werden aus verschiedensten betrieblichen Anlässen heraus notwendig:

- Wenn Aufgaben neu verteilt werden
- Bei Unstimmigkeiten aller Art
- Als Motivationsmöglichkeit
- Für die persönliche Entwicklungsplanung
- Zur Leistungsbeurteilung
- Zur Vorbereitung des Wiedereinstiegs (z. B. nach der Elternzeit).

Die Erfahrung zeigt, dass die Perspektive, selbst Mitarbeitergespräche führen zu müssen, für manche Führungskräfte unangenehm wirkt. Wenn die Gespräche aber Teil des Alltags geworden sind, wird das Potential darin erkannt, und man möchte sie nicht mehr missen.

Das Tagesseminar hat daher folgende Inhalte:

1. Mitarbeitergespräch und persönliche Rollenveränderung als Führungskraft
2. Anlassbezogene Mitarbeitergespräche
3. Kommunikationsmöglichkeiten für kritische Mitarbeitergespräche
4. Leistungsbeurteilung
5. Gespräche zum Wiedereinstieg nach einer Berufspause

Das Seminar ist vorwiegend praxisorientiert. Es bietet die Möglichkeit, an konkreten Gesprächssituationen zu üben und damit persönliche Sicherheit zu gewinnen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Daniela Falkenberg
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100,- Euro
Seminar / Modul: **Termin:** 22.06.2016 **Uhrzeit:** 08:30 – 16:00 **Ort:** MR, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Führungskräfte entwickeln sich Grund- und Aktualisierung-Qualifikation

Seminarnummer: BIKE / 04 / 2016

Inhalt: Mit der Übernahme von Führungsverantwortung stellt sich die Frage „Was brauche ich, um der Aufgabe gerecht zu werden?“

Ist man schon länger in einer leitenden Position, so ist die regelmäßige Reflexion seines Selbstverständnisses als Führungskraft und seiner Methoden und Instrumente zum Wegbegleiter des eigenen Tuns geworden.

Das Seminar richtet sich als Grund-Qualifizierung in den Modulen 1 und 2

- an Mitarbeiter/innen, denen in Zukunft Führungsaufgaben übertragen werden.
- als reflektierende Aktualisierungsqualifizierung an schon erfahrene Führungskräfte.
- Modul 3 ist Führungskräften vorbehalten, die schon mit einer Führungsaufgabe betraut sind.

Die Module können einzeln gebucht werden. Für jedes einzelne Modul gibt es eine Teilnahmebescheinigung, für die Teilnahme an allen Modulen in einem Zeitraum von maximal drei Jahren ein Zertifikat.

Mit der angestrebten interprofessionellen Zusammensetzung des Seminars soll zudem das gegenseitige Verständnis über die jeweiligen Arbeitsabläufe gefördert werden.

Modul 1 - Führungsgrundlagen:

09. / 10.09. Führungstheorie / Teamführung / Work-Life-Balance

04.11. Sprache und ihre gestaltende Kraft im Unternehmensalltag

18.11. Führungskraft als Coach

Modul 2 - Gesundheitsökonomie und Organisation:

23. / 24.09. Qualitätsmanagement / Organisation

07.10. Betriebswirtschaftliche Grundlagen, DRG-System, Leistungsabrechnung, MDK-Prüfung

19.11. Arbeitsrecht, Beschäftigtenvertretung

Modul 3 - Führungsgrundlagen:

08.10. Prozessmanagement, Leistungsbeurteilung

05.11. Konfliktmanagement

02. / 03.12. Personalgespräche professionell führen / Moderation

Zielgruppe: Führungskräfte der Stations- bzw. Abteilungsebene aus dem ärztlichen, dem pflegerischen, dem medizinisch-technischen Dienst sowie der Administration und den Servicebereichen

Voraussetzungen: (zukünftige) Tätigkeit als Führungskraft

Dozent(en): Themen bezogen wechselnde Dozenten

Ansprechpartner: **BIKE Marburg**

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 975.- Euro (325.- Euro pro Modul)

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/04/2016	09.09.2016	09:00-16:30	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
	10.09.2016	09:00-14:00	
	23.09.2016	09:00-16:30	
	24.09.2016	09:00-14:00	
	07.10.2016	09:00-16:30	
	08.10.2016	09:00-14:00	
	04.11.2016	09:00-16:30	
	05.11.2016	09:00-14:00	
	18.11.2016	09:00-16:30	
	19.11.2016	09:00-15:00	
	02.12.2016	09:00-16:30	
	03.12.2016	09:00-15:00	

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese Fortbildung findet im Modulsystem statt. Die Anmeldung gilt für alle in den gebuchten Modulen enthaltenen Seminartage.

Die Führungskraft als Coach

Seminarnummer: BIKE / 05 / 2016 / A + B

Inhalt: Coaching als Führungsaufgabe professionell ausgeübt, fördert die Handlungskompetenz der Mitarbeiter durch eine bedarfsorientierte, persönliche Beratung ohne die übrigen Führungsaufgaben zu vernachlässigen.

Dieses Seminar sensibilisiert Sie als Führungskraft für Ihre Coachingaufgabe und vermittelt Ihnen wichtige Instrumente und Methoden. Sie erhalten die Gelegenheit, sich mit den Facetten Ihrer Rolle als Führungskraft und Coach auseinander zu setzen.

- Inhalte:**
- Grundlagen von Coaching
 - Die Rollen von Führungskraft und Coach und die Grenzen der Doppelrolle
 - Die persönliche Haltung und Motivation als Führungskraft und Coach
 - Kommunikative Kompetenz als Grundlage und Medium des Coaching- und Führungsprozesses
 - Phasen, Techniken und Interventionsmöglichkeiten des Coachings
 - Kurz- und langfristige Wirkungen des Coachings
 - Einüben verschiedener Coachingformen und
 - Training des coachenden Führungsstils

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Berufsgruppen
Dozent(en): Babara Schade
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/05/2016/A	14.06.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/05/2016/B	28.09.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Betriebliches Eingliederungsmanagement - BEM

Seminarnummer: BIKE / 06 / 2016

Inhalt: Betriebliches Eingliederungsmanagement, ärztlich verordnete Wiedereingliederung und Betriebliche Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe
Darstellung der Ziele, rechtlichen Grundlagen und Vorgehensweise zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement

- Differenzierung zur ärztlichen Wiedereingliederung und Fürsorgepflicht des Arbeitgebers
- Blickwinkel der Schwerbehindertenvertretung und Möglichkeiten

Diese Maßnahmen dienen der dauerhaften und gesunden Teilhabe der Mitarbeiter am Arbeitsleben. Dazu gehören Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, eine gesundheitsförderliche Arbeitsplatzgestaltung sowie betriebsnahe Rehabilitation und berufliche Fort- und Weiterbildung.

BEM umfasst individuell und bedarfsorientiert Maßnahmen der Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation sowie konkrete Maßnahmen der Wiedereingliederung einzelner Mitarbeiter/innen.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement und die Wiedereingliederung werden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Es werden Instrumente und gesetzliche sowie betriebliche Arbeitsgrundlagen und Handlungsmöglichkeiten für Vorgesetzte und Mitarbeiter dargestellt.

Es wird ausreichend Zeit zur Diskussion und für Fragen eingeplant.

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Berufsgruppen
Dozent(en): Gabriele Sierotta, Ulf Wilhelm, Gisela Lind
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 24

Seminar / Modul: BIKE/06/2016
Termin: 27.01.2016
Uhrzeit: 13:00-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich. Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Depression bei Mitarbeitern - Anzeichen im Arbeitsalltag erkennen Was kann ich als Führungskraft unternehmen?

Seminarnummer: BIKE / 07 / 2016

Inhalt: Burn out – immer wieder ist in den Medien und vielleicht auch im Bekannten- und Freundeskreis die Rede davon. Besonders bei Angehörigen von Berufen im Gesundheitswesen soll es häufig dazu kommen. Meist verbirgt sich hinter dem „Burn out“ jedoch eine manifeste Depression, die oft z. B. durch kognitive Defizite als Symptom zu massiven Schwierigkeiten am Arbeitsplatz und zu langen Fehlzeiten führt, insbesondere, wenn die Erkrankung unerkannt und somit auch unbehandelt bleibt. Da es mittlerweile eine Vielzahl verschiedener, sehr wirksamer Behandlungsmethoden gegen Depressionen gibt, ist es deshalb besonders wichtig, dass diese frühzeitig erkannt und eine Behandlung in die Wege geleitet wird.

Themenbereiche:

- Risikofaktoren, Epidemiologie
- Kennzeichen und Symptome der Depression
- Komorbiditäten (z. B: Suchterkrankungen), Risiken, Folgen am Arbeitsplatz
- Behandlungsmöglichkeiten
- Procedere und Anlaufstellen, wenn der Verdacht besteht, dass ein Mitarbeiter unter Depressionen leidet

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Dozent(en): Dr. Ina Kluge

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIKE/07/2016 Termin wird noch bekanntgegeben 14:00-16:00 MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Krankenhausfinanzierung kompakt

Seminarnummer: BIKE / 08 / 2016

Inhalt: Neben qualitativen Gesichtspunkten der Krankenversorgung nimmt die Finanzierung der erbrachten Leistungen eine existenziell wichtige Position in der Organisation der Krankenhäuser ein. Dabei ist die Pauschalierung der Vergütungen das sich festigende und weiterentwickelnde System sowohl für die somatischen wie nunmehr auch für die psychosomatischen und psychiatrischen Versorgungsleistungen.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das System der Krankenhausfinanzierung und trägt damit zur Transparenz über die erforderlichen Wege der Erlössicherung bei.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozent(en): Joachim Sachs

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 20

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/08/2016	16.06.2016	14:00-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

DRG-Basisschulung

Seminarnummer: BIKE / 09 / 2016

Inhalt: Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Umgang mit dem DRG-Workplace, wie Diagnosen- und Prozedureneingaben
- Sekundärkodes
- Diagnosenübernahme
- Möglichkeiten und Verwendung des Infoteils
- Möglichkeiten und Verwendung des Diacos
- DRG-Simulation,
- Regelungen der Kodierung und gültige Regelwerke wie ICD-10, OPS
- Verwendung der allgemeinen und speziellen Deutschen Kodierrichtlinien und die Unterstützung durch DRG-Workplace und Diacos

Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen am UKGM

Dozent(en): Dr. Friedemann Woernle

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 14

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/09/2016	Nach Absprache	Nach Absprache	Nach Absprache

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Fallpauschalen in der Psychiatrie

Seminarnummer: BIKE / 10 / 2016

Inhalt: Derzeit wird in den psychiatrischen und psychosomatischen stationären Einrichtungen ein fallpauschaliertes Entgeltsystem eingeführt.

Die Veranstaltung gibt aktuelle Informationen über den Einführungsprozess, den Fallpauschalen-Katalog in seiner Zusammensetzung und Auswirkungen sowie abrechnungs- und budgettechnische Bedeutung.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Psychiatrie- und psychosomatischen Einrichtungen am UKGM
Dozent(en): Dr. Friedemann Woernle
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/10/2016	Nach Absprache	Nach Absprache	Nach Absprache

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Meldewege für Mitarbeiter/innen des UKGM – Critical Incident Report System CIRIS, Compliance-Meldung, Überlastungsanzeige

Seminarnummer: BIKE / 11 / 2016

Inhalt: Unabhängig von den bestehenden, regulären Kommunikationswegen über den oder die Vorgesetzten, gibt es Situationen, die die Kommunikation über direktere, schnellere und/oder anonymisierte Wege erfordern. Meist zum Schutz unserer Patienten, aber auch zum Schutz der Mitarbeiter. Dafür stehen im UKGM unterschiedliche Meldewege zur Verfügung.

Die Weitergabe von Gefährdungspotenzialen aller Art an die jeweils zuständigen Stellen ist dabei unerlässlich. Nur so lässt sich ein potenzieller Fehler, eine potenziell problematische Situation vermeiden oder beheben.

Die Veranstaltung dient der Vermittlung von Kenntnissen über die am UKGM existierenden Meldewege. Sie soll Klarheit darüber schaffen und vereinheitlichen, dass, wann und an wen sich jede(r) Mitarbeiter/in vertrauensvoll wenden kann.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen des UKGM
Dozent(en): Dr. Marcel Goedecke, Gabriele Schwarz, Gabriele Sierotta
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 15

Seminar / Modul: BIKE /11/2016
Termin: 11.04.2016
Uhrzeit: 14:00-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für UKGM Mitarbeiter/innen.

„Gut, dass Sie es mir sagen ...“ – Beschwerde als Chance

Seminarnummer: BIKE / 12 / 2016

Inhalt: Beschwerden – schriftlich an die Organisation oder mündlich an die Mitarbeiter gerichtet, indirekt zwischen den Zeilen formuliert – sind Anlass zum Handeln. Aktiv und systematisch erfasst, führen die Beschwerden oft zu dahinter liegenden, verbesserungswürdigen Themen.

Die systematische Bearbeitung der Beschwerde zeigt auf, welche Tätigkeiten verbessert werden können, wo Schnittstellen Reibungsverluste aufweisen, welche beteiligten Berufsgruppen eine verbesserte Kommunikation benötigen. Im Beschwerdefall kommt es auf ein gut ausgebildetes und kommunikationsfähiges Teams an, welches die Beschwerde aufnimmt.

Zielgruppe: Teams aus allen Bereichen
Dozent(en): Dorit Tucher,
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/12/2016	Nach Absprache	Nach Absprache	Nach Absprache über Frau Bettina Nieth

Sonstige Hinweise: Dieses 2-Tages-Seminar wird als Organisationsentwicklungsmaßnahme mehrfach im Jahr, jedoch ausschließlich teambezogen angeboten. Das Seminar kann von interessierten Bereichen direkt mit BIKE geplant werden Tel. 58-64508; bettina.nieth@uk-gm.de.

Qualitätsmanagement in der Umsetzung am Klinikum

Seminarnummer: BIKE / 13 / 2016

Inhalt: Der Aufbau eines prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems im Gesundheitswesen – hier speziell ausgerichtet an die Erfordernisse eines Klinikums – gewinnt immer mehr an Bedeutung. Ziel dieser Fortbildung ist es daher, nicht nur den theoretischen Hintergrund und den Aufbau unterschiedlicher Qualitätsmanagementsysteme kennen zu lernen, sondern auch mit den vermittelten Grundlagen die konkrete Umsetzung in die Praxis zu erfahren.

Die Fortbildung vermittelt Ihnen:

- Theoretische und praktische Inhalte zum Risikomanagement - CIRS
- Beschwerdemanagement
- Gesetzliche Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Entwicklung von Qualitätsindikatoren, Leitlinien, Pfade
- Qualitätsmanagementkonzept am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg (Beispiel CCC)

Die ganztägige Fortbildung bietet eine komplexe Einführung in die oben genannten Themenschwerpunkte.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozent(en): Dr. Marcel Goedecke, Svenja Wiegand, Margitta Zeuner, Dr. Martin Middeke, Yvonne Richter, Michael Brehmer

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 20

Seminar / Modul: Termin: Uhrzeit: Ort:
BIKE/13/2016 23.06.2016 08:30-16:00 MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur interne Teilnehmer/innen



Sicherheit im Betrieb

Prävention nosokomialer Infektionen

Seminarnummer: BIKE / 14 / 2016

- Inhalt:**
- Was ist eine nosokomiale Infektion?
 - Häufigkeit nosokomialer Infektionen
 - Infektionsquellen und -risiken
 - Keimspektrum, Übertragungswege, Präventionsmaßnahmen
 - Gehäufte nosokomiale Infektionen im Klinikum und die dadurch entstehenden zusätzlichen Kosten
 - Nosokomiale Infektionen von Mitarbeitern

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal
Dozent(en): Prof. Dr. Reinier Mutters, Dr. Marcel Goedecke
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 25
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.-- Euro

Seminar / Modul: BIKE/14/2016
Termin: 13.10.2016
Uhrzeit: 14:00-17:00
Ort: MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 4, 3.BA

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Sicherheitsregimes zum Eigen- und Patientenschutz

Seminarnummer: BIKE / 15 / 2016 / A + B

Inhalt: Diese Fortbildung zeigt berufliche Infektionsrisiken in der Patientenversorgung auf, die durch Tröpfchenkontakt oder durch Blutkontakt entstehen können.

Inhalte sind u. a. auch die am Klinikum angewendeten Sicherheitsregimes und Sicherheitstechniken.

Raum für Fragen und Diskussion ist geboten.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Dr. Marcel Goedecke, Ltd. Betriebsarzt
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: Unbegrenzt
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30.-- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/15/2016/A	10.03.2016	14:00-16:00	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 23010 Ebene +2
BIKE/15/2016/B	17.11.2016	14:00-16:00	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 23010 Ebene +2

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Über den Umgang mit Suchtproblemen - Vorstellung der Betriebsvereinbarung am Standort Marburg

Seminarnummer: BIKE / 16 / 2016 / A + B

Inhalt: Der Missbrauch oder die Abhängigkeit von suchtpotenten Stoffen wie Alkohol, Medikamenten oder illegalen Drogen, kann am Arbeitsplatz zu massiven Störungen führen. Die Schulung von Mitarbeiter/-innen mit Personalverantwortung hat einen besonderen Stellenwert, geht es zum einen darum, Mitarbeiter/-innen durch den einzuleitenden Genesungsprozess dem Betrieb zu erhalten und zum anderen, damit einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung bzw. Verbesserung des Arbeitsklimas zu leisten.

Es sollen folgende Themenbereiche besprochen werden:

- Nährboden, Einstieg und Verlauf der Sucht
- Die Rolle der sogenannten Co-Abhängigen
- Genesungswege – Beratung – Entgiftung – Therapie – Selbsthilfe
- Methodische Hilfen für Gespräche und Vereinbarungen

Vorstellen der Betriebsvereinbarung und fördernder Maßnahmen für deren Umsetzung am Klinikum

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Bereichen
Dozent(en): Winfried Sell, PD Dr. Gabriele Jaques, Dr. Marcel Goedecke, Holger Adler
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/16/2016/A	17.02.2016	14:00-18:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/16/2016/B	06.10.2016	14:00-18:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Suchtprävention: „Ich fürchte, mein Kollege...“ - Wo bekomme ich Hilfe?

Seminarnummer: BIKE / 17 / 2016

Inhalt: Entbehrt der Verdacht vielleicht sogar jeglicher Grundlage? Wird man gar zum „Denunzianten“?

Auch, wenn die Befürchtung sich verstärkt, ist doch oftmals unklar, was nun zu tun ist. Wo finde ich Hilfestellung in diesem Dilemma?

- Das Konzept der Punktnüchternheit
- Nährboden, Einstieg und Verlauf der Sucht
- Die Rolle der sogenannten Co-Abhängigen
- Prävention - Genesungswege – Beratung – Entgiftung – Therapie – Selbsthilfe

Verweis auf die Betriebsvereinbarung und fördernde Maßnahmen für deren Umsetzung am Klinikum.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Holger Adler, Peter Ducke, Dr. Marcel Goedecke, Elke Hegener, PD Dr. Gabriele Jaques, Kay Klinge
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/17/2016
Termin: 07.03.2016
Uhrzeit: 14:00-16:00
Ort: MR, Klinikum Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Schulung der Medizinprodukte-Beauftragten

Seminarnummer: BIKE / 18 / 2016 / A + B

Inhalt: Neben den für Sie wichtigen Informationen zum Thema Medizinproduktegesetz und dessen Umsetzung in Ihrem Aufgabenbereich, erhalten Sie Hinweise zu den Pflichten bei:

- der Anwendung von Medizinprodukten
- Inbetriebnahme
- Einweisung
- Sicherheitstechnische Kontrollen
- Führung des Medizinproduktebuchs (Gerätebuch)
- Dokumentation in der Einweisungsdatenbank

Zielgruppe: Gerätebeauftragte und alle weiteren Interessenten

Dozent(en): Volker Blumkaitis

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 100

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/18/2016/A	21.03.2016	10:30-14:30	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 4, 3. BA
BIKE/18/2016/B	26.09.2016	10:30-14:30	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 4, 3. BA

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Schulung der Sicherheitsbeauftragten

Seminarnummer: BIKE / 19 / 2016 / A + B

- Inhalt:**
- Inhalte und Grundlagen der Tätigkeiten des Sicherheitsbeauftragten
 - Rechtliche Basis
 - Aktuelles aus der betriebsärztlichen Praxis
 - Berufsgenossenschaft berichtet aus der Praxis
 - Vorgehen im Problemfall
 - Erfahrungsaustausch
 - Brandschutz im UKGM Marburg: Brandschutzeinrichtungen, Evakuierungsmaßnahmen, Handhabung Feuerlöscher und Wandhydranten

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte am UKGM
Dozent(en): Dr. Marcel Goedecke, Martin Stanlik, Stefan Funk
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/19/2016/A	02.03.2016	09:00-13:00	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 1
BIKE/19/2016/B	21.09.2016	09:00-13:00	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich. Nur für interne Mitarbeiter/innen

Gefahrgutschulung

Seminarnummer: BIKE / 20 / 2016 / A + B

Inhalt: Schwerpunkt:
rechtskonformer Versand von diagnostischen Proben und anderen Gefahrgütern am Universitätsklinikum

- Verantwortlichkeiten beim Gefahrgutversand
- Rechtskonformes Versenden und Verpacken
- Beauftragung externer Versender
- Verpackung

Termine können auch auf Anfrage bei Herrn M. Stanlik vor Ort geplant werden

Zielgruppe: Laborleiter, Laborpersonal, MTA, Ärzte und alle am Gefahrgutversand Beteiligten

Dozent(en): M. Stanlik

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/20/2016/A	08.03.2016	14:30-15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 32290 Ebene +2
BIKE/20/2016/B	14.09.2016	14:30-15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 32290 Ebene +2

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Unterweisung im beruflichen Umgang mit Zytostatika für das Krankenpflegepersonal

Seminarnummer: BIKE / 21 / 2016 / A + B

- Inhalt:**
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
 - Arzneimittelwirkung
 - Sicherer Umgang mit Zytostatika
 - Gefahren und Schutzmaßnahmen
 - Entsorgung

Zielgruppe: Alle betroffenen Mitarbeiter/innen aus den Arbeitsbereichen Apotheke, Hygiene, Pflegedienst, ärztlicher Dienst

Dozent(en): Dr. Andrea Otto, Dr. Urte Diederich, Dr. Martin Engelbach

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/21/2016/A	09.03.2016	14:00-15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 4, 3. BA
BIKE/21/2016/B	07.09.2016	14:00-15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 4, 3. BA

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.



Kommunikative Kompetenz

Elterngespräche führen

Seminarnummer: BIKE / 22 / 2016

Inhalt: Wenn Kinder im Krankenhaus liegen, wird das System Familie instabil. Die Sorge um den kleinen Patienten führt u. a. zu überbehütendem Verhalten, Konkurrenzgefühlen gegenüber liebevollem Personal, Aggression auf gesunde und unbelastete Menschen und Sinnkrisen. Der Wunsch nach einer kontinuierlichen Beratung wächst.

Elemente der Fortbildung:

- Kommunikationstheorie
- systemisches Denken
- Wiederholung von entwicklungspsychologischem Wissen
- Fallsupervision
- Selbstmanagement zu Vermeidung von Burn out

Zielgruppe: Therapeutische Teams mit kinderbezogenem Auftrag

Dozent(en): Dorit Tucher

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: Termin:

BIKE/22/2016

Nach Absprache

Uhrzeit:

Nach Absprache

Ort:

Nach Absprache mit Frau Bettina Nieth

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Diese Fortbildung wird als Organisationsentwicklungsmaßnahme in 2016 mehrfach, jedoch ausschließlich teambezogen angeboten. Sie kann von interessierten Bereichen direkt mit BIKE geplant werden Tel. 58-64508; bettina.nieth@uk-gm.de

Generationen wertschätzend führen

Seminarnummer: BIKE / 23 / 2016

Inhalt: Führungskräfte müssen heute mehr denn je Teams führen, die sich aus unterschiedlichen Generationen zusammensetzen. Im Arbeitsalltag treffen Führungskräfte daher auf verschiedene Werte, Erfahrungen und Erwartungen.
Wertschätzende Führung hilft, die Generationen zu verbinden, wirkt positiv auf Gesundheit, Motivation und Produktivität der Mitarbeiter. Die Potentiale der altersgemischten Teams zu erkennen und diese zu nutzen, birgt den Erfolg für ein modernes und gesundheitsbewusstes Management,.
Das Seminar sensibilisiert für ein wertschätzendes Verhalten im betrieblichen Umfeld und vermittelt Denkanstöße und praktische Handlungsansätze.

- Wertschätzung – was heißt das denn?
- Wie können Führungskräfte langjährige Mitarbeitende für Veränderungsprozesse gewinnen?
- Wie können junge Mitarbeitende motiviert und an das Unternehmen gebunden werden?
- Welchen Einfluss haben Führungskräfte auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter?
- Wie kann man das umfangreiche Wissen und die unterschiedlichen Herangehensweisen an Aufgaben positiv nutzen?
- Herausforderungen des demographischen Wandels auf die Führungskompetenz
- Führung und Zusammenarbeit unterschiedlicher Generationen
- Erfolgreiche Kommunikation im Generationenmix
- Wissenstransfer fördern und unterstützen

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Bereichen
Dozent(en): Sabine Frieg
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/23/2016
Termin: 06.09.2016
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Selbst- und Zeitmanagement im beruflichen Alltag

Seminarnummer: BIKE / 24 / 2016

Inhalt: Der berufliche Alltag wird dominiert von vielfältigen Anforderungen, die innerhalb kurzer Zeit gemeistert werden müssen. Haben auch Sie sich schon häufig gewünscht, mehr Zeit zu haben für die Erledigung Ihrer Aufgaben? Wollen Sie gelassener Ihren Arbeitsalltag starten?

Gutes Selbst- und Zeitmanagement heißt: zielorientiertes Handeln, sicherer Umgang mit Stressfallen und Zeitfressern, um das wertvolle Gut „Zeit“ effektiv zu nutzen.

- Erfolgreiches Selbstmanagement – mehr Zeit für das Wesentliche
- Grenzen und Prioritäten setzen – die Kunst des sinnvollen Nein-Sagens
- Systematisches Zeitmanagement – Zeitfallen erkennen und analysieren
- Selbstziele definieren und formulieren
- Sich selbst organisieren und das Team unterstützen
- Gestaltung des Arbeitsplatzes und –umfeldes
- Effektives Energiemanagement und Regeneration

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Sabine Frieg
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/24/2016
Termin: 05.07.2016
Uhrzeit: 08:30-16:30
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Motivierende Gesprächsführung

Seminarnummer: BIKE / 25 / 2016

Inhalt: Mit chronisch Kranken über Verhaltensänderung ins Gespräch kommen

Menschen mit einer chronischen Erkrankung können ihre Lebensqualität oft entscheidend verbessern, wenn sie sich gesundheitsbewusster verhalten würden. Wie Sie mit Patient/innen über deren Gesundheit sprechen, kann die persönliche Motivation der Betroffenen stark beeinflussen.

Miller und Rollnick entwickelten mit dem Konzept der Motivierenden Gesprächsführung zunächst ein Instrument für die Arbeit mit suchtkranken Personen. Die Haltung und Skills dieses Ansatzes erweisen sich nicht nur hilfreich für Gespräche über notwendige Verhaltensänderungen mit Patient/innen. Sie können auch die Gespräche zwischen Führungskräften und auffälligen Mitarbeiter/innen wegen Folgen einer chronischen Erkrankung wie z.B. Sucht, positiv beeinflussen.

1. Veranstaltungstag:

Haltung und Grundprinzipien der Motivierenden Gesprächsführung (hilfreicher Kommunikationsstil des Geleitens, Empathie ausdrücken, Auseinandersetzungen vermeiden, Diskrepanzen entwickeln, Selbstwirksamkeit fördern). In praktischen Übungen grundlegende Skills Motivierender Gesprächsführung kennenlernen: Bestätigen, Zuhören, offene Fragen, Zusammenfassen und aktiv Zuhören, Change-Talk fördern. Die Bereitschaft, mit Rollenspielen und praktischen Übungen zu arbeiten, wird vorausgesetzt.

2. Veranstaltungstag

Integrieren der Fertigkeiten der Motivierenden Gesprächsführung in den beruflichen Alltag. Die im 1. Teil des Seminars vorgestellten Prinzipien und Grundfertigkeiten der Motivierenden Gesprächsführung nach Miller und Rollnick werden anhand praktischer Übungen und evtl. von Teilnehmer/innen eingebrachten Fällen vertieft. Kennenlernen des Kreislaufs der Veränderung; Umgang mit Widerstand, Erkennen und Fördern von Change-Talk.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen

Dozent(en): Hans Münchmeyer

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIKE/25/2016 22.04. und 20.05.2016 09:00-16:30 MR, Klinikum Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Gelungener Umgang mit „schwierigen“ Menschen

Seminarnummer: BIKE / 26 / 2016 / A + B

Inhalt: Mit „schwierigen“ Kollegen, Patienten, Mitarbeitern, Vorgesetzten ein konstruktives Miteinander finden.

Wer kennt sie nicht – die „schwierigen“ Menschen, die Nörgler, die Besserwisser, die Unentschlossenen, die Feindseligen und all die anderen? Menschen verhalten sich „schwierig“, weil sie gelernt haben, dass sie andere damit aus dem Gleichgewicht bringen, sie der Fähigkeit wirksamer Gegenwehr berauben und so ihre Absichten durchsetzen können. Es gelingt ihnen größtenteils, das Verhalten der Gesprächspartner zu bestimmen, weil diesen die Möglichkeiten fehlen, mit dem „schwierigen“ Verhalten angemessen umzugehen. In der Fortbildung soll es darum gehen, praktische Hinweise, Methoden und Techniken – nicht zuletzt aber auch Einstellungen – kennen zu lernen, um mit den „schwierigen“ Menschen Ihrer Umgebung zurecht zu kommen und eine reibungsarme Umgangsform zu finden.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Barbara Schade
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/26/2016/A	24.05.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum und
	09.06.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/26/2016/B	22.09.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum und
	13.10.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Erfolgreiche Kommunikation am Empfang

Seminarnummer: BIKE / 27 / 2016

Inhalt: Die ersten Eindrücke von einem Krankenhaus entstehen im Kontakt mit den ersten Gesprächspartnern, z. B. am Empfang, an der Pforte. Das sind die Bereiche, die als „Visitenkarte“ des Krankenhauses gelten. Die Arbeit am Empfang verlangt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Vielzahl von kommunikativen Kompetenzen ab: Freundlichkeit, Empathie, Verständnis sowie Fingerspitzengefühl für jeden Patienten, Besucher, Zuweiser und die eigenen Mitarbeiter. Multitasking ist gefordert – die Arbeit ist anspruchsvoll und reicht bis zum perfekten Organisationsmanagement. In diesem Seminar werden die Werkzeuge guter Kommunikation mit verschiedenen Personengruppen vermittelt. Die Teilnehmer/innen lernen sehr praxisorientiert sich der notwendigen Kommunikations- bzw. Hilfsmittel zu bedienen, um ein optimaler „Wegweiser“ und Ansprechpartner zu sein.

Mögliche Seminarinhalte aus denen individuelle Schwerpunkte herausgearbeitet werden können:

- Grundlagen der Kommunikation
- Stil und Umgangsformen: Begrüßung, sicheres Auftreten, freies Sprechen, Kleidung, Aussehen des Arbeitsplatzes
- Umgang mit Stress
- Fremd- und Selbstwahrnehmung (Präsentationswirkung, Selbstbewusstsein)
- Aktives Zuhören, Fragetechniken
- Sich und das Universitätsklinikum Gießen und Marburg positiv präsentieren
- Körpersprache und Distanzzonen
- Der gute Ton am Telefon – Erfolgreich telefonieren
- Die Stimme richtig einsetzen (Atmung, Tonlage, Lautstärke, Sprechgeschwindigkeit)

Arbeitsmethoden/Diadaktik:

Partner- und Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Präsentation, Einzelarbeit und praktische Übungen

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus der Telefonzentrale, Pforte, StART, Zentrale Notaufnahme, Hochschulambulanzen, Sekretariaten

Dozent(en): Sabine Frieg

Ansprechpartner: **BIKE Marburg**

Teilnehmerzahl: 12

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/27/2016	15.06.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum und
	29.06.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Teamentwicklung in Veränderungsprozessen

Seminarnummer: BIKE / 28 / 2016

- Inhalt:** Teams in sozialen Organisationen haben einen hohen Anspruch an sich selbst: Sie wollen an einem Strang ziehen, erwarten persönliches Engagement für die Arbeit und reagieren enttäuscht, wenn Arbeitsabläufe anonym werden. Die Neuordnung der Organisation führt zu Veränderungen in der Teamzusammensetzung – die Kenntnis der Teamentwicklungsphasen erleichtert diesen Prozess. Leitfragen der Teamentwicklung richten sich nach den Stärken und Ressourcen, den zu bewältigenden Aufgaben, den gewählten Qualitätszielen:
- Wie sieht die Leitungsstruktur
 - Wie die Kommunikationskultur aus?
 - Wer übernimmt welche Verantwortung?
 - Wie sorgt die Abteilung für ein gutes Teamklima?
 - Von welchen Idealen der Vergangenheit müssen sich Mitarbeiter in Respekt verabschieden?

Zielgruppe: Teams aus allen Bereichen
Dozent(en): Daniela Falkenberg
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/28/2016	2 Tage Nach Absprache	Nach Absprache	MR, nach Absprache mit Bettina Nieth

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese Fortbildung wird als Organisationsentwicklungsmaßnahme in 2016 mehrfach, jedoch ausschließlich teambezogen angeboten. Sie kann von interessierten Bereichen direkt mit BIKE (Standort Marburg: bettina.nieth@uk-gm.de, Tel. 06421-58-64508) geplant werden.

Mobbing – Prävention und Handeln

Seminarnummer: BIKE / 29 / 2016

Inhalt: Mobbing ist ein Problem, das in nahezu jedem Betrieb und in jeder Dienststelle anzutreffen ist. Es wird versucht, Konflikte mittels Schikane und Ausgrenzung auf Kosten anderer zu lösen.

Die Folgen sind schwerwiegend:

für die Betroffenen:

- Ausgrenzung,
- Krankheit,
- Verlust des Arbeitsplatzes, aber auch für die Organisation: schlechtes Betriebsklima, hohe Ausfallzeiten, schlechte Arbeitsergebnisse.

Dabei ist Mobbing unabhängig von der Hierarchiestufe: die Betroffenen können Chefs sein oder Auszubildende.

Die Existenz von Mobbing wird heute nicht mehr geleugnet, aber es herrscht weiterhin viel Hilflosigkeit im Umgang mit diesem Phänomen. Dabei kann durch geeignete Prävention und konstruktive Intervention eine Eskalation verhindert werden. Was jede/jeder dazu beitragen kann, soll in der Fortbildung erarbeitet werden.

- Was ist Mobbing?
- Unterschied Mobbing/Konflikt
- Hintergrund und Entstehung von Mobbing
- Rechtliche Aspekte
- Konstruktiver Umgang mit Mobbing

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Daniela Falkenberg
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/29/2016
Termin: 27.09.2016
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Konstruktiver Umgang mit Störungen und Konflikten – Die Kunst der konstruktiven Kritik

Seminarnummer: BIKE / 30 / 2016

Inhalt: Der Wunsch nach einem reibungslosen Ablauf im beruflichen Alltag ist groß – aber unrealistisch.

Wir können einerseits versuchen, optimal zu planen, zu organisieren und uns zu disziplinieren.

Und wir sollten jederzeit auf Störungen und Konflikte gefasst sein, die offensichtlich zum Leben, zur Weiterentwicklung dazugehören.

Die Fortbildung ermöglicht es, eine gelassene Haltung zu Störungen zu entwickeln, Konflikte zu erkennen und zu analysieren und beides zur Entwicklung von beruflichen und sozialen Fähigkeiten zu nutzen.

- Was stört mich?
- Was ist ein Konflikt?
- Die Schuldfrage
- Der Mut zur Auseinandersetzung
- Vom Nutzen konstruktiver Kritik
- Wie mache ich es richtig?

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Daniela Falkenberg
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/30/2016
Termin: 13.07.2016
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.



Betriebliche Gesundheitsförderung

Prävention! Rückengerechte Arbeit am Patienten Damit Sie aufhören können, Patienten zu heben und zu tragen

Seminarnummer: BIKE / 31 / 2016

Inhalt: Für das Krankenpflegepersonal gehört das Heben und Tragen hoher Gewichte zum Alltag. In Befragungen von Beschäftigten werden immer wieder die Tätigkeiten, bei denen Patienten bewegt werden müssen, als sehr belastend genannt. Hebe- und Tragehilfen zum Bewegen von Patienten sind häufig nicht vorhanden oder werden aus verschiedenen Gründen nicht eingesetzt. Daher kommt der Beherrschung von rückengerechten Techniken des Patiententransfers eine besondere Bedeutung zu.

Hier einige Übungen:

- Drehen aus der Seitenlage in die Rückenlage
- Drehen aus der Rückenlage in die Seitenlage
- Bewegen in Richtung Kopfende des Bettes – Stecklakentechnik – Variante 1 und 2
- Aufrichtung des Patienten durch Hochstellen des Kopfteils
- Bewegen vom Bett auf die Trage mit Lakentechnik
- Bewegen eines Patienten vom Bett in den Rollstuhl

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen, die Patienten heben und lagern

Dozent(en): Dr. Marcel Goedecke, Agnes Gross

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 14

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/31/2016	11.02.2016	08:30-16:00	MR, Klinikum Lahnberge, 33000 +1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Rückenbeschwerden? Vorbeugung ist die beste Beugung! – Für einen gesunden und beweglichen Rücken

Seminarnummer: BIKE / 32 / 2016

- Inhalt:**
- Aufbau und Funktion der Wirbelsäule
 - Mögliche Auslöser für Rückenbeschwerden
 - Tipps für rückengerechtes Verhalten im Alltag
 - Erlernen von Ausgleichbewegungen
 - Kräftigung der Rumpfmuskulatur

Die 5 Termine finden ab 25.02.2016 jeweils Donnerstag statt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Schüler der Rudolf-Klapp-Schule für Physiotherapie
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 12

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
	Start		
BIKE/32/2016	25.02.2016	11:00-11:45	MR, Klinikum Lahnberge, Turnhalle Ebene -1
	03.03.2016		
	10.03.2016		
	17.03.2016		
	24.03.2016		

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Diese Fortbildung wird als Dienstzeit angerechnet.

Gelassenheit durch Autogenes Training

Seminarnummer: BIKE / 33 / 2016 / A + B + C

Inhalt: „Erholung besteht nicht unbedingt im Nichtstun, sondern in dem, was wir sonst nicht tun.“

Paul Hörbiger

Stress stellt nach Rückenschmerzen das zweithäufigste Gesundheitsproblem dar. Erfolgreiche Stressbewältigung setzt voraus, dass man über verschiedene Bewältigungsstrategien flexibel verfügt und diese der Situation entsprechend einsetzen kann.

Dieses Kursangebot für Autogenes Training hat das Ziel, dass die Teilnehmer ihre körperlichen Reaktionen auf Stress, beispielsweise innere Unruhe oder Anspannung wahrnehmen und im Bedarfsfall verringern.

In den einzelnen Stunden werden die wichtigsten Informationen zum Stressgeschehen vermittelt:

- Was ist Stress?
- Wie entsteht Stress?
- Wie wirkt sich Stress aus?,

um dann mit dem Verfahren Autogenes Training eine Entspannungstechnik zu erlernen. Das Autogene Training zählt zu den anerkanntesten Entspannungsverfahren sowohl im klinischen als auch im außerklinischen Bereich. Die 8 Termine finden jeweils Dienstags statt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozentin: Erika Hallenberger

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 10

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 65.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/33/2016/A	02.02.2016 - 22.03.2016	14:00 - 15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 36520 -1
BIKE/33/2016/B	07.06.2016 - 26.07.2016	14:00 - 15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 36520 -1
BIKE/33/2016/C	04.10.2016 - 22.11.2016	14:00 - 15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 36520 -1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet in der Arbeitszeit statt. Bitte bringen sie bequeme Kleidung, Socken, Kissen, Decke und eine Unterlage, z. B. Yogamatte, mit!

Bildschirmarbeit und gesundes Sehen

Seminarnummer: BIKE / 34 / 2016

Inhalt: Menschen, die viel am Bildschirm arbeiten (oder z. B. am Mikroskop, im Labor, bei der Monitorüberwachung), haben durch die einseitigen Sehanforderungen häufig trockene, brennende Augen und schwankende, nachlassende Sehkraft besonders im Nahbereich. Oft kommen Schulter- und Nackenverspannungen dazu, manchmal auch Kopfschmerzen.
In dem Seminar „Bildschirmarbeit und gesundes Sehen“ zeige ich Ihnen Wege, diesen Problemen vorzubeugen und die Sehkraft zu stärken und zu regenerieren.

Kursinhalte sind:

- Erkennen und Verstehen der eigenen Sehgewohnheiten am Arbeitsplatz
- Tätigkeitsbezogene Augenübungen und Verhaltensanleitungen, die leicht in den beruflichen Alltag integriert werden können
- Augenentspannung
- Atemübungen und Körperlockerung
- Tipps zur Ergonomie

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Silvana Brück
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 14
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/34/2016	03.02.2016	08:30-12:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum und
	10.02.2016	08:30-12:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Schlaf und Schlafstörungen bei Schichtarbeit

Seminarnummer: BIKE / 35 / 2016

Inhalt: Diese Veranstaltung richtet sich an alle Menschen, die Schicht arbeiten oder Nachtdienste ableisten. Neben der Vermittlung von Wissen zum Thema Schlaf (Warum schlafen wir? Wie funktioniert die innere Uhr?) sollen medizinische und soziale Folgen des Arbeitens in Schichtarbeit dargestellt werden. Weiterhin wird vermittelt, wie verschiedene Schichtpläne aus chronobiologischer Sicht zu beurteilen sind. Darauf aufbauend folgen praktische Hinweise, wie man dem Umgang mit der im Gesundheitswesen oft unvermeidlichen Schicht- bzw. Nachtarbeit möglichst gut gestalten kann, so dass Gesundheitsrisiken minimiert werden. Aufbauend auf wissenschaftliche Erkenntnisse der Chronobiologie und Schlafmedizin werden selbst umzusetzende verhaltensmedizinische Hinweise gegeben, wie die psychobiologischen Voraussetzungen für möglichst guten Schlaf verbessert werden können.

In Anschluss an die Vorträge wird ausreichend Zeit für Diskussion gegeben sein.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im Schichtdienst
Dozent(en): Prof. Dr. Ulrich Köhler, Werner Cassel
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Kosten: Die Teilnahme ist für interne und externe Teilnehmer/innen kostenfrei.

Seminar / Modul: BIKE/35/2016
Termin: 01.03.2016
Uhrzeit: 15:00-17:00
Ort: MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 4

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Gelassen und sicher im Stress – Gesundheitsförderung durch Verbesserung des Umgangs mit alltäglichen Belastungen

Seminarnummer: BIKE / 36 / 2016 / A + B

Inhalt: Stetig steigende Arbeitsbelastungen, Zeitdruck, Ärger mit den Kollegen, dem Vorgesetzten, privater Ärger zu Hause, z. B. mit den Kindern oder kranken Angehörigen, all das ist Stress – und jeder empfindet etwas anderes als Stress. Und jeder reagiert darauf anders: ärgerlich oder hektisch, ängstlich oder traurig, hilflos, vielleicht auch mit vermehrtem körperlichem Unwohlsein.

Sei es, dass Sie bereits unter nervösen körperlichen Beschwerden wie z. B. Schlafstörungen, Magen-Darmbeschwerden und Kopfschmerzen leiden, oder dass Sie es gar nicht so weit kommen lassen wollen. Diese Fortbildung wendet sich an alle, die lernen wollen, mit nervenaufreibenden Situationen gelassener, sicherer und damit gesünder, umzugehen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden zunächst dazu angeleitet, ihr Verhalten in Belastungssituationen genau zu beobachten und dann schrittweise zu verändern: z. B. durch die Veränderung von solchen Gedanken und Einstellungen, die die Belastung verschärfen und durch ein selbstbewussteres Auftreten gegenüber anderen. Entspannung hilft oftmals, in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren oder zu Hause wieder zur Ruhe zu kommen. In der Fortbildung werden verschiedene Entspannungsformen vorgestellt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Barbara Schade, Sabine Frieg
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/36/2016/A	04.05.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum und
	18.05.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/36/2016/B	22.11.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum und
	08.12.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Zigaretten adé – ein Seminar zur Tabakentwöhnung

Seminarnummer: BIKE / 37 / 2016 / A + B + C + D + E



Inhalt:

„Das ist meine letzte Zigarette, ich schwör´s!“

Haben Sie sich das auch schon öfter sagen hören und sich selbst anschließend Lügen gestraft?

Oder haben Sie Angst vor Gewichtszunahme und Gereiztheit nach dem Rauchstopp?

Das Universitätsklinikum Marburg bietet in Kooperation mit Herrn Ole Ohlsen (www.zigaretten-ade.de) die Chance, dauerhaft, erfolgreich und stressfrei zur glücklichen Nichtraucherin und zum glücklichen Nichtraucher zu werden.

Ihre Vorteile:

- Eine wissenschaftlich nachgewiesene hohe Erfolgsquote.
- Die Krankenkassen übernehmen einen Großteil der Kursgebühr.
- Sie schaffen es gemeinsam mit anderen Raucherinnen/ Rauchern und können sich so gegenseitig motivieren und unterstützen.
- In der Gruppe macht es mehr Spaß.

In einer ersten, kostenlosen Informationsveranstaltung (Termine und Raum siehe unten) kann man den Kurs „Zigaretten adé“ unverbindlich kennen lernen. Es schließen sich einmal wöchentlich zeitgleich mit der Info-Veranstaltung 5 Termine (Raum: 35170 +1) an.

Zielgruppe:	Alle Interessierten		
Dozent(en):	Ole Ohlsen		
Ansprechpartner:	PD Dr. Gabriele Jaques, gabriele.jaques@med.uni-marburg.de , 06421 – 58 62741		
Teilnehmerzahl:	12		
Kosten:	Für interne und externe Teilnehmer/innen 190.-- Euro		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/37/2016/A	25.02.2016	19:00-20:00	MR, Klinik Lahnberge, Raum 35165 +1; 2. Bauabschnitt
	03.03.2016	19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
	31.03.2016	19:00-21:00	

BIKE/37/2016/B	12.04.2016	19:00-20:00	MR, Klinik Lahnberge, Raum 35165 +1; 2. Bauabschnitt
	19.04.2016	19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
	17.05.2016	19:00-21:00	
BIKE/37/2016/C	09.06.2016	19:00-20:00	MR, Klinik Lahnberge, Raum 35165 +1; 2. Bauabschnitt
	23.06.2016	19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
	21.07.2016	19:00-21:00	
BIKE/37/2016/D	06.09.2016	19:00-20:00	MR, Klinik Lahnberge, Raum 35165 +1; 2. Bauabschnitt
	13.09.2016	19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
	11.10.2016	19:00-21:00	
BIKE/37/2016/E	10.11.2016	19:00-20:00	MR, Klinik Lahnberge, Raum 35165 +1; 2. Bauabschnitt
	17.11.2016	19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
	15.12.2016	19:00-21:00	

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung für die Info-Veranstaltung ist nicht erforderlich.
Diese Fortbildung wird **nicht** als Dienstzeit angerechnet. Die Krankenkassen erstatten bis zu 100% der Seminargebühren.
Mitarbeiter/innen der UKGM GmbH erhalten einen Zuschuss in Höhe von 50.- Euro nach erfolgter Teilnahme.

Cardioprävention: Nordic Walking

Seminarnummer: BIKE / 38 / 2016

- Inhalt:**
- Grundlagen in Theorie und Praxis
 - Praktische Durchführung in verschiedenen Varianten
 - Stretching/Mobilisation/Kräftigung
 - Training im individuellen Trainingsbereich

Es sollen die grundlegenden Techniken des Nordic Walking erläutert und vermittelt werden. Bestandteil des Kurses wird eine Aufwärmereinheit mit Funktionsgymnastik sein und dann ca. 60 Minuten walken im angrenzenden Wald.

Nordic-Walking Stöcke werden bei Bedarf gestellt. Angemessene Kleidung ist erforderlich.

Die 8 Termine finden ab 14.04.2015 jeweils Dienstag statt.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Andreas Allmeroth
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 10
Kosten: Für interne und externe Teilnehmer/innen 35.-- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/38/2016	Start: 12.04.2016 bis 14.06.2016	16:15-17:30	Treffpunkt: Abteilung Physiotherapie Ebene -1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese Fortbildung wird **nicht** als Dienstzeit angerechnet. Der Kurs ist als Präventivmaßnahme (Herz-Kreislauf) von Krankenkassen anerkannt. Nach erfolgreicher Teilnahme wird eine Quittung ausgestellt, die zur Kostenerstattung bei der Krankenkasse eingereicht werden kann. Die Krankenkassen erwarten hierfür den Teilnahmenachweis für mindestens 8 der 10 Termine.

Adipositasprechsstunde: *Informationen für Übergewichtige*

Seminarnummer: BIKE / 39 / 2016

BIZ / 38 / 2016

Inhalt: Behandlung der Adipositas:

- Langzeit-Adipositas-Therapieprogramm (BMI > 30 kg/m²)
- Kurzprogramm (BMI 25 – 30 kg/m²)
- Operative Verfahren zur Gewichtsreduktion

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen, Patienten, sonstige Interessierte

Dozent(en): Diverse

Ansprechpartner: **Gießen:** Frau Barbara Schmidt, M. Sc., Tel.: 0641/985-42 758, Fax: 0641/985-42 769

Mail: Adipositaszentrum@innere.med.uni-giessen.de

Marburg: Frau Dipl. oec. troph. Jutta Schick, Tel.: 06421/58-64 945, Fax: 06421/58-62 733

Mail: diabcare@med.uni-marburg.de

Seminar / Modul: **Termin:**

BIZ/38/2016

1. Donnerstag im Monat
(ausgenommen Feiertage)

Uhrzeit:

ab 17:00 Uhr

Ort:

Gießen, Hauptgebäude
Klinikstraße 33, Raum (bitte an der Rezeption erfragen)

BIKE/39/2016

2. Donnerstag im Monat
(ausgenommen Feiertage)

ab 17:00 Uhr

Marburg, Klinikum Lahnberge, Raum 21490 Ebene +1

Sonstige Hinweise: Diese Informationsveranstaltungen sind unverbindlich und können ohne vorherige Anmeldung besucht werden.
Die Teilnahme ist für interne und externe Teilnehmer/innen kostenfrei.
Diese Fortbildung wird **nicht** als Dienstzeit angerechnet.

Ein Tag für die Gesundheit - „Gesundheit ist alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“

(Arthur Schopenhauer)

Seminarnummer: BIKE / 40 / 2016 / A + B + C

Inhalt: Gerade in Kliniken verschärft sich die Arbeitssituation für alle drastisch – in der direkten Arbeit mit den Patienten und auch in allen anderen Bereichen – und die Anforderungen an jeden Einzelnen steigen stetig. Viele bemerken bereits, wie diese Situation an der eigenen Gesundheit und am Wohlbefinden zehrt.

An diesem Tag für die Gesundheit wird es nur um die eigene Gesundheit und das eigene Wohlbefinden gehen: Wir betrachten z. B. förderliche und hinderliche Überzeugungen zur Gesundheit, werfen einen Blick auf die Gesundheitsbiographie und entdecken Ressourcen sowie Möglichkeiten, diese salutogen, also gesundheitsförderlich, einzusetzen. Zum Einsatz kommen Gesundheitschecklisten, Imaginations-, Achtsamkeits- und Entspannungsübungen, Kreativtechniken sowie kurze Inputs und Gruppengespräche. Aktivierende „Separators“ sorgen für ein produktives, konstruktives und kurzweiliges Seminar Klima.

„Die größte aller Torheiten ist, seine Gesundheit aufzuopfern, für was es auch sei.“ (Arthur Schopenhauer)

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen
Dozent(en): Barbara Schade
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 14
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/40/2016/A	04.02.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/40/2016/B	06.07.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/40/2016/C	07.12.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Diese Fortbildung wird als Dienstzeit angerechnet.
Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Matte und/oder Decke sowie Schreibzeug mit.



Fachkompetenz

BLS (Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)

Seminarnummer: BIKE / 41 / 2016

- Inhalt:**
- Diagnose des Herz-Kreislauf-Atemstillstandes
 - Selbstschutz
 - Atemwege freimachen
 - Beatmung mit Beatmungsbeutel und Maske
 - Herzdruckmassage
 - Vorbereitung zur Intubation
 - Grundsätzliches zur halbautomatischen Defibrillation
 - Erkennen des Herz-Kreislauf-Stillstandes und behandeln, ggf. mit automatisierter externer Defibrillation (AED)
 - Einweisung und Anwendung des halbautomatischen Defibrillators
 - Rechtliche Situation bei der Anwendung / Notstandsregelung
 - Umgang mit tracheotomierten Patienten

Zielgruppe: Pflegepersonal, Ärzte und Mitarbeiter/innen anderer Berufsgruppen

Dozent(en): Ärzte und Fachpersonal

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/41/2016	Absprache	Absprache	Abhängig vom Einsatzort der Teilnehmer/innen

Sonstige Hinweise: Voranmeldungen für den Standort Marburg nur bei BIKE nach dem üblichen Anmeldeverfahren.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung teilen wir Ihnen die Fortbildungstermine mit.
Absprachen über Dr. Markus Lauer Tel. 58-64576 markus.lauer@uk-gm.de

ALS (Advanced Life Support) - Einstieg

Seminarnummer: BIKE / 42 / 2016

- Inhalt:**
- BLS
 - Medikamentöse Therapie, Infusionstherapie, Applikationsmöglichkeiten
 - Vorbereitung und Durchführung der Intubation; inkl. der Anwendung von Fast Track
 - Einfache EKG-Diagnostik
 - Anwendung der erweiterten Algorithmen
 - Umgang mit tracheotomierten Patienten

Das Reanimationstraining erfolgt mit MEGA – CODE – Puppe und/oder Simulator

Voraussetzungen: Nachweis der Teilnahme an einem BLS / AED-Training (nicht mehr als 2 Jahre zurückliegend)

Zielgruppe: Pflegepersonal, Ärzte und andere Mitarbeiter/innen in patientennaher Tätigkeit

Dozent(en): Ärzte und Fachpersonal

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/42/2016	Absprache	Absprache	Abhängig vom Einsatzort der Teilnehmer/innen

Sonstige Hinweise: Voranmeldungen für den Standort Marburg **nur** bei BIKE nach dem üblichen Anmeldeverfahren.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung teilen wir Ihnen die Fortbildungstermine mit.
Absprachen über Dr. Markus Lauer Tel. 58-64576 markus.lauer@uk-gm.de

Kinder-Reanimation PBLS (Pediatric Basic Life Support) + AED (Automatisierte Externe Defibrillation)

Seminarnummer: BIKE / 43 / 2016

- Inhalt:**
- Algorithmus der lebensrettenden Basismaßnahmen bei Kindern
 - Handlungsablauf für professionelle Helfer: Eigenschutz, Sicherheit – Bewusstseinsprüfung – Hilferuf – Öffnen und Inspektion der Atemwege, Überprüfung der Atmung – (Be-)Atmung – Kreislauf, Herz-Druck-Massage, Thoraxkompressionen beim Säugling, beim Kind – Wiederbeurteilung
 - Gebrauch des automatisierten externen Defibrillators (AED)
 - Fremdkörper-Aspiration und Fremdkörperentfernung; Vorgehen beim ansprechbaren bzw. bewusstlosen Kind
 - Stabile Seitenlage - Handlungsablauf

Zielgruppe: Pflegepersonal, Ärzte
Dozent(en): Ärzte und Fachpersonal der Kinderklinik
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 40.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIKE/43/2016 Absprache Absprache Abhängig vom Einsatzort der Teilnehmer/innen

Sonstige Hinweise: Voranmeldungen für den Standort Marburg **nur** bei BIKE nach dem üblichen Anmeldeverfahren.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung teilen wir Ihnen die Fortbildungstermine mit.
Absprachen über Dr. Markus Lauer Tel. 58-64576 markus.lauer@uk-gm.de

Versorgung von Neugeborenen

Seminarnummer: BIKE / 44 / 2016

- Inhalt:**
- Versorgung von Neugeborenen im Kreißaal: Physiologie der Neugeborenen-Adaptation, Kreißaalausstattung, Einführung in die Themen der praktischen Übungen
 - Überwachung von Neugeborenen auf der Wochenstation: Früherkennung von Lungenerkrankungen, Infektionen und Herzfehlern, Blutzucker-Management, Temperatur-Management
 - Praktische Übungen

Zielgruppe: Pflegepersonal, Hebammen und Ärzte aus der Geburtshilfe oder Anästhesie
Dozent(en): Ärzte und Fachpersonal der Kinderklinik
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 10
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 75.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/44/2016
Termin: Absprache
Uhrzeit: Absprache
Ort: Abhängig vom Einsatzort der Teilnehmer/innen

Sonstige Hinweise: Voranmeldungen für den Standort Marburg **nur** bei BIKE nach dem üblichen Anmeldeverfahren. Nach Eingang Ihrer Anmeldung teilen wir Ihnen die Fortbildungstermine mit. Absprachen über Dr. Markus Lauer Tel. 58-64576 markus.lauer@uk-gm.de
Die Fortbildung ist auch als Inhouse-Seminar realisierbar. Preis auf Anfrage, abhängig von der Teilnehmerzahl und Entfernung zum anfragenden Haus.

Erste Hilfe für Betriebshelfer

Seminarnummer: BIKE / 45 / 2016

Inhalt: Der Betriebshelfer-Lehrgang bietet Ihnen die Sicherheit bei Hilfeleistungen im betrieblichen Ablauf. In 9 Unterrichtsstunden lernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Maßnahmen.

Um eine individuell geplante Teilnahme zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten um eine selbständige Anmeldung beim DRK Marburg:

Die Termine finden Sie auf www.drk-marburg.de (→ Angebote → Ausbildung) unter der Rubrik „Erste Hilfe für Betriebshelfer“. Dort finden Sie auch den Download-Link zum Anmeldeformular.

Bitte füllen Sie folgende Felder im Formular aus:

- Anschrift des Unternehmens: UKGM GmbH, Standort Marburg, Baldinger Str., 35033 Marburg
- Zuständiger Unfallversicherungsträger: BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Mitgliedernummer des Unternehmens: Bitte bei BIKE erfragen (Tel. 65408)

Anschließend lassen Sie die Anmeldung von Ihrem Vorgesetzten unterschreiben und geben sie am Veranstaltungstag ab. Die anfallenden Kursgebühren werden mit der zuständigen Berufsgenossenschaft abgerechnet.

Melden Sie sich bitte noch telefonisch (06421 96260) für den gewünschten Kurs beim DRK Marburg an oder nutzen Sie das Online-Anmeldeformular.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft und Technik am UKGM
Dozent(en): DRK-Mitarbeiter
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 15

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIKE/45/2016 Absprache Wird bei Anmeldung mitgeteilt. MR, DRK-Kreisverband, Im Rudert 13

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Erste Hilfe - Fortbildung

Seminarnummer: BIKE / 46 / 2016

Inhalt: Auffrischung des Erste Hilfe Lehrgangs für Betriebshelfer
Um eine individuell geplante Teilnahme zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten um eine selbständige Anmeldung beim DRK Marburg:
Die Termine finden Sie auf www.drk-marburg.de (→ Angebote → Ausbildung) unter der Rubrik „Erste Hilfe für Betriebshelfer“. Dort finden Sie auch den Download-Link zum Anmeldeformular.

Bitte füllen Sie folgende Felder im Formular aus:

- Anschrift des Unternehmens: UKGM GmbH, Standort Marburg, Baldinger Str., 35033 Marburg
- Zuständiger Unfallversicherungsträger: BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Mitgliedernummer des Unternehmens: Bitte bei BIKE erfragen (Tel. 64508)

Anschließend lassen Sie die Anmeldung von Ihrem Vorgesetzten unterschreiben und geben sie am Veranstaltungstag ab. Die anfallenden Kursgebühren werden mit der zuständigen Berufsgenossenschaft abgerechnet.

Melden Sie sich bitte noch telefonisch (06421 96260) für den gewünschten Kurs beim DRK Marburg an oder nutzen Sie das Online-Anmeldeformular.

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft und Technik am UKGM, bei denen der Erste Hilfe Grundlehrgang nicht länger als 2 Jahre zurückliegt.

Dozent(en): DRK-Mitarbeiter

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 15

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/46/2016	Absprache	Wird bei Anmeldung mitgeteilt	MR, DRK-Kreisverband, Im Rudert 13

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz zur Anwendung ionisierender Strahlung am Patienten unter ständiger Aufsicht eines Fachkundigen („Röntgenschein“) nach RÖV

Seminarnummer: BIKE / 47 / 2016

Inhalt: Theoretische und praktische Einweisung zur Anwendung von Strahlung unter Aufsicht (C-Bogen, Röntgenanlagen)

Voraussetzungen: Begonnene oder abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf
Zielgruppe: MFA, OTA, MTAf, MTLA, Gesundheits- und Krankenpfleger, Physiotherapeuten, Rettungsanitäter
Dozent(en): 4 Fachlehrer Radiologie und MTRA
Ansprechpartner: Focustom pro Medicus-Akademie für Gesundheitsberufe, Biegenstraße 4, 35037 Marburg, Dipl.-Kffr. Martina Heuser, Tel.:06421-1686590, E-Mail: heuser@focustom.de
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen beträgt die Teilnahmegebühr 850 Euro für Mitarbeiter des UKGM ist die Teilnahme im Regelfall kostenfrei.

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIKE/47/2016 Auf Anfrage Auf Anfrage MR, UKGM

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Refresherkurs für MFA`s mit Röntgenschein (Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz zur Anwendung ionisierender Strahlung am Patienten unter ständiger Aufsicht eines Fachkundigen nach RÖV)

Seminarnummer: BIKE / 47 / 2016

Inhalt: Praktische Einheiten in den drei Themenbereichen:

- o Einstelltechnik obere Extremität
- o Einstelltechnik untere Extremität
- o Thorax, Schädel, Wirbelsäule und Becken

Die Einstelltechniken werden dabei unter Beachtung der Leitlinien der Bundesärztekammer demonstriert, um vorhandenes Wissen zu vertiefen und Neuerungen zu vermitteln.

Voraussetzungen: Inhaber des „Röntgenscheins“

Zielgruppe: MFA, OTA, MTAf, MTLA, Gesundheits- und Krankenpfleger, Physiotherapeuten, Rettungssanitäter

Dozent(en): Fachlehrer Radiologie und MTRA

Ansprechpartner: Focustom pro Medicus-Akademie für Gesundheitsberufe, Biegenstraße 4, 35037 Marburg, Dipl.-Kffr. Martina Heuser, Tel.:06421-1686590, E-Mail: heuser@focustom.de

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 8

Kosten: Für die Teilnehmer/innen beträgt die Teilnahmegebühr 70,- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/48/2016/A	15.01.2016	14:00-19:00	
	und	und	
	16.01.2016	10:00-15:00	MR, Klinikum Lahnberge, MTRA-Schule, Ebene -2
BIKE/48/2016/B	22.04.2016	14:00-19:00	
	und	und	
	23.04.2016	10:00-15:00	MR, Klinikum Lahnberge, MTRA-Schule, Ebene -2

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Excel – Grundlagen (Anfängerkurs)

Seminarnummer: BIKE / 49 / 2016 / A + B

- Inhalt:**
- Was kann Excel?
 - Erstellung von Tabellen
 - Zellenformate
 - Tabellen formatieren und drucken
 - Einfache Berechnungen mit Formeln und Funktionen
 - Diagramme erstellen und bearbeiten
 - Absolute und relative Zellbezüge
 - Fernbezüge
 - Diagramme erstellen und bearbeiten
 - Registerverwaltung in der Arbeitsmappe
 - Dateischutz

Voraussetzungen: EDV-Vorkenntnisse, Kenntnis des Windows Explorers

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozent(en): Lutz Löscher

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/49/2016/A	29.02.2016 und		
	04.03.2016 und		
	07.03.2016	09:00-12:45	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 51010 -1
BIKE/49/2016/B	15.11.2016 und		
	16.11.2016 und		
	17.11.2016	09:00-12:45	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 51010 -1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Excel für Fortgeschrittene

Seminarnummer: BIKE / 50 / 2016

- Inhalt:**
- Absolute und relative Zellenbezüge richtig einsetzen
 - Datenanalyse mit der WENN-Funktion
 - Datenbank (Daten sortieren, filtern)
 - Blätter in einer Arbeitsmappe sinnvoll verwalten
 - Rechnen mit Datum und Zeit
 - Verweis-Funktion (WVERWEIS, SVERWEIS)
 - 3D-Bezüge in Formeln verwenden
 - Grafiken und Diagramme erstellen und formatieren

Voraussetzungen: Vorkenntnisse in Excel, Kenntnis des Windows Explorers

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozent(en): Lutz Löscher

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/50/2016	22.11.2016 bis 24.11.2016	09:00-12:45	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 51010 -1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen.

Word für das Büro

Seminarnummer: BIKE / 51 / 2016

- Inhalt:**
- Format Zeichen, Format Absatz
 - Nutzung der Formatvorlagen
 - Erstellung von Dokumentvorlagen
 - Tabellen in Word
 - Serienbriefe und Etikettendruck

Voraussetzungen: Vorkenntnisse in Word, Kenntnis des Windows Explorers

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozent(en): Lutz Löscher

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/51/2016	18.01.2016 und 22.01.2016 und 25.01.2016	09:00-12:45	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 51010 -1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen

PowerPoint

Seminarnummer: BIKE / 52 / 2016

- Inhalt:**
- Erstellen einer eigenen Präsentation und Vorführung dieser (wenn gewünscht)
 - Animation innerhalb der Präsentation
 - Nutzung von Folienmastern
 - Navigationselemente wie Hyperlinks in die Präsentation einbetten

Voraussetzungen: Kenntnis des Windows Explorers, allgemeine Formatierungskennnisse von Microsoft Office 2003

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen am UKGM

Dozent(en): Lutz Löscher

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 12

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/52/2016	02.11.2016 bis 04.11.2016	09:00-12:45	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 51010 -1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Mitarbeiter/innen

Literaturrecherche in der Datenbank Medline (Pubmed)

Seminarnummer: BIKE / 53 / 2016

Inhalt: PubMed enthält die Datenbank MEDLINE, für die mehr als 5.400 biomedizinische Zeitschriften aus den Bereichen Medizin, Zahnmedizin, vorklinische Fächer, Gesundheitswesen, Krankenpflege und Tiermedizin ausgewertet werden, aber auch Randbereiche wie Biologie, Biochemie, Psychologie oder Sportmedizin enthalten sind.

Inhalt der Schulung u. a.:

- Recherche nach spezieller, wissenschaftlicher Literatur
- Was kann ich in der Datenbank Medline überhaupt finden?
- Recherche-Beispiele mit Übungen
- Sinnvolles Eingrenzen großer Treffermengen
- MESH-Database: Zielgerichtete Suche über den Thesaurus
- MyNCBI: Abspeichern von Recherchestrategien und E-mail-Alerts
- Linksolver: Durchschalten zum Volltext

Termine und weitere Informationen erhalten Sie über:

<http://www.uni-marburg.de/bis/service/infokom/fachschulungen/schulmed>

Zielgruppe: Wissenschaftler, Ärzte, Doktoranden und Pflegekräfte

Dozent(en): Susanne Waldmann

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 40.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/53/2016	Nach Absprache	Nach Absprache	MR, ZMB Lahnberge, Multimediaraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bitte angeben, ob HRZ-Account vorhanden oder nicht!
Kontakt: Susanne Waldmann, Tel.: 06421 28-65131 (aus dem UKGM: 09 65131), susanne.waldmann@uni-marburg.de

Effektiv Zitieren - Einführung in das Literaturverwaltungsprogramm Citavi

Seminarnummer: BIKE / 54 / 2016

Inhalt: Citavi ist ein Literaturverwaltungsprogramm für Microsoft Windows. Es ermöglicht u.a. Datenübernahmen aus dem Internet, Verknüpfungen mit pdf-Dokumenten, das Einfügen von Zitaten in Textdokumente, die Erstellung von Literaturverzeichnissen und eigenen Zitierstilen und bietet eine Wissens- und Aufgabenorganisation an.

Zugangsmöglichkeiten zum Programm können Angehörige der Philipps-Universität erhalten.

- Vorstellung des Moduls Literaturverwaltung:
 - Import von Literaturzitaten (Citavi-Picker)
 - Verwaltung der Literaturdaten
- Kurze Vorstellung der Module Aufgabenplanung und Wissensorganisation
- Einfügen von Zitaten in Textdokumente
- Übungen

Termine und weitere Informationen erhalten Sie über <http://www.uni-marburg.de/bis/service/infokom/literaturverwalt>

Voraussetzung: Sehen Sie sich bitte vor Kursbeginn den achtminütigen Einführungsfilm von Citavi an <http://www.youtube.com/watch?v=309xol-PnGs> (Ton sollte vorhanden sein).

Zielgruppe: Forschende bei allen Schritten des Arbeitens mit wissenschaftlicher Literatur

Dozent(en): Susanne Waldmann, Leitung der ZMB

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 40.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/54/2016	Nach Absprache	Nach Absprache	MR, ZMB Lahnberge, Multimediaraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bitte angeben, ob HRZ-Account vorhanden oder nicht!
Kontakt: Susanne Waldmann, Tel.: 06421 /28-65131 (aus dem UKGM: 09 65131), susanne.waldmann@uni-marburg.de

8. Marburger Symposium „Modernes Wundmanagement“ – ICW-update

Seminarnummer: BIKE / 55 / 2016

Inhalt: Thema 2016:

Das detaillierte Programm wird über Flyer bekanntgegeben.

Anerkannte Veranstaltung zur Erlangung von Fortbildungspunkten zum Erhalt des Zertifikats „Wundexperte ICW“

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal
Dozent(en): Dr. Thomas Neubert, N. N.
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 180
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 110.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/55/2016	15.09.2016	09:00-17:15	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 3

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Externe Teilnehmer/innen, die ihre Qualifikation zum Wundexperten ICW am UKGM - Standort Marburg erworben haben, zahlen 80,- Euro Teilnahmegebühr.

Wundexperte ICW - Basiskurs - Fachqualifizierung

Seminarnummer: BIKE / 56 / 2016

Das Basisseminar befähigt zur sachgerechten Versorgung einer Wunde und umfasst eine 16-stündige Hospitation im Wundzentrum, sowie eine schriftliche Überprüfung der theoretischen Inhalte. Der Kurs erfüllt die Anforderungen, die im nationalen Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ gefordert werden.

- Inhalte:**
- Aufgaben der Haut
 - Wundentstehung
 - sachgerechte Kompressionstherapie
 - adäquates Dekubitusrisiko- / Schmerz- / Ernährungsassessment
 - Materialien und Verbandtechniken
 - Beurteilung und Pflege der Wundumgebung
 - Wundreinigung, -spülung und -versorgung
 - Beobachten, Beschreiben und Dokumentieren: Art, Schweregrad und Aussehen einer Wunde
 - Schulen und Beraten von Patienten und Angehörige im Zusammenhang mit der Wundversorgung
 - Pflegewissenschaft: Literaturrecherche und Beurteilung relevanter Literatur

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal, Podologen, Med. Fachangestellte
Dozent(en): Dr. Thomas Neubert, Ärzte, Wundexperten, Pflegewissenschaftler
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 680.- Euro
 zzgl. 80,- Euro Zertifikat ICW/TÜV für externe und interne Teilnehmer

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/56/2016			
Teil 1	22.02.2016 bis 25.02.2016	08:30-16:00	MR, Elisabeth von Thüringen Akademie, Sonnenblickallee 13, 9. Stock, Konferenzraum
Teil 2	14.03.2016 bis 17.03.2016	08:30-16:00	MR, Elisabeth von Thüringen Akademie, Sonnenblickallee 13, 9. Stock, Konferenzraum
Teil 3	Hospitation		
Teil 4	12.07.2016	08:30-16:00	MR, Elisabeth von Thüringen Akademie, Sonnenblickallee 13, 9. Stock, Konferenzraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wundmanagement – wesentliche Aspekte

Seminarnummer: BIKE / 57 / 2016

Inhalt: Vorstellung des nationalen Expertenstandards „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“.

- Konservative Wundversorgung
- Feucht-okklusive Verbandtechnik
- Vakuumversiegelung
- Behandlung von Problemwunden (z. B. Fisteln, infizierte Wunde)

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal
Dozent(en): Dr. Thomas Neubert
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/57/2016
Termin: 02.11.2016
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Elisabeth von Thüringen Akademie,
Sonnenblickallee 13, 9. Stock, Konferenzraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

V.A.C. Spezialist

Seminarnummer: BIKE / 58 / 2016

- Inhalt:**
- Wirkprinzipien der VAC Therapie
 - Indikationen und Kontraindikationen lernen und erkennen
 - Stand der wissenschaftlichen Forschung
 - Diskussion und Erfahrungsaustausch, evtl. Besprechung mitgebrachter Fälle
 - Umgang mit schwierigen Wunden / Lokalisationen
 - Praktische Anwendungen, Übungen am Modell
 - (Überleitung/ Abrechnung/ Rechtsfragen)

Zielgruppe: Ärzte, Wundexperten

Dozent(en): Dr. Thomas Neubert, Jennifer Schober, Günther Henkel

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/58/2016	31.05.2016	08:30-16:00	MR, Elisabeth von Thüringen Akademie, Sonnenblickallee 13, 9. Stock, Konferenzraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Tape-Kurs

Seminarnummer: BIKE / 59 / 2016 / A + B

Inhalt: Vermittlung von theoretischen und praktischen Kenntnissen des Kinesiotapens für schmerzlindernde Tapeanlagen zur Unterstützung der Schmerztherapie durch algesiologische Fachkräfte.
Der Kurs vermittelt ein Basiswissen zur Tapeanlage spezieller und ausgesuchter Fälle.
Für speziellere Anlagen ist weiterhin ein Physiotherapeut zu konsultieren.

Theoretisches Wissen mit Infos zur physiologischen Wirkung, Tapearten, Bedeutung der Farben, Anlagetechniken

Praktisches: Anlegen von Kinesiotape an LWS, HWS, Schulter und andere. Vergleich der Funktion und Anlage des klassischen Tapes.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter/innen

Dozent: Ralf Cornelius

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 10

Kosten: Für Material ist am Kurstag von allen Teilnehmern ein Betrag von 10,- Euro beim Dozenten zu entrichten
Für externe Teilnehmer plus 100,- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/59/2016/A	10.05.2016	08:30-15:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum
BIKE/59/2016/B	15.11.2016	08:30-15:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Für Material ist am Kurstag 10,- Euro bei den Dozenten zu entrichten

Nichtmedikamentöse Maßnahmen zur Schmerzlinderung sowie deren mögliche Kontraindikationen

Seminarnummer: BIKE / 60 / 2016

Inhalt: Die persönliche Erfahrung der unterschiedlichen Methoden zur nichtmedikamentösen Schmerzlinderung am eigenen Körper steht im Mittelpunkt dieser Fortbildung. So dient die Fortbildung nicht nur der Wissenserweiterung, sondern bietet Ihnen die Möglichkeit, das eigene Wohlbefinden zu steigern.

Nach der Fortbildung werden Sie in der Lage sein, die nichtmedikamentösen Maßnahmen der Schmerzlinderung in der Arbeit mit dem Patienten anzuwenden.

Inhalte der Fortbildung werden der Einsatz von Wärme und Kälte zur Schmerzlinderung, die Atementspannung und die progressive Muskelrelaxation sein. Die Maßnahmen werden theoretisch und praktisch erarbeitet. Partner- und Gruppenarbeit sowie kurze Impulsreferate dienen als Methoden.

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal
Dozent(en): Nina Eidam
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/60/2016
Termin: 27.04.2016
Uhrzeit: 14:00-17:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Körperarbeit in Partnerübung ist wichtig.
Bitte bringen Sie Decke, Kissen und ein Handtuch mit.

1. Marburger Schmerzsymposium

Seminarnummer: BIKE / 61 / 2016

Inhalt: Das detaillierte Programm wird über Flyer bekannt gegeben

Zielgruppe: Ärzte, Algesiologische Fachassistenten und Pflegepersonal

Dozent(en): Dr. Andrea Kussin, Dr. Thomas Neubert, N. N.

Ansprechpartner: **BIKE Marburg**

Teilnehmerzahl: 180

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 110.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/61/2016	08.03.2016	09:00-16:30	MR, Klinikum Lahnberge, Hörsaal 3

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Schmerzmanagement in der Pflege – nationaler Expertenstandard

Seminarnummer: BIKE / 62 / 2016

Inhalt: Schmerzen gehören zu der am stärksten mit Angst besetzten und oft als bedrohlich erlebten menschlicher Erfahrung. Sie beeinflussen und reduzieren die Lebensqualität der Betroffenen und oft auch die ihrer Angehörigen in ganz erheblichem Maße.
Ein frühzeitig einsetzendes Schmerzmanagement ist daher für Schmerzpatienten von großer Bedeutung.

Schwerpunkte dieser Fortbildung sind:

- nationaler Expertenstandard „Schmerzmanagement“
- Schmerzsache, Schmerztyp
- Schmerzeinschätzung und -dokumentation
- WHO-Stufenschema
- medikamentöse Schmerztherapie, Nebenwirkungen

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal
Dozent(en): Dr. Thomas Neubert, Dr. Andrea Kussin, Bettina Nieth
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 16
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: Termin: Uhrzeit: Ort:
BIKE/62/2016 01.06.2016 08:30-16:00 MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kompetente Betreuung dementer Menschen im klinischen Alltag

Seminarnummer: BIKE / 63 / 2016

- Inhalt:**
- o Die Krankheit Demenz und ihre unmittelbaren Auswirkungen für die Betroffenen selbst
 - o Sensibilisierung für die Situation Demenzerkrankter im Krankenhaus
 - o Herausforderndes Verhalten bei Demenz:
Mögliche Ursachen und ausgewählte pflegerische Interventionen
 - o Beziehungsaufbau und Beziehungsgestaltung mit demenzerkrankten Menschen
 - o Kommunikationsregeln im Umgang mit dementen Menschen

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal
Dozent(en): Bettina Nieth
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/63/2016
Termin: 09.11.2016
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Altersbedingte Einschränkungen - Kennen und Verstehen

Seminarnummer: BIKE / 64 / 2016

Inhalt: In einer immer älter werdenden Gesellschaft ist eine verstärkte Fokussierung auf geriatrische Themen erforderlich. Einschränkungen im sensorischen und kognitiven Bereich sind alterstypische Veränderungen, die die Kommunikation im therapeutisch-pflegerischen Bereich erschweren.

Um diese Barrieren im Umgang mit älteren Personen zu reduzieren, ist das Wissen um altersbedingte Einschränkungen, Veränderungen in der Lebensqualität sowie kommunikationspsychologische Besonderheiten hilfreich. Die Hürden, die aufgrund geriatrischer Einschränkungen entstehen, sind für Nichtbetroffene häufig nur schwer nachvollziehbar.

Eine Unterrichtsmethode zur Erweiterung der Empathie besteht u.a. darin über alterstypische Simulation einen Perspektivwechsel zu vollziehen, indem z.B. versucht wird mit einer simulierten Hemiparese tägliche Dinge des Alltags durchzuführen.

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen
Dozent(en): Sabine Quint
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/64/2016
 Termin: 12.05.2016
 Uhrzeit: 08:30-16:00
 Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Interkulturelle Begleitung – Muslime im Krankenhaus

Seminarnummer: BIKE / 65 / 2016

Inhalt: Differenziertes Verständnis des religiösen und soziokulturellen Hintergrunds muslimischer Patienten im Krankenhaus, um das eigene Verhalten an den Kontext der Patienten zu adaptieren und die Voraussetzungen für das Gesundheitsverhalten und den Heilungsprozess des Patienten zu optimieren.

- Differenzierung von Religionslehre des Islam zu Tradition, kulturellen Sitten und Bräuchen der verschiedenen Herkunftskulturen der Muslime
- Selbstreflexion: emotionale Reaktionen auf verschiedene Situationen und eigene Haltung zu verschiedenen Aspekten im Umgang mit muslimischen Patienten, Darstellung von Lösungsansätzen / praktische Umsetzung
- Vermittlung des Verständnisses der Lebensphasen Schöpfung – Leben – Tod
- Vermittlung des Verständnisses von Krankheit und Heilung sowie der Rolle der modernen Medizin im religiösen Kontext
- Vermittlung von „Sicherheit“ im Umgang mit muslimischen Patienten
- Führung durch den muslimischen Gebetsraum

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen
Dozent(en): PD Dr. Bilal Farouk El-Zayat
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/65/2016	31.08.2016	08:30-16:00	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +2

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Naturheilkundliche Anwendungen - Aromapflege

Seminarnummer: BIKE / 66 / 2016

Inhalt: Naturheilkundliche Anwendungen wie Wickel und Kompressen oder Aromapflege /-therapie, haben in den letzten Jahren bei den Pflegenden sowie in der Bevölkerung immer mehr Anhänger gefunden. Einerseits sind es die Patienten, die gezielt nach entsprechenden Verfahren fragen, andererseits wollen immer mehr Pflegende den Heilungsprozess ganzheitlich unterstützen.

Aber gerade bei der Anwendung alternativer Methoden darf auf die Professionalität nicht verzichtet werden. Aromapflegerische Maßnahmen sollten nur von Pflegenden angewandt werden, die sich Grundkenntnisse in der Aromapflege angeeignet haben. Dieser Aromatag soll Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der Aromapflege/ -therapie geben.

- Geschichtlicher Rückblick
- Riechen – Anatomie und Physiologie
- Was ist ein ätherisches Öl?
- Pflegeindikationen
- Aromapflegerische Maßnahmen
- Ätherische Öle von A – Z
- Praktische Übungen

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent(en): Lissy Hofferberth
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 16
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/66/2016
 Termin: 08.06.2016
 Uhrzeit: 08:30-16:00
 Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Naturheilkundliche Anwendungen - Wickel und Kompressen

Seminarnummer: BIKE / 67 / 2016

Inhalt: Wickel und Kompressen sind uralte Hausmittel und Heilmethoden. Sie aktivieren die Selbstheilungskräfte, lindern Schmerzen, lassen uns entspannen oder regen an. Kälte, Wärme oder die unterschiedlichen Wickelzusätze haben verschiedene Wirkung und die genaue Kenntnis, wann welcher Wickel oder welche Kompresse angewandt werden soll, ist unbedingt erforderlich, um diese komplementäre Behandlungsmethode im Krankenhaus anzuwenden.

An diesem Tag stehen der praktische Teil und die Selbsterfahrung im Vordergrund.

Bitte bringen Sie folgende Materialien mit:

- Bequeme Kleidung (engeres gut waschbares T-Shirt), warme Socken
- Decke, kleines Kissen oder Nackenrolle
- Halstuch oder Stofftaschentuch, altes Geschirrhandtuch (Leinen oder Baumwolle)
- Größeres Tuch, ca. 40 x 120 cm, z.B. altes Duschtuch, Flanelltuch oder Wolltuch

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent(en): Lissy Hofferberth
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 16
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/67/2016
 Termin: 01.11.2016
 Uhrzeit: 08:30-16:00
 Ort: MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Atemstimulierende Einreibungen

Seminarnummer: BIKE / 68 / 2016

Inhalt: Die Atemstimulierende Einreibung (ASE) ist als Einzelintervention dem pflegerischen Konzept der basalen Stimulation entnommen.

Ziel der ASE ist es, dem Patienten zu einer gleichmäßigen, ruhigen und tiefen Atmung zu verhelfen. Ebenso soll damit seine Körperwahrnehmung und die Bereitschaft für Außenreize unterstützt und gefördert werden. ASE ist auch ein Angebot zur Kommunikation über den Körper. Es entsteht ein Prozess der viel Nähe, Entspannung und Sicherheit vermitteln kann.

Zielgruppe der ASE sind Patienten mit Schmerzen, depressiven Zuständen, Einschlafstörungen, Wahrnehmungsverlust des Körpers, Patienten vor operativen Eingriffen, mit malignen Diagnosestellungen und beatmete Patienten.

In der Fortbildung soll ASE nicht nur in der Theorie vermittelt, sondern vor allem durch praktische Übungen erlernt und selbst erlebt werden. Daher ist die Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Körperarbeit in Partnerübung wichtig.

Bitte bringen Sie ein Kissen und ein Handtuch mit.

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent(en): Daniel Wecht, Bettina Nieth
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/68/2016	21.06.2016	14:00-17:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Säure-Basen-Status (Klinische Schulung)

Seminarnummer: BIKE / 69 / 2016

- Inhalt:**
- Arterieller Sauerstoffstatus
 - Beurteilung von Blutgas- und Elektrolytergebnissen
 - Parameterbeschreibung im Blutgas und Elektrolytbereich

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal

Dozent(en): Thomas Ludwig

Ansprechpartner: **BIKE Marburg**

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 40.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/69/2016	16.11.2016	14:00-16:00	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wege klinischer Ernährung

Seminarnummer: BIKE / 70 / 2016

Inhalt: Die Ernährung der Patienten ist wichtiger Bestandteil des Gesamtkonzepts bei der medizinischen Behandlung. Es gilt inzwischen als erwiesen, dass der Ernährungszustand eines Patienten maßgeblich den Krankheitsverlauf und die Prognose beeinflusst. Durch die Weiterentwicklung verschiedener ernährungstherapeutischer Verfahren stehen effektive und unterstützende Methoden zur Ernährungstherapie zur Verfügung.

Ziel dieser Veranstaltung soll sein, nach einem theoretischen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten klinischer Ernährung (enteral und parenteral) und deren sinnvollem Einsatz, einen Teil mit praxisnahen Übungen anzuschließen.

Im einzelnen werden folgende Schwerpunkte angeboten:

- Ernährungsanamnese mit Erfassung des Ernährungszustandes
- Bedarfsermittlung
- Indikationsstellung zu ernährungstherapeutischen Maßnahmen
- Formen der klinischen Ernährung (Enterale und parenterale Ernährung)
 - Unterschiede beider Ernährungsformen
 - Vorteile/Nachteile
- Enterale Ernährung:
 - Sondennahrung, Trinknahrung
 - Produkte, Inhaltsstoffe
 - Ernährungs sonden und Applikationsformen
 - Komplikationen und Lösungsmöglichkeiten
- Parenterale Ernährung:
 - Produkte (Einzelflaschen, Zweikammerbeutel, Mehrkammerbeutel, Compounding)
 - Applikationsformen
 - Komplikationen und Lösungsmöglichkeiten
- Medikamentengabe und Kompatibilitäten
- Anlage und Pflege von PEGs
- Monitoring des Therapieverlaufs
- Verkostung
- Vorstellung der Ernährungsstandards am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent(en): Jutta Dehnert, Dr. Annette Hauenschild, PD Dr. Gabriele Jaques
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/70/2016	10.11.2016	08:30-16:00	MR, Lahnberge, Hans-Meerwein-Str. 6, Seminarraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Depression bei Patienten - Anzeichen erkennen - Professionell handeln

Seminarnummer: BIKE / 71 / 2016

Inhalt: Depression ist eine sehr häufige Erkrankung (Lebenszeitprävalenz ca. 15 %), sie tritt als Komorbidität von somatischen Erkrankungen auf (z. B. M. Parkinson 30%, 18-45% nach Herzinfarkt) oder wird sogar durch Medikamente zu deren Behandlung ausgelöst.

Eine unterlassene oder insuffiziente Behandlung der Depression verschlechtert den Verlauf der somatischen Grunderkrankung signifikant.

Die Fortbildung soll deshalb Kenntnisse darüber vermitteln, wie eine Depression richtig erkannt werden kann, an welche Ursachen gedacht werden sollten und wie eine praktikable, leitliniengerechte Behandlung begonnen werden kann.

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal

Dozent(en): Dr. Ina Kluge

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/71/2016

Termin: Wird über Intranet bekannt gegeben

Uhrzeit:

Ort:

MR, Klinikum Lahnberge,

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Pflegewissenschaftliches Kolloquium

Seminarnummer: BIKE / 72 / 2016

Inhalt: Pflegende sehen sich immer mehr vor der Aufgabe, die von ihnen durchgeführten Pflegemaßnahmen (Interventionen) wissenschaftlich zu begründen. Die zunehmende Informiertheit der Patienten und ökonomische Zwänge machen es wichtiger denn je, eigenes Pflegehandeln zu überprüfen.

Das Pflegewissenschaftliche Kolloquium soll dabei helfen die Probleme, die in der Pflegepraxis präsent sind, mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und Empfehlungen aus der Wissenschaft heraus für die Praxis zu geben. Dabei sollen die Lösungsvorschläge auf ihre Durchführbarkeit hin diskutiert werden. Ziel ist es, einen realisierbaren Weg zur Umsetzung zu erarbeiten.

Die Veranstaltung soll verdeutlichen, wie Problemlagen pflegewissenschaftlich bearbeitet werden und wie Pflegewissenschaftler sowie praktisch tätiges Pflegepersonal voneinander profitieren können.

Zielgruppe: Pflegepersonal

Dozent(en): Dr. Thomas Neubert

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 40.- Euro

Seminar / Modul: Termin:

BIKE/72/2016 wird über Intranet bekannt gegeben

Uhrzeit:

14:00-16:00

Ort:

MR, Klinikum Lahnberge

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Weitere Termine sind in Vorbereitung.

Prophylaxetag

Seminarnummer: BIKE / 73 / 2016

Inhalt: „**Dekubitusprophylaxe in der Pflege**“, nationaler Expertenstandard

- Vorstellung des Expertenstandards und Umsetzung im UK Marburg
- Möglichkeiten der Risikoeinschätzung
- Der Fingertest – was ist das?
- Individueller Lagerungs- und Bewegungsplan
- Hilfsmittel und ihr sinnvoller Einsatz

„**Sturzprophylaxe in der Pflege**“, nationaler Expertenstandard

- Vorstellung Expertenstand und Umsetzung im UK Marburg
- Elemente der Sturzprävention
- Risikoeinschätzung, Intervention, Ereigniserfassung und –analyse

„**Nichtmedikamentöse Thromboseprophylaxe**“

- Unterliegt wegen definierter Kontraindikationen der Anordnungspflicht des Arztes
- Risikoerfassung/Risikofaktoren (Risikoskalen)
- Information und Beratung
- Elastische Kompression
- Intermittierende pneumatische Kompression
- Frühmobilisation und Bewegungsübungen

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent(en): Dr. Thomas Neubert, Bettina Nieth
Ansprechpartner: BIKE Marburg
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: BIKE/73/2016
Termin: 11.10.2016
Uhrzeit: 08:30-16:00
Ort: MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Effektives Entlassungsmanagement - Kooperation ärztlicher Dienst und Sozialdienst

Seminarnummer: BIKE / 74 / 2016 / A + B + C + D

Inhalt: Die Fortbildung dient der Verfolgung gemeinsamer Ziele nach:

- bedarfsgerechter Patientenüberleitung
- wirtschaftlicher Belegungssteuerung
- optimierter Verweildauer
- Handlungssicherheit auf beiden Seiten

Grundlagen und Beantragungswege

Fokus Rehabilitation

Fokus Patienten aus Erstaufnahmeeinrichtungen

Zielgruppe: Ärztliche Mitarbeiter/innen des UKGM

Dozent(en): Kirstin Engeland

Ansprechpartner: BIKE Marburg

Teilnehmerzahl: 20

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/74/2016/A	18.02.2016	11:30-12:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1
BIKE/74/2016/B	07.04.2016	11:30-12:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1
BIKE/74/2016/C	01.09.2016	11:30-12:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1
BIKE/74/2016/D	13.10.2016	11:30-12:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Credits Ärzte: Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen mit **XXX** Punkten anerkannt. In der Veranstaltung wird als Reminder ein „Kittel-Info“ ausgegeben

Anaphylaxie-Schulung

Seminarnummer: BIKE / 75 / 2016 / A + B

- Inhalt:**
- Auslöser der Anaphylaxie
 - Klinische Symptome
 - Pathophysiologie
 - Notfallmanagement und Medikation im Kindes- und Erwachsenen-Alter

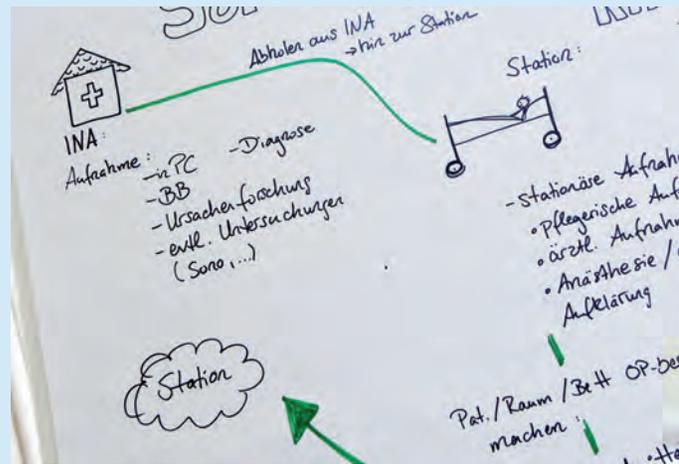
Zielgruppe: Ärzte und Pflegekräfte des UKGM
Dozent(en): Prof. Dr. Wolfgang Pfützner, Prof. Dr. Michael Zemlin
Ansprechpartner: **BIKE Marburg**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten:

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIKE/75/2016/A	24.02.2016	14:00 –15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1
BIKE/75/2016/B	28.09.2016	14:00 - 15:30	MR, Klinikum Lahnberge, Raum 33000 Ebene +1

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.



Programm 2016 Standort Gießen



Arbeiten und Führen im Gesundheitssystem

Informationstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Pflichtveranstaltung für alle neuen Mitarbeiter/innen

Seminarnummer:

BIZ / 01 / 2016 / A + B

- Inhalt:**
- „Im Dialog mit der Geschäftsführung“
 - Personalmanagement
 - BGM
 - Familienservice
 - Betriebsärztliche Untersuchungsstelle
 - JAV
 - Betriebsrat
 - Schwerbehindertenvertretung
 - Fort- und Weiterbildung
 - Arbeitsschutz
 - Brandschutz
 - Datenschutz
 - Risikomanagement
 - Rundgang Klinikum

Der Informationstag richtet sich an alle neu eingestellten Mitarbeiter/innen sowie Wiedereinsteiger/innen nach einer Arbeitspause > als ein Kalenderjahr.

Zielgruppe: Alle neu eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am UKGM, Standort Giessen

Dozenten: Diverse

Ansprechpartner: Koordination Familie Beruf Gesundheit, Telefon 40092

Teilnehmerzahl: 150

Seminar:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/01/2016/A	16.03.2016	09:00-17:00	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie
BIZ/01/2016/B	14.09.2016	09:00-17:00	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie

Sonstige Hinweise: Die Anmeldung erfolgt durch den Vorgesetzten mit dem Pflichtveranstaltungsrückmeldebogen.
Nur interne Teilnehmer/innen.
Die Teilnahme ist Dienstzeit und wird registriert.

Einführung Pflichtinformation EB

für alle neuen Mitarbeiter/innen in der direkten Patientenversorgung

Seminarnummer:

BIZ / 02 / 2016 / A + B

Inhalt: Einführung in wichtige Themen und Fachgebiete zur Patientenversorgung, wie:

- Abfallmanagement
- Hygiene
- Krankenhauseinsatzplan
- Medizinprodukte-Gesetz
- Transfusionsmedizin
- Entlassungsmanagementprozess
- PKMS-Schulung

Zielgruppe: Alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Wiedereinsteiger/innen, die in der direkten Patientenversorgung eingesetzt sind

Dozent(en): Diverse

Ansprechpartner: Koordination Familie Beruf Gesundheit, Telefon 40092

Teilnehmerzahl: 150

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/02/2016/A	15.03.2016	13:00-17:00	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie
BIZ/02/2016/B	13.09.2016	13:00-17:00	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie

Sonstige Hinweise: Die Anmeldung erfolgt durch den Vorgesetzten mit dem Pflichtveranstaltungsrückmeldebogen.
Nur für interne Teilnehmer/innen.
Die Teilnahme ist Dienstzeit und wird registriert.

Einführung für neue Schüler/-innen und Auszubildende

Pflichtveranstaltung

Seminarnummer:

BIZ / 03 / 2016 / A + B

- Inhalt:**
- Arbeitsschutz
 - Brandschutz
 - Datenschutz
 - Risikomanagement
 - Abfallmanagement
 - Betr. Gesundheitsmanagement
 - Vereinbarung von Familie, Beruf und Pflege

Zielgruppe: Alle Auszubildenden und Schüler/innen im 1. Ausbildungsjahr

Dozent(en): Diverse

Teilnehmerzahl: 150

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/03/2016/A	01.04.2016	09:00 – 12:00	GI, Rudolf-Buchheim-Straße 7, Hörsaal Chirurgie
BIZ/03/2016/B	05.10.2016	09:00 – 12:00	GI, Rudolf-Buchheim-Straße 7, Hörsaal Chirurgie

Sonstige Hinweise: Die Anmeldung erfolgt über die Personalabteilung bzw. über die jeweilige Kursleitung der Schule.
Nur für Schüler/innen und Auszubildende des UKGM
Die Teilnahme ist Dienstzeit und wird registriert.

Führungsalltag konkret - Mitarbeitergespräche professionell gestalten

Seminarnummer:

BIZ / 04 / 2016

Inhalt: Die Qualität der zwischenmenschlichen Kommunikation innerhalb einer Institution ist ein wichtiger Garant für den Erfolg des Unternehmens. Wer die Rolle einer Führungskraft übernimmt, erfährt sehr bald die Notwendigkeit, gleichzeitig verschiedenen kommunikativen Anforderungen gerecht werden zu müssen, wie z.B. Ziel-, Zeit- und Situationsmanagement zu betreiben, zu moderieren und zu beurteilen.

Gerade im strukturierten Mitarbeitergespräch werden hohe Anforderungen an die beteiligten Kommunikationspartner gestellt, denn es geht dabei in der Regel um die Befriedigung von (möglicherweise divergierenden) Bedürfnislagen und die Kombination von verschiedenen Zielsetzungen (z.B. kritische Beurteilung und Reflexion sowie prospektive Entwicklung). Damit das strukturierte Mitarbeitergespräch tatsächlich seinem Anspruch als Instrument der Personalentwicklung gerecht werden kann, muss die Führungskraft über sozial-kommunikative Kompetenzen verfügen. Damit gemeint ist die Fähigkeit gleichsam wertschätzend und würdigend zu interagieren wie auch klar pragmatisch-zielorientiert und an den Bedürfnissen der Gesamtorganisation orientiert, vorzugehen.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Bedeutung, Anlässe, Bedingungen und Ziele von Mitarbeitergesprächen
- Grundsätzliche Techniken der Gesprächsführung
- Das Mitarbeiterjahresgespräch in Theorie und Praxis
- Struktureller Aufbau von Mitarbeiterjahresgesprächen
- Das Lob- und Kritikgespräch und die Anwendung von Feedback-Techniken
- Das Konfliktgespräch und die Anwendung des Relationalen Konfliktcoaching® (nach Radatz) im Mitarbeitergespräch

Zielgruppe: Führungskräfte aus allen Bereichen
Dozent: Markus Lotz
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/04/2016	25.02.2016 und 26.02.2016	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Systemischer Coach

Seminarnummer:

BIZ / 05 / 2016

Inhalt: **Bedeutung der Thematik:**

Systemisches Coaching ist eine personenzentrierte Prozessberatung zur Entwicklung und Umsetzung persönlicher oder beruflicher Ziele und der dazu notwendigen Kompetenzen. Es dient der ...

- Steigerung der Selbstwirksamkeit und Selbstverantwortung der Klienten.
- professionellen Reflexions- und Entwicklungshilfe im beruflichen Alltag mit dem Ziel, Optionen und Handlungsalternativen zu entwickeln.
- Beratung der Klienten mit Hilfe zur Selbsthilfe (Empowerment).
- Suche nach kongruenten Zielen und adäquaten Lösungsalternativen.
- Förderung von Zuversicht und persönlicher Entwicklung durch den Einsatz individueller und systemischer Ressourcen.
- Steigerung des Erfolgs der Mitarbeiter und Führungskräfte sowie des Erfolgs des Unternehmens.

Ihr Nutzen:

Systemisches Coaching als ziel- und lösungsorientierte Art von Beratung, Führung und Pädagogik wird in der Weiterbildung zum Systemischen Coach auf verschiedenen Denk- und Handlungsebenen erlernt. Dazu gehören sowohl die spezifische Haltung des Anwenders als auch die Anerkennung bestimmter Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung. Auf dieser Grundlage werden Coaching-Methoden erläutert, demonstriert, angewendet und reflektiert. Durch die Einnahme verschiedener Wahrnehmungspositionen (Klient - Coach - Beobachter) wird der wechselseitige Ressourcen-Transfer gefördert und das Lernen vertieft. Sie lernen -auf der Basis der spezifischen Auftragsklärung mit dem Klienten- gleichsam wertschätzende und Verständnis fördernde wie auch zielfokussiert-lösungsorientierte Kommunikations- und Interaktionsformen anzuwenden.

Qualifizierungsstruktur:

Die Weiterbildung zum Systemischen Coach entspricht den Standards und Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. Das Curriculum ist angelegt auf eine beruflich begleitende Weiterbildung, die in einem Regelzeitraum von zwei Jahren zu absolvieren ist. Den Vorgaben der DGfC e.V. folgend ist Coaching berufsfeldübergreifend anwendbar. Es ist in diesem Verständnis nicht an bestimmte Berufsgruppen/Sektoren gebunden und bezieht sich auf Einzelpersonen und Arbeitssysteme (Teams, Organisationen, Beratungseinheiten) sowie auf Aus- und Weiterbildungssysteme.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat, welches zur Führung des Titels „Systemischer Coach (nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V.)“ berechtigt. Durch eine Mitgliedschaft in der DGfC e.V. erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung die Berechtigung, die Bezeichnung „Coach DGfC“ zu führen.

Inhalte: **Modul 1 „Systemisches Coaching“:** Das Ich und die Gruppe; systemisches Coaching im Diskurs; Differenzierungen und Grenzziehungen; Ethik und Arbeitshaltung; mein Coaching-Verständnis im „Kongruenz-Check“; der Coaching-Prozess im Überblick

Modul 2 „Systemisches Coaching“: Problem- und Lösungsräume; Beziehung(en) zwischen Klient und Coach; Problemexploration; Auftragsklärung

Modul 3 „Systemisches Coaching“: Ziele und Ressourcen der Klienten identifizieren, aktivieren und integrieren

Modul 4 „Systemisches Coaching“: Ambivalenz-Coaching; Umgang mit und Integration von systemischen Einflussfaktoren

Modul 5 „Systemisches Coaching“: Konflikte und Mobbing; Arbeit mit Widerständen, Blockaden und Sekundärgewinnen

Modul 6 „Systemisches Coaching“: Interventionen beim Erleben von Scheitern und Versagen; Zukunftstransfer und Nachhaltigkeit; Stress und Burnout

Modul 7 „Systemisches Coaching“: Coaching mit sozialen Systemen; Kolloquium; meine Zukunft als Coach; Rituale und Verabschiedungen



Zielgruppe: Interessierte aller Einrichtungen
Dozent: Markus Lotz
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 2100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/05/2016			
Modul 1	15.09.2016 bis 17.09.2016	09:00-16:30	Gießen, Wilhelmstraße 18, Raum 10 (EG)
Modul 2	13.10.2016 bis 15.10.2016	09:00-16:30	Gießen, Wilhelmstraße 18, Raum 10 (EG)
Modul 3	01.12.2016 bis 03.12.2016	09:00-16:30	Gießen, Wilhelmstraße 18, Raum 10 (EG)
Modul 4	02.03.2017 bis 04.03.2017	09:00-16:30	Gießen, Wilhelmstraße 18, Raum 10 (EG)
Modul 5	08.06.2017 bis 10.06.2017	09:00-16:30	Gießen, Wilhelmstraße 18, Raum 10 (EG)
Modul 6	26.10.2017 bis 28.10.2017	09:00-16:30	Gießen, Wilhelmstraße 18, Raum 10 (EG)
Modul 7	22.02.2018 bis 24.02.2018	09:00-16:30	Gießen, Wilhelmstraße 18, Raum 10 (EG)

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Systemisches Coaching im Gesundheitswesen

Seminarnummer:

BIZ / 06 / 2016

Inhalt: Die Anforderungen an die Mitarbeiter im Gesundheitswesen werden aufgrund der ökonomischen und demographischen Situation zunehmend komplexer und häufig auch ambivalenter. Diese an alle Beteiligten gestellten Herausforderungen bedürfen neuer und innovativer Herangehensweisen. Durch die aktuellen Erkenntnisse aus der Neurobiologie wird zunehmend deutlich, welche Kommunikations- und Interaktionsformen Motivation und Veränderungsbereitschaft fördern.

Systemisches Coaching ist eine personenzentrierte Prozessberatung für Führungskräfte und Mitarbeiter in beruflichen Veränderungs- und Entscheidungsprozessen unter Einbeziehung der Systemumwelt. Es dient der ...

- Steigerung der Selbstwirksamkeit und Selbstverantwortung der Mitarbeiter.
- professionellen Reflexions- und Entwicklungshilfe im beruflichen Alltag mit dem Ziel, Optionen und Handlungsalternativen zu entwickeln.
- Beratung der Mitarbeiter mit Hilfe zur Selbsthilfe (*Empowerment*).
- Suche nach kongruenten Zielen und adäquaten Lösungsalternativen.
- Förderung von Zuversicht und persönlicher Entwicklung durch den Einsatz individueller und systemischer Ressourcen.
- Steigerung des Erfolgs der Mitarbeiter und Führungskräfte sowie des Erfolgs des Unternehmens.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Grundlagen des systemischen Coaching und der Beratung
- Beratungsarten, Arbeitshaltung und Grundannahmen
- Methoden des systemischen Coaching und der Prozessberatung
 - Prinzipien der Auftragsklärung
 - Probleme professionell explorieren
 - Wohlformulierte Ziele und „Goldene (Frage)-Regeln“
 - Lösungs- und Ressourcen-Fokus
- Vorstellung der Weiterbildung zum Systemischen Coach am UKGM

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter
Dozent: Markus Lotz
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIZ/06/2016 15.03.2016 09:00-16:30 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Konflikte gekonnt gecoacht - Vom Vorwurf zur Eigenverantwortung

Seminar für Führungskräfte

Seminarnummer:

BIZ / 07 / 2016

Inhalt: Menschen leben und handeln nicht nur als Individuen, sondern sind vernetzt in sozialen, systemischen Zusammenhängen. Auch Konflikte zwischen Personen beschränken sich häufig nicht auf die Bewältigung sachlicher Aufgaben, sondern beziehen sich überwiegend auf die grundlegenden Bedürfnisse von Menschen (im menschlichen Miteinander).

Dieses Seminar wendet sich der Frage zu, wie eine konflikthafte Beziehung vom gegenwärtigen Zustand in den erwünschten Zustand weiterentwickelt werden kann. Dabei werden grundlegende Denk- und Handlungsweisen thematisiert, welche relevant sind, damit ein Konflikt in eine konstruktive Weiterentwicklung der Konfliktpartner münden kann. Diese herausfordernde Aufgabe wird gezielt aus der Perspektive der Führungskraft betrachtet, der oftmals die Aufgabe zukommt, die Konfliktpartner hilfreich miteinander in Kontakt zu bringen bzw. die Einsicht einzelner Beteiligten im Hinblick auf ihre Eigenverantwortung im Bezug auf den Konflikt zu wecken.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Konfliktarten, deren Erscheinungsformen im betrieblichen Alltag und die Konsequenzen unbearbeiteter Konflikte auf die Teamdynamik und Arbeitsleistung
- Rollen und Verantwortungsbereiche der Führungskraft bei Konflikten im Team
- Methoden des Konfliktmanagements und deren Anwendung im beruflichen Alltag
- Das Konfliktgespräch und die Anwendung des Relationalen Konfliktcoaching® (nach Radatz)

Zielgruppe: Führungskräfte
Dozent: Markus Lotz
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: Termin: Uhrzeit: Ort:
BIZ/07/2016 24.05.2016 09:00-16:30 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Neue Bildungswege in der Pflege: Auswirkungen der generalistischen Ausbildung und Akademisierung des Berufes auf die Berufskarrieren von Pflegenden.

Seminarnummer:

BIZ / 08 / 2016

Inhalt: Die Ausbildungen im Bereich Pflege stehen vor großen Veränderungen. Durch die Professionalisierung der Pflege und damit auch der Pflegebildung sind in den vergangenen Jahren bereits viele wichtige Veränderungen auf den Weg gebracht worden. Die berufliche Bildung ist dabei die entscheidende Grundlage für die Weiterentwicklung des Pflegeberufes, um die Qualität der Pflege auch in Zukunft auf Basis von fundierter Aus-, Fort- und Weiterbildung zu sichern und zu steigern.

Zur Erreichung dieses Zieles, werden die Bildungsangebote Schritt für Schritt zukunftsweisend in Richtung eines zeitgemäßen, generalistischen Pflegeberufes weiter entwickelt. Gerade die Zusammenführung der Ausbildungen (Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege) in einen gemeinsamen Pflegeberuf und der Ausbau der Bildungsangebote auf der Hochschulebene verändern die Angebote im Bereich der beruflichen Bildung in der Pflege entscheidend.

Zentrale Fragen dieser Fortbildung werden daher sein:

Wie sieht die Zukunft der Pflegebildung auf allen Ebenen der beruflichen Bildung aus?

Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Ausbildung am UKGM?

Wie kann die eigene Karriere innerhalb der neuen Strukturen aussehen?

Inhalte:

- Das neue Pflegeberufegesetz
- Zukunft der Pflegebildung in Deutschland
- Karrierewege im neuen Pflegebildungssystem
- Weitere Inhalte können im Vorfeld abgesprochen werden

Zielgruppe: Praxisanleiter und Stationsleitungen, examinierte Pflegekräfte, Lehrende im Bereich Pflege, interessierte andere Berufsgruppen

Dozent: Alexander Daniel

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIZ/08/2016 24.05.2016 08:00-11:15 GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

„Weichenstellungen“ - Die Kunst der guten Entscheidung

Seminarnummer:

BIZ / 09 / 2016

Inhalt: Tagtäglich treffen Menschen Entscheidungen, sei es in privaten oder auch beruflichen Kontexten. Manchmal sind sie sich ganz sicher, entscheiden spontan und beurteilen retrospektiv, die „richtige“ Entscheidung getroffen zu haben. In anderen (Lebens-) Situationen hingegen fällt es ihnen gelegentlich schwer, eine „Weichenstellung“ vorzunehmen, was unter Umständen sogar zur Unterlassung wichtiger Handlungen führen kann. Eine Entscheidung ist die Wahl zwischen Optionen und vollzieht sich spontan-emotional, zufällig oder eher rational. Dies gilt für alltägliche Lebensbereiche (z.B. Einkaufen) sowie für wichtige Entscheidungen wie sie in der Begleitung, Pflege und Therapie von Menschen obligat sind.

In der Veranstaltung werden Erkenntnisse genutzt, die auf der Basis von Felduntersuchungen zu erfolgreichen „Entscheidern“ gewonnen wurden. Das Seminar bezieht sich auf lebensnahe Entscheidungsbedingungen (z.B. Zeitdruck, persönliche Verantwortung, unklare Zielsetzungen) und berücksichtigt die Arbeitsgebiete und Verantwortungsbereiche der Teilnehmer/innen.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Arten, Dimensionen und Settings von Entscheidungen im beruflichen Alltag
- Merkmale natürlicher Entscheidungssituationen
- Das RPD-Modell (*Recognition-Primed-Decision*) und die Konsequenzen für Entscheidungen im beruflichen Alltag
- Strategien zur Entscheidungsbahnung und –findung
 - Eigene Entscheidungs-Strategien untersuchen
 - Neue Entscheidungs-Strategien erlernen
 - Delegation: Den Rahmen für gute Entscheidungen setzen

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen am UKGM und Interessierte anderer Einrichtungen

Dozent: Markus Lotz

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIZ/09/2016 10.10.2016 09:00-16:30 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Hilfreiche Strategien im Umgang mit Beschwerden und Kritik

Seminarnummer:

BIZ / 10 / 2016

Inhalt: Beschwerden seitens Patienten, Angehörigen oder Besucher an der Organisation oder an dem Verhalten Einzelner werden von den „Beschwerdeempfängern“ häufig als unangenehm und belastend empfunden. Allzu oft werden Beschwerden und Kritik als persönliche Kränkung oder einen Angriff auf die eigene Person interpretiert. Ein anderer Umgang mit Beschwerden und Kritik ist hilfreich, den Anlass als Verbesserungschance zu würdigen und daraus zu lernen.

Durch ein verändertes Kommunikationsverhalten können Konflikte geklärt sowie gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung gestärkt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden praktische Übungen unter Zuhilfenahme von Kommunikationstechniken und -strategien ein zentraler Bestandteil dieses Seminars sein.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Umgang mit verschiedenen Beschwerdeformen und –arten
- Prävention von Beschwerden
- Reale Fälle und deren Effekte
- Vermittlung und Training grundlegender kommunikativer und verhaltensbezogener Strategien im Umgang mit Beschwerden und Kritik

Zielgruppe: Kliniken und Funktionsbereiche des UKGM am Standort Gießen

Dozent(en): Markus Lotz, PD Dr. Immo Schroeder-Printzen

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Seminar / Modul:	Termin	Uhrzeit	Ort
BIZ/10/2016	Nach Absprache	Nach Absprache	GI, nach Absprache

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich
Diese Veranstaltung wird als Organisationsentwicklungsmaßnahme ausschließlich für Kliniken und Funktionsbereiche angeboten. Sie kann von interessierten Kliniken direkt mit dem Bildungszentrum (Standort Gießen: Markus.Lotz@uk-gm.de Tel. 985-40093) geplant werden.

Rechtliche Aspekte bei der Ausübung des Pflegeberufes

Seminarnummer:

BIZ / 11 / 2016

Inhalt: Juristische Aspekte haben auch in der Gesundheits- und Krankenpflege eine große Bedeutung. Dies hängt sicherlich auch mit dem zunehmenden Rechtsbewusstsein der Patienten zusammen. Auf der anderen Seite klaffen Recht und Wirklichkeit oftmals auseinander. Auch aus diesem Grund ist es bedeutsam, seine Rechte und die Rechte anderer zu (er-)kennen.

- Grundlagen des Vertragsrechtes (wirksame Einwilligung)
- Grundsätze bei der Übernahme ärztlicher Tätigkeiten (Delegation)
- Grundlagen Haftungsrecht

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, weitere juristische Themenfelder zu benennen, die sie bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten als wichtig erachten.

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent: Norbert Weigelt
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: Termin: Uhrzeit: Ort:
BIZ/11/2016 07.09.2016 08:45-12:00 GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Delegationsrecht

Delegation unter Berücksichtigung der besonderen Situation im OP

Seminarnummer:

BIZ / 12 / 2016

Inhalt: Delegation ist innerhalb der interdisziplinären Zusammenarbeit von Mediziner, Krankenpflege bzw. Funktionspflege, ein Konzept der Arbeitsteilung durch Übertragung von Verantwortung von Tätigkeiten des Arztes an professionelle Pflegekräfte.

Wenn ärztliche Tätigkeiten delegiert werden, bleibt die Letztverantwortung bei den delegierenden Ärzten oder hat die Pflegekraft diese zu übernehmen?

Wenn keine dreijährige ausgebildeten Pflegekräfte z. B. für die Patientenlagerung zur Verfügung stehen, darf die Tätigkeit der Patientenlagerung anderen delegiert werden (Auszubildende, Praktikanten...)?

Darf ein Arzt grundsätzlich alle Tätigkeiten / Aufgaben delegieren? Gibt es Grenzen? Wann darf oder muss die Pflegekraft eine Delegation ablehnen?

Zielgruppe: Mitarbeiter im operativen Funktionsdienst und der Anästhesie

Dozent: Sabine Häuser

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/12/2016	07.11.2016	08:00-11:15	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Pflichtveranstaltung für die Teilnehmer/innen der WB OP sowie die OTA/ATA Auszubildenden. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Patientenverfügung und Patientenrechtegesetz

Seminarnummer:

BIZ/ 13 / 2016 / A + B

Inhalt: Die Rechte von Patienten und Patientinnen, die im Falle einer schweren Erkrankung oder eines Unfalls nicht mehr selbst bestimmen können, welche ärztlichen Maßnahmen sie wünschen, sind durch das Patientenrechtegesetz 2013 ausdrücklich festgeschrieben worden. Dennoch besteht bei Ärzten, Pflegekräften und auch bei jedem Einzelnen selbst Unsicherheit darüber, wie verbindlich der geäußerte Patientenwille ist, wie mit verunsicherten Betreuern umzugehen ist und wie strafrechtliche Konsequenzen vermieden werden können.

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter
Dozent(en): Sabine Häuser
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 25.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/13/2016/A	07.03.2016	14.00-15.30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20, Raum 5
BIZ/13/2016/B	05.09.2016	14.00-15.30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Haftungsrecht

Seminarnummer:

BIZ/ 14 / 2016

Inhalt: Haftung bedeutet, dass jemand, der das Leben, den Körper, die Gesundheit, oder ein anderes Recht eines Dritten verletzt, für den entstandenen Schaden finanziell aber auch strafrechtlich herangezogen wird.

Unter welchen Voraussetzungen haften wir als Mitarbeiter/innen in OP und Anästhesie für entstandene Schäden? Was bedeutet in diesem Zusammenhang Durchführungsverantwortung? Gibt es einen „Endverantwortlichen“? Sind wir als Mitarbeiter/innen von Seiten unseres Arbeitgebers berufshaftpflichtversichert? Wann sollten wir uns privat gegen Schadensersatzforderungen absichern? Wie ist die haftungsrechtliche Situation bei leichter Fahrlässigkeit.

Besondere Berücksichtigung wird die Frage finden, wie sich Personalmangel auf die haftungsrechtliche Situation im OP und der Anästhesie auswirkt

Zielgruppe: Mitarbeiter im operativen Funktionsdienst und der Anästhesie

Dozent: Sabine Häuser

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: Termin: Uhrzeit: Ort:
BIZ/14/2016 03.11.2016 08:00-11:15 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 8

Sonstige Hinweise: Pflichtveranstaltung für die Teilnehmer/innen der WB OP sowie OTA/ATA Auszubildende.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

„Du liebe Zeit...“ - Gelungene Arbeitsorganisation und modernes Zeitmanagement

Seminarnummer:

BIZ/ 15 / 2016

Inhalt: Mehr denn je ist es für Mitarbeiter wichtig, im Alltag persönliche „Zeitsouveränität“ zu gewinnen. Diese kann jedoch nur auf einer Ziel- und Werte orientierten Denk- und Vorgehensweise beruhen; die alleinige Beachtung der Methoden des klassischen Zeitmanagements mit der Prämisse „Immer effektiver in der verfügbaren Zeit“ kann eher zu Belastungen und Stress führen und damit letztendlich schlechtere Arbeitsergebnisse liefern. Sich selbst in seiner Zeit zu organisieren und synergetisch in verschiedene Arbeitsprozesse zu integrieren, erfordert oftmals eine pro-aktive und nicht re-aktive (Selbst-)Gestaltungsfähigkeit. Damit sich Menschen nicht von Zeitdruck, Dringlichkeiten, Routinen oder Bequemlichkeiten „beherrschen“ lassen ist es hilfreich, eine kritisch-analytische Betrachtung der realen Bedingungen vorzunehmen, um auf dieser Basis Überlegungen einer Veränderung der persönlichen Selbstorganisation, aber auch der institutionell-strukturellen Gegebenheiten vorzunehmen.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Persönliche Analyse von Arbeitsabläufen
- Ziele und Ressourcen für das persönliche Selbst- und Zeitmanagement
- Prioritäten setzen und effektiv Delegieren
- Schaffung von Balance durch Berücksichtigung der eigenen Wertehierarchie
- Funktion von und Umgang mit „Zeitdieben“

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen
Dozent: Markus Lotz
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
BIZ/15/2016 03.05.2016 09:00-16:30 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen

Seminarnummer:

BIZ/ 16 / 2016 / A + B

Inhalt: Die medizinische Versorgung von Flüchtlingen stellt besondere Anforderungen an das Krankenhauspersonal: die komplexe Verflechtung von sprachlichen Barrieren, Fluchtauswirkungen und Traumatisierung, Zeitknappheit im Krankenhausalltag und kulturelle Unterschiede können zu einem erhöhten Stressempfinden aller Beteiligten führen.

Um diesen Anforderungen souverän und Flüchtlingen in der medizinischen Versorgung vertrauensstiftend begegnen zu können, ist es für Fachpersonal im Krankenhaus hilfreich und wichtig, die eigene (inter)kulturelle Kompetenz zu schulen.

Die Fortbildung „Interkulturelle Sensibilisierung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen“ bietet Teilnehmenden genau diese Möglichkeit: Zunächst werden die Themen Kultur und Flucht sowie deren Bedeutung für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen im Krankenhaus reflektiert. Daraufhin werden anhand von Fallbeispielen konkrete Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, die die Kommunikation mit Flüchtlingen im Krankenhaus erleichtern.

Durch die interkulturelle Sensibilisierung des Fachpersonals kann die medizinische Versorgung von Flüchtlingen deutlich verbessert und die Arbeitsbelastung des Personals nachhaltig reduziert werden.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen am UKGM und andere Interessierte
Dozent(en): Judith Eble
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro
Teilnehmerzahl: Max. 16

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/16/2016/A	11.02.2016 und 12.02.2016	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10
BIZ/16/2016/B	28.06.2016 und 29.06.2016	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

OP-Management und OP Koordination

Seminarnummer:

BIZ/ 17 / 2016

Inhalt: Die Veranstaltung soll die Aufgaben und Zuordnungen zu den Themen

- OP-Management und
- OP-Koordination

aufzeigen.

Aufgaben eines modernen OP-Managements

- Personalmanagement
- Risikomanagement
- Kostenmanagement
- Ressourcenmanagement

Zielgruppe: Leitungen und Mitarbeiter im operativen Funktionsdienst (OP und Anästhesie)
Weiterbildungsteilnehmer OP, OTA/ATA (auch Auszubildende)

Dozent(en): Thomas Wytrieckus

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 150.- Euro

Teilnehmerzahl: Max. 20

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/17/2016	01.11.2016 und 08.11.2016	09:30-14:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen erteilt Ihnen Herr Moser, Tel.: 0641/895-40455



Sicherheit im Betrieb

Pflichtinformation

Seminarnummer:

BIZ / 18 / 2016 / 1 - 11

- Inhalt:**
- Krankenhaushygiene
 - Brandschutz
 - Aktuelles

Zielgruppe: Alle Beschäftigten, Schüler/innen und Auszubildende inkl. der Mitarbeiter/innen der UKGM-Servicegesellschaft und der DRK-Schwesternschaft;
Dozent(en): Diverse
Ansprechpartner: Koordination Familie Beruf Gesundheit, Telefon 40092
Teilnehmerzahl: 150

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/18/2016/1	11.01.2016	16:15 - 17:45	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie
BIZ/18/2016/2	14.01.2016	13:00 - 14:30	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie
BIZ/18/2016/3	21.01.2016	13:00 - 14:30	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie
BIZ/18/2016/4	28.01.2016	13:00 - 14:30	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie
BIZ/18/2016/5	01.03.2016	09:00 - 10:30	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie
BIZ/18/2016/6	03.03.2016	09:00 - 10:30	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie
BIZ/18/2016/7	14.03.2016	13:00 - 14:30	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie
BIZ/18/2016/8	05.09.2016	09:00 - 10:30	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie
BIZ/18/2016/9	12.09.2016	13:00 - 14:30	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie
BIZ/18/2016/10	19.09.2016	13:00 - 14:30	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie
BIZ/18/2016/11	06.10.2016	16:15 - 17:45	GI, Rudolf-Buchheim-Str. 7, Hörsaal Chirurgie

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nur für interne Teilnehmer/innen
Die Teilnahme ist Dienstzeit und wird registriert.

Pflichtinformation G: Gefahrgut- und Probenversand

Seminarnummer:

BIZ / 19 / 2016

Inhalt: Aktualisierung des Fachwissens zum rechtskonformen Versand von diagnostischen Proben und anderen Gefahrgütern am UKGM (Änderungen vom 01.01.2013 und zum 01.01.2015) mit den Schwerpunkten:

- Verantwortlichkeiten beim Gefahrgutversand
- Korrektes Versenden und Verpacken
- Beauftragung externer Versender

Die Schulung erfolgt gemäß Kapitel 1.3 und 1.8.3.3 ADR

Zielgruppe: Verantwortliche und Beauftragte für den Probenversand aller Laborbereiche, alle Mitarbeiter/innen, die am Versand gefährlicher Güter beteiligt sind

Dozent(en): Dr. U. Laub

Ansprechpartner: Koordination Familie Beruf Gesundheit, Telefon 40092

Teilnehmerzahl: 20

Seminar / Modul: Termin: Uhrzeit: Ort:

BIZ/19/2016/G Termin, Ort und Zeit werden im 2. Halbjahr im Newsletter veröffentlicht.

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Teilnehmer/innen.
Für Mitarbeiter/innen des UKGM wird die Teilnahme als Dienstzeit angerechnet.

Pflichtinformation - Spezielle Unterweisungen am Arbeitsplatz

Seminarnummer:

BIZ / 20 / 2016

Inhalt: Die Veranstaltungen zur **Aktualisierung des speziellen Arbeitsschutzes in Laborbereichen** finden dezentral statt. Die Termine können von den jeweiligen Vorgesetzten direkt mit den Fachkräften für Arbeitssicherheit vereinbart werden:

Henrik Berghorn	Telefon 40035	henrik.berghorn@uk-gm.de
Jörg Keller	Telefon 40034	joerg.keller@uk-gm.de
Björn Damm	Telefon 40040	bjoern.damm@uk-gm.de

Spezielle Arbeitsschutz- und Brandschutzunterweisungen finden insbesondere für die Bereiche AKAD, Zentrallager und Zentralarchiv dezentral statt. Die Termine können von den jeweiligen Vorgesetzten direkt mit dem Brandschutzbeauftragten Björn Damm oder den Fachkräften für Arbeitssicherheit vereinbart werden.

Zielgruppe: Alle Beschäftigten, Schüler/innen und Auszubildende inkl. der Mitarbeiter/innen der UKGM-Servicegesellschaft und der DRK-Schwesternschaft

Dozent(en): Henrik Berghorn, Jörg Keller, Björn Damm

Ansprechpartner: Koordination Familie Beruf Gesundheit, Tel. 40092

Teilnehmerzahl: 20

Seminar / Modul: BIZ/20/2016/G
Termin: Termin, Ort und Zeit werden im Newsletter veröffentlicht.
Uhrzeit:
Ort:

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nur für interne Teilnehmer/innen.
Für Mitarbeiter/innen des UKGM wird die Teilnahme als Dienstzeit angerechnet.

Fortbildung/Erfahrungsaustausch der Sicherheitsbeauftragten

Seminarnummer:

BIZ / 21 / 2016 / A + B

- Inhalt:** Aktualisierung des Fachwissens und Vertiefung relevanter Themen zum Arbeitsschutz
- o Gesetze und Verordnungen (Aktuelle Neuerungen)
 - o Aktuelle Lage in den Arbeitsbereichen der Sicherheitsbeauftragten

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte des Standortes Gießen

Dozent: Jörg Keller

Ansprechpartner: Jörg Keller, Telefon 40034

Teilnehmerzahl: 40

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/21/2016/A	14.04.2016	14:00-15:30	GI, Hauptgebäude, Klinikstr. 33, Raum 3.151c
BIZ/21/2016/B	10.11.2016	14:00-15:30	GI, Hauptgebäude, Klinikstr. 33, Raum 3.151c

Sonstige Hinweise: Anmeldung bitte per Mail unter: anmeldung.pflicht@uk-gm.de.
Nur für interne Teilnehmer/innen.
Die Teilnahme ist Dienstzeit und wird registriert.

Deeskalationstraining

Seminarnummer:

BIZ / 22 / 2016 / A + B

Inhalt: In diesem Seminar lernen Sie die wesentlichen Aspekte der Prävention sowie Maßnahmen zur Deeskalation von Aggression und Gewalt kennen und werden geschult, Ihre Eigenwahrnehmung und Reflexion zu schärfen, in eskalierenden Situationen geeignete Kommunikationstechniken zu nutzen sowie patientenschonende Flucht- und Abwehrtechniken anzuwenden.

Inhalte:

- Eskalationskreislauf
- Deeskalationsstufenmodell nach ProDeMa
- Verbale Deeskalationstechniken
- Körperinterventionstraining
- VA Trauma-Nachsorge am UKGM

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des UKGM, besonders aus den Notaufnahmebereichen; Patientenaufnahme und der Psychiatrie

Dozent(en): Monika Diehl, Rainer Proschke, Sabine Vogel, Leyla Lange-Hermstädt

Ansprechpartner: Koordination Familie Beruf Gesundheit, Sibylle Quandt, Telefon 40092 oder sibylle.quandt@uk-gm.de

Teilnehmerzahl: 150

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/22/2016/A	13.04.2016 und 14.04.2016	09:00 – 16:00	GI, Veranstaltungsort wird bei Anmeldung bekannt gegeben
BIZ/22/2016/B	09.11.2016 und 10.11.2016	09:00 - 16:00	GI, Veranstaltungsort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich. anmeldung.pflicht@uk-gm.de
Nur für interne Teilnehmer/innen.
Die Teilnahme ist Dienstzeit und wird registriert.

Hygienebeauftragte in der Pflege

Seminarnummer:

BIZ / 23 / 2016

- Inhalt:**
- Die Hygiene in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens ist in den letzten Jahren sehr in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt. Eine gute, gelebte Hygienepraxis wird zunehmend als zentraler Bestandteil der Qualität medizinischer und pflegerischer Versorgung in Einrichtungen des Gesundheitswesens erkannt. Die Qualität der Krankenhaushygiene an sich kann aber nur sichergestellt werden, wenn die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Hygieneabteilungen mit medizinischen Abteilungen auf ein tragfähiges Fundament gestellt wird. Hierzu sind die Hygienebeauftragten in der Pflege neben den Hygienebeauftragten Ärzten ein wesentlicher Baustein. Diese Kollegen und Kolleginnen fungieren als Bindeglied zwischen den Hygieneabteilungen und den Bereichen, in welchen sie originär beschäftigt sind. Als Experten ihres Bereiches sind sie ein wichtiger Ansprechpartner für die Mitarbeiter der Krankenhaushygiene, unterstützen diese in der Weitergabe von hygienerelevanten Informationen, übernehmen gewisse Beratertätigkeiten für die eigenen Kollegen, wirken bei der Erstellung von Hygieneplänen als Vertreter der praktisch tätigen Kollegen und Kolleginnen mit, begleiten Begehungen etc.
 - Um die Kollegen und Kolleginnen auf diese wichtigen Aufgaben vorzubereiten, ist die Teilnahme an einem Kurs für hygienebeauftragte in der Pflege eine wichtige Voraussetzung. In diesem Kurs werden wesentliche Grundlagen für die spätere Tätigkeit vermittelt. Neben den Grundlagen der Mikrobiologie und Virologie werden auch Rechtsgrundlagen, der Aufbau von Begehungen und Prozessbeobachtungen, der Umgang mit wichtigen Informationen von Fachgesellschaften oder auch Systematiken in Hygieneplänen anschaulich und praxisnah thematisiert.
 - Das Robert Koch-Institut (RKI) hat in der Empfehlung zur personellen und organisatorischen Voraussetzung der Prävention nosokomialer Infektionen (Bundesgesundheitsblatt 2009/52:951-962) definiert, dass zur Umsetzung einer adäquaten Hygiene in den Einrichtungen des Gesundheitswesens Hygienebeauftragte in der Pflege einzusetzen sind. Die Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD) möchte mit dieser Leitlinie zur Fortbildung für Hygienebeauftragte in der Pflege die Grundlagen für eine definierte und qualifizierte Fortbildung schaffen und somit zur qualifizierten Umsetzung der Empfehlung beitragen.
 - Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung von Hygienekompetenz, damit die Hygienebeauftragten in der Pflege in die Lage versetzt werden; als Multiplikatoren und zur Unterstützung der in der Einrichtung tätigen Fachkrankenschwestern/-pfleger für Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkraft) fungieren zu können.

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent(en): Diverse
Ansprechpartner: BIZ Gießen/Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Herr Wucher Tel. 0641/985 41477
Teilnehmerzahl: 30
Kosten: 500.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/23/2016	10.10.- 14.10.2016	tgl. von 08.00-15.30	Gießen, Friedrichstrasse 16, Hörsaal des Instituts für Hygiene und Umweltmedizin

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Dieser Kurs umfasst eine Blockwoche von 40 Stunden.



Kommunikative Kompetenz

Unterricht und Seminare wirkungsvoll(er) gestalten

Seminarnummer:

BIZ/ 24 / 2016

Inhalt: Wie kann ich Inhalte jenseits von PowerPoint und Vortrag spannend aufbereiten?
Die Suggestopädie bietet darauf Antworten. Sie ist eine ganzheitliche Lehr- und Lernmethode, mit der Menschen leichter lernen. Und vor allem mit mehr Freude. Durch eine breite Palette von Methoden werden alle Sinne in den Lernprozess miteinbezogen. Sie bietet ein multisensorisches Lernangebot für unterschiedliche Lerntypen, ist lernbiologisch fundiert und den ganzen Menschen ansprechend. Der Lerner übernimmt Verantwortung für seinen Lernprozess und kann diesen effektiv gestalten. Auch im Hinblick auf die Arbeit mit Patienten kann dies ein positives Gesundheitsverhalten erheblich steigern.

Anhand des suggestopädischen Kreislaufs werden Methoden zum Ankommen und zu Konzentration, für die Erarbeitungs- und Präsentationsphase (z. B. Lernlandschaft und Lernkonzert), Übungs- und Anwendungsphase (z. B. Lernspiele) vorgestellt und erarbeitet.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen die mit großen oder kleinen Gruppen arbeiten, z. B. Dozenten, Lehrer, Praxisanleiter, Ausbilder, Pflegeberater und interessierte Öffentlichkeit
Dozent(en): Sabine Vogel
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 175.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/24/2016	20.04.2016	08:30-16:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 10
	und		
	17.06.2016	08:30-14:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das professionelle Telefonat

Seminarnummer:

BIZ/ 25 / 2016

Inhalt: Service- und Kundenorientierung spielen im Gesundheitswesen eine bedeutende Rolle. Innerhalb des Unternehmens ist das kommunikative Verhalten am Telefon ein wichtiger Gradmesser für die interne Kommunikationskultur. Im externen Kontakt sollte für den Kunden (z.B. Angehörige) schon am Telefon spürbar werden, dass er als Anrufer geschätzt wird und seine Anliegen berücksichtigt werden. Trotz der offensichtlichen Bedeutung des adäquaten kommunikativen Verhaltens am Telefon existieren zumeist keine Richtlinien zum korrekten Telefonieren. Zudem werden neue Mitarbeiter selten in das gewünschte Telefonverhalten eingewiesen. Es entsteht in diesem Zusammenhang der Eindruck, dass dem Telefon(-verhalten) kaum Bedeutung beigemessen wird, oder der Glaube vorherrscht, es sei eine Selbstverständlichkeit dieses zu beherrschen. In diesem Seminar werden die relevanten Aspekte des professionellen Telefonats anhand kommunikationspsychologischer Erkenntnisse praxisnah erläutert und anhand von konkreten Beispielen geübt.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Bedeutung des Telefonierens für die Kommunikationskultur eines Unternehmens
- Von der persönlichen Begrüßung bis zum Beenden des Gesprächs - Phasen eines Telefonats und deren Besonderheiten
- „Stolperfallen“ sowie Gesprächsstrategien
- Kommunikationspsychologische Aspekte der verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Umgang mit herausfordernden Situationen am Telefon
- Übungen zu verschiedenen Gesprächssituationen und Kompetenz-Training

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen

Dozent(en): Markus Lotz

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIZ/25/2016 23.02.2016 13:00-16:15
und

17.03.2016 13:00-16:15 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Lernbegleitung in der Ausbildung

Seminarnummer:

BIZ/ 26 / 2016

Inhalt: Lehrkräfte an beruflichen Schulen und Unternehmen sehen sich aktuell und zukünftig mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Dazu zählen zum einen die Heterogenität sowie Vielfalt der Jugendlichen und zum anderen ein Fachkräftemangel. Des Weiteren werden von den zukünftigen Mitarbeitern Innovationskraft, Flexibilität und schnelles Einfinden in neue und komplexe Strukturen gefordert. Eine zukunftsorientiert ausgerichtete berufliche Ausbildung muss sich diesen veränderten Anforderungen stellen und bereits Möglichkeiten der Bewältigung aufzeigen.

Lernbegleitung bzw. Lernberatung ist daher ein Angebot zur Sicherung und Optimierung von Lernprozessen. Sie dient somit der Verbesserung der Lernfähigkeit, dem Abbau von Lernbarrieren und der Lösung von Lernschwierigkeiten. Lernberatung als Intervention findet während und außerhalb von Unterricht statt. Das Seminar setzt Impulse zum konzeptionellen Verständnis von Lernberatung (u.a. Lebenslanges, selbstorganisiertes Lernen; Ermöglichungsdidaktik; päd. Konstruktivismus), thematisiert Möglichkeiten zur curricularen Verortung sowie auch Grenzen von Lernbegleitung.

Darüber hinaus werden spezifische Instrumente bzw. Methoden von Lernberatung für die theoretische und praktische Ausbildung behandelt.

Dazu zählen im Einzelnen:

- Das Lernberatungsgespräch
- Praxisreflektion
- Kompetenzmessung
- Lernbiografie
- Lerntagebuch
- Fördermethoden/ Methoden lebendiges Lernen

Zielgruppe: Lehrer/innen, Dozenten, Kurs- und Schulleitungen, freigestellte Praxisanleiter

Dozent(en): Rosemarie Klein, Dieter Zisenis

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Teilnehmerzahl: 30

Kosten: Für externe Teilnehmer/-innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIZ/26/2016 09.02.2016 8:30-16:30 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 8

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Über den Umgang mit der Angst – Strategien der Interaktion mit emotional belasteten Menschen

Seminarnummer:

BIZ / 27 / 2016

Inhalt: Das Gefühl der Angst zählt zu den überlebensnotwendigen, biologischen Basisemotionen. Die Angst hat die Menschen stets begleitet, und sie war von Zeitbeginn an ein wichtiger evolutionärer Faktor. Wenngleich die Angst und auch das Empfinden von Belastungen zum alltäglichen Umgang mit kranken Menschen gehören, erleben Mitarbeiter es oftmals als große Herausforderung, damit in der zwischenmenschlichen Begegnung umzugehen. Dabei drängt sich auch immer wieder die Frage auf, was für den Patienten und seine Angehörigen hilfreich sein könnte, damit aus einer (krankheitsbedingten) Krise eine Chance werden kann. Eine von Menschlichkeit und individueller Wertschätzung geleitete Interaktion, gepaart mit der Fähigkeit, Ziel- und Ressourcen orientierte Kommunikations- und Handlungsstrategien anzuwenden, können das emotionale Erleben der Patienten und der Angehörigen positiv beeinflussen. Ziel dieser Fortbildung ist es, die genannten Kompetenzbereiche zu fokussieren und zu trainieren.

In diesem Seminar lernen Sie ...

- Angst- und Belastungsquellen der Patienten und Angehörigen erkennen und würdigen
- Kommunikative Grundregeln der zwischenmenschlichen Begegnung kennen und anwenden
- Ressourcen und Hoffnungspotential identifizieren und nutzbar machen
- Phasen empathisch-verstehender und ressourcenorientierter Gesprächsführung verstehen und Klienten gerecht anwenden

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus patientennahen Bereichen

Dozent(en): Markus Lotz

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/27/2016	07.06.2016	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Trauernde Kinder begleiten

Seminarnummer:

BIZ / 28 / 2016

Inhalt: Kinder können trauern, aber sie trauern anders. Es liegt an uns, Kindern zuzutrauen, den Trauerprozess bewältigen zu können. Sehr häufig übersehen wir Kinder als aktiv Trauernde, und dadurch erhalten sie oftmals nicht die Unterstützung eines förderlichen Umfelds, welche sie für den Trauerprozess benötigen.

Das Seminar richtet sich an alle, die mit trauernden Kindern in Kontakt kommen. Sie erfahren, wie Sie als Erwachsene mit Kindern über das Thema Sterben und Tod sprechen können. Der ambulante Kinderhospizdienst Gießen gibt seine Erfahrungen im Umgang mit trauernden Kindern an Sie weiter. So lernen Sie Verhaltensweisen kennen, um die Kinder in ihrer Trauer achtsam zu begleiten.

- Reflektion der eigenen Erfahrungen
- altersabhängige Vorstellungen vom Tod
- Merkmale kindlicher Trauer
- Verhaltensmöglichkeiten im Umgang mit trauernden Kindern

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die in Kontakt mit trauernden Kindern sind

Dozent(en): Anette Weitzel-Lotz, Johanna Sprang

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: Termin: Uhrzeit: Ort:
BIZ/28/2016 29.09.2016 09:00-12:15 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Patienten- und Angehörigenedukation

Seminarnummer:

BIZ / 29 / 2016

Inhalt: Das Seminar befähigt Sie, Anleitungs- und Beratungssituationen in Ihrem beruflichen Alltag kompetent zu planen und effizient zu gestalten. Sie können durch die Arbeit an konkreten Fallbeispielen die Rolle einer Anleiter/in und Berater/in einnehmen, sowie durch den Wechsel der Wahrnehmungspositionen auch die Seite des/der zu beratenden und anzuleitenden Klienten erfahren.

- Prinzipien, Konzepte und Wirkmechanismen von Patienten- und Angehörigenedukation
- Wahrnehmungs- und Lerntypen erkennen und für Anleitung und Beratung nutzbar machen
- Strukturierung, Gestaltung und Evaluation von Anleitungs- und Beratungssituationen
- Die 4-Stufen-Methode
- Visualisieren von Lerninhalten
- Fallarbeit und Präsentation einer Anleitungs- oder Beratungssituation

Zielgruppe: Pflegedienst, Studenten

Dozent(en): Dr. Susanne Egbert; Markus Lotz, Dipl. Pflegewirt; Stephan Schmitz

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 400.- Euro

Seminar / Modul: Termin:

BIZ/29/2016

04.07.2016

Uhrzeit:

bis

07.07.2016 08:30-16:00

Ort:

GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Vom „Kriegspfad“ zum „Friedensweg“ - Konflikte und deren Bewältigung im beruflichen Alltag

Seminarnummer:

BIZ / 30 / 2016

Inhalt: Überall dort, wo Menschen miteinander in Beziehung treten, treffen unterschiedliche Meinungen, Interessen, Wahrnehmungen, Bedürfnisse sowie verschiedene Interpretationen aufeinander. Zu Konflikten können diese unterschiedlichen Perspektiven werden, wenn sie gegen die Interessen anderer durchgesetzt werden sollen. Die Form der Auseinandersetzung kann damit eine zunächst sachliche Diskussion in einen Konflikt verwandeln, der für die beteiligten Personen oft nicht mehr lösbar erscheint und möglicherweise auf dem „Kriegspfad“ endet. Inzwischen haben sich jedoch bestimmte Methoden und Strategien in der Praxis bewährt, die einen unguten Konfliktverlauf verhindern können bzw. einen bereits eskalierten Konflikt zum „Friedensweg“ hinführen können.

- Entstehung und Arten von Konflikten
- Eskalationsstufen in Konflikten: Neun Schritte bis zum Abgrund
- Die „Streitkeulen“ und deren Konsequenzen für Konfliktverläufe
- Persönliche Analyse des Konflikttyps
- Konflikt-Prophylaxe
- Strategien der Konfliktlösung und der Mediation
- Die Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen, interessierte Öffentlichkeit

Dozent(en): Dr. Susanne Egbert; Markus Lotz

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul:	Termin	Uhrzeit	Ort
BIZ/30/2016	30.08.2016		
	und		
	13.09.2016	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Englisch für berufliche Standardsituationen

Seminarnummer:

BIZ / 31 / 2016 / A + B + C + D + E

Inhalt: Es gibt immer wieder Situationen, in denen wir mit ausländischen Patienten und ihren Angehörigen Englisch sprechen möchten. Wenn Sie nun Ihre berufsbezogenen Englischkenntnisse auffrischen oder erweitern möchten, ist dieser Kurs der richtige für Sie.

Wir werden anhand typischer Situationen im Krankenhaus miteinander arbeiten. Das Einbringen von eigenen Themen ist erwünscht.

Es können auch Einzel-Fortbildungstermine wahrgenommen werden.

Zielgruppe: Pflegepersonal und andere interessierte Berufsgruppen, die ein Grundlagenwissen in der englischen Sprache haben
Dozent: Torsten Jäger
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 14
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 25.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/31/2016/A	21.09.2016	13:00-14:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 20, Raum 5
BIZ/31/2016/B	28.09.2016	13:00-14:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 20, Raum 5
BIZ/31/2016/C	05.10.2016	13:00-14:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 20, Raum 5
BIZ/31/2016/D	12.10.2016	13:00-14:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 20, Demoraum
BIZ/31/2016/E	19.10.2016	13:00-14:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bitte Wörterbuch mitbringen.

NLP-Practitioner, DVNLP

Seminarnummer:

BIZ / 32 / 2016

Inhalt: **NLP** (Neuro-Linguistisches Programmieren) ist eine handlungsorientierte Synthese von sehr wirkungsvollen Methoden und Verfahrensweisen aus unterschiedlichen Wissenschaftsbereichen (z.B. Psychologie, Kybernetik, Medizin, Sprach- und Kommunikationswissenschaft), welche zum Ziel haben, die Kommunikation mit sich und anderen Menschen zu optimieren.

NLP ist ein offenes, dynamisches System und beschreibt die Zusammenhänge von neurophysiologischen Zuständen (Wie werden unsere Sinneseindrücke in Vorstellungen und Gedanken umgesetzt?), Linguistik (Wie gebrauchen wir Sprache, um mit uns innerlich und mit anderen Menschen zu kommunizieren?) und Programmen (Welche inneren und äußeren Prozesse/Muster/Strukturen wenden wir an und wie können wir diese verändern?).

NLP bietet eine Reihe von pragmatisch orientierten Ansätzen, Modellen und Interventionen um Veränderungen rasch und effektiv zu bewirken.

In dieser vom Deutschen Verband für Neurolinguistisches Programmieren (DVNLP) zertifizierten Ausbildung werden grundlegende NLP-Techniken und –Formate erlernt. Dies geschieht auf der Basis der NLP-Grundannahmen sowie der Handlungsethik des DVNLP.

Zielgruppe: Interessierte aller Einrichtungen
Dozent(en): Markus Lotz
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 1600.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/32/2016			
Modul 1	30.09.2016 bis 01.10.2016	14:00-21:00 09:00-19:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10
Modul 2	09.12.2016 bis 10.12.2016	14:00-21:00 09:00-19:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10
Modul 3	27.01.2017 bis 28.01.2017	14:00-21:00 09:00-19:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10
Modul 4	17.03.2017 bis 18.03.2017	14:00-21:00 09:00-19:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10
Modul 5	12.05.2017 bis 13.05.2017	14:00-21:00 09:00-19:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10
Modul 6	30.06.2017 bis 01.07.2017	14:00-21:00 09:00-19:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10
Modul 7	18.08.2017 bis 19.08.2017	14:00-21:00 09:00-19:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10
Modul 8	15.09.2017 bis 16.09.2017	14:00-21:00 09:00-19:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10
Modul 9	03.11.2017 bis 04.11.2017	14:00-21:00 09:00-19:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10
Modul 10	08.12.2017 bis 09.12.2017	14:00-21:00 09:00-19:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Techniken und Interventionen werden aktiv in Zweier- bis Dreiergruppen erlernt. Ein hohes Maß an persönlicher Eigenaktivität ist im Seminar Voraussetzung!

Neurolinguistisches Programm-Update – Eine Veranstaltung für NLP-Practitioner, DVNLP

Seminarnummer:

BIZ / 33 / 2016

Inhalt: Die Ausbildung zum NLP-Practitioner, DVNLP wird seit vielen Jahren am Bildungszentrum der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH am Standort Gießen angeboten. Zahlreiche Absolventinnen und Absolventen arbeiten inzwischen mit den Methoden in ihrer beruflichen Praxis. Dieses Supervisions- und Coaching-Angebot dient der Erweiterung erworbener Fähigkeiten und der Reflexion der Anwendung von NLP im beruflichen Handlungsfeld.

Im Sinne des systemischen Coaching-Ansatzes können die Teilnehmerinnen/Teilnehmer praxisnah an realen Fällen und Situationen arbeiten. Sie erhalten dabei die Gelegenheit, die Indikation zur Anwendung verschiedener NLP-Methoden zu reflektieren und Ideen der zielführenden, NLP basierten Intervention zu entwickeln. Durch diese Vorgehensweise können die Erkenntnisse für die zukünftige Arbeit und Entwicklung genutzt werden.

Zielgruppe: NLP-Practitioner, DVNLP und höhere DVNLP-Qualifikationsstufen

Dozent(en): Markus Lotz,

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/33/2016	14.06.2016	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an DVNLP-zertifizierte Anwender.

Begleitung von Frauen und Paaren nach Fehl- und Totgeburt

Seminarnummer:

BIZ / 34 / 2016

Inhalt: Auch die Trauer um ein so junges Leben will bewältigt werden.

Wie können Frauen und Paare hilfreiche psychosoziale Unterstützung erfahren, wenn sie ein noch nicht geborenes Kind verabschieden müssen.

Es soll Gelegenheit gegeben werden, eigene Erfahrungen zu reflektieren und gemeinsam Ideen für die Gestaltung des Praxisalltages zu entwickeln.

Zielgruppe: Examiniertes Pflegepersonal und Hebammen

Dozent(en): Monika Otte, Astrid Weisenfels,

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 85.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/34/2016	04.07.2016	08:30-15:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 18, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Umgang mit Suizidalität

Seminarnummer:

BIZ / 35 / 2016

Inhalt: Lebensmüdigkeit ist ein angstbesetztes Thema. Die Frage nach der Kontrollierbarkeit der Situation, die eigene Hilflosigkeit und Ohnmacht sowie der vermeintliche Verantwortungsdruck, stellen in der Arbeit mit suizidalen Menschen eine große Herausforderung für das Pflegepersonal und andere Mitarbeiter aller Disziplinen dar.

Neben der fachlichen Qualifikation ist in diesem Arbeitsfeld insbesondere auch die persönliche Auseinandersetzung mit der Thematik notwendig, um Vorbehalten, Abwehr und Überforderung vorzubeugen.

Das Seminar vermittelt zunächst ein Hintergrundwissen zur Suizidalität und zeigt auf, welche Möglichkeiten und Grenzen die Verantwortungsbereiche der verschiedenen Berufsgruppen zulassen. Anhand von kleinen Fallsituationen werden mögliche Vorgehensweisen dargestellt. Dazu gehören auch die Schwierigkeiten und Fehler, die sich möglicherweise aus der eigenen Haltung heraus ergeben können. Abschließend werden Möglichkeiten dargestellt, mit der Situation und den eigenen Gedanken und Gefühlen umzugehen, wenn es trotz aller Bemühungen zu einem Suizid gekommen ist.

Zielgruppe: Pflegepersonal, Ärzte und andere Interessierte

Dozent(en): Frank Stapf-Teichmann

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/35/2016	27.09.2016	14.00-17.15	GI, Gaffkystrasse 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.



Betriebliche Gesundheitsförderung

Rückengerechter Patiententransfer

Seminarnummer:

BIZ / 36 / 2016

Inhalt: Das Präventionsprogramm „Rückengerechter Patiententransfer“ ermöglicht ein rückschonendes Arbeiten und eine Reduzierung körperlicher Belastungen. Die Prinzipien und Techniken des Programms sind einfach zu erlernen und kommen mit einem Minimum an Hilfsmitteln aus. Die im Klinikum verwendeten Hilfsmittel werden zusätzlich vorgestellt und in die Übungen einbezogen.

Die verschiedenen Techniken lassen sich mit anderen Bewegungskonzepten (z.B. Kinästhetik, Bobath) kombinieren.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Arbeitskreis Gesundheit statt.

Zielgruppe: Pflegedienst, Physiotherapie, Studenten
Dozent(en): Petra Brehmer, Stephan Schmitz
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 240.- Euro

Seminar / Modul	Termin	Uhrzeit	Ort
BIZ/36/2016	14.11.2016	08:30-16:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 20, Demoraum
	und 15.11.2016	08:30-16:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 20, Demoraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Bitte bequeme Kleidung und Schuhe anziehen sowie eine Decke mitbringen.

Entspannung und Kraft sammeln durch das Aufladen unserer Energie-Zentren mit Farben (von Auro Soma)

Seminarnummer:

BIZ / 37 / 2016 / A + B

Inhalt: Im Alltag wirken wir oft ausgelaugt und müde. Dies kann unter anderem an zu wenig Zeit für uns selbst liegen oder dass wir nicht genug auf unseren Körper hören und achten. Unsere Energiespeicher sind nicht voll. Jedes Energiezentrum hat eine bestimmte Farbe. Farben können unser Leben beeinflussen und sind uns im Alltag unbewusst oft nützlich.

In der Zeit, die wir gemeinsam verbringen werden, möchte ich Sie einladen, Ihre Energiezentren neu aufzuladen. Mit Hilfe von Entspannung und Meditation werden wir versuchen, neue Farbe, und somit neue Energie in Ihren Körper zu transportieren.

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent(en): Silvia Possehn
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 8 Personen
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 40,- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/37/2016/A	18.04.2016		
	21.04.2016		
	28.04.2016		
	02.05.2016	17:00-18:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 6
BIZ/37/2016/B	15.09.2016		
	19.09.2016		
	22.09.2016		
	26.09.2016	17:00-18:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 6

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet **nicht** in der Arbeitszeit statt. Bitte bringen Sie Kissen und Decke mit zu den Terminen.

Entspannung und Zeit für sich haben

Seminarnummer:

BIZ / 38 / 2016

Inhalt: Nach einem hektischen Tag am Arbeitsplatz fällt das „Runterkommen“ und „Abschalten“ oft schwer. Daher möchte ich Ihnen einmal im Monat die Möglichkeit geben, sich auf sich selbst zu besinnen, abzuschalten, runter zu kommen.

Mit Hilfe von verschiedenen Angeboten, wie Meditation, Körperwahrnehmung, Traumreisen und Energiearbeit möchte ich Sie durch das Jahr begleiten. Verschiedene Farben (von Aura Soma) werden uns dabei ein Stück weit begleiten.

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent(en): Silvia Possehn
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 10 Personen
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 85.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/38/2016	18.01.2016		
	15.02.2016		
	14.03.2016		
	25.04.2016		
	30.05.2016		
	15.06.2016		
	11.07.2016		
	05.09.2016		
	10.10.2016		
	14.11.2016		
	05.12.2016	17:00-18:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 6

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
 Die Veranstaltung findet **nicht** in der Arbeitszeit statt.
 Bitte bringen Sie Kissen und Decke mit zu den Terminen.

„Stress lass nach ...“ - Strategien im Umgang mit Belastungen

Seminarnummer:

BIZ / 39 / 2016

Inhalt: Wenngleich Stress und Belastungen Teil des menschlichen (Über-)Lebens sind, können sie insbesondere bei chronischer Exposition und unzureichenden Bewältigungsmechanismen zu schweren Erkrankungen und nachhaltigen Einschränkungen der Lebensqualität führen. Nicht nur körperliche, sondern auch psychische Belastungen sowie bestimmte eigene Einstellungen, Erwartungshaltungen und Befürchtungen können auf emotionaler Ebene als Stressoren wirken. Die in diesem Seminar im Vordergrund stehende ressourcenorientierte Denk- und Handlungsweise fokussiert jedoch nicht primär die negativ wirksamen Stressoren, sondern betont die Stärken, Fähigkeiten und Potenziale von Menschen, ihren persönlichen Herausforderungen zu begegnen.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Reflexion des subjektiven Stress- und Belastungserlebens
- Medizinische Fakten und Stresstheorien
- Lösungs- und ressourcenorientierte Exploration von Bewältigungsstrategien
- Methoden der Stressreduktion und -regulation
- Pragmatische Strategien zum Umgang mit belastenden Alltagssituationen

Das Seminar ist primär an den Erwartungen sowie dem subjektiven Belastungserleben der Teilnehmer orientiert.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter, interessierte Öffentlichkeit

Dozent(en): Dr. Susanne Egbert; Markus Lotz

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 200.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/39/2016	27.09.2016	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 9
	06.10.2016	13:00-16:15	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 9
	31.10.2016	13:00-16:15	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Atempause für Beschäftigte

Ein Angebot der Klinikseelsorge für Körper, Geist und Seele

Seminarnummer:

BIZ / 40 / 2016 / A + B

Inhalt: Wir brauchen Entspannung.

Mitten am Tag nehmen wir uns eine Viertelstunde, um zur Ruhe zu kommen.

Es erwarten Sie Instrumentalmusik, ein Text und ein Augenblick der Stille.
Sie sind herzlich eingeladen, sich diese Zeit zu gönnen!

Zielgruppe: Alle Beschäftigten des UKGM
Dozenten: Seelsorger/innen am UKGM, Standort Gießen
Ansprechpartner: **BIZ Gießen, Klinikseelsorge**
Teilnehmerzahl: Unbegrenzt

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/40/2016/A	dienstags	13:30-13:45	GI, Hauptgebäude, Klinikstr. 33, Kapelle
BIZ/40/2016/B	donnerstags	13:30-13:45	GI, Hauptgebäude, Klinikstr. 33, Kapelle

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.
Die Veranstaltung findet **nicht** in der Arbeitszeit statt.

Zigaretten ade – Ein Seminar zum erfolgreichen Rauchstopp

Seminarnummer:

BIZ / 41 / 2016 / A + B + C + D + E

Inhalt: „Ich rauche gerne, will aber auch gerne aufhören“. In diesem Zwiespalt stecken ca. 60% der ca. 18 Mio. Raucherinnen und Rauchern in Deutschland. Ca. ein Drittel der Raucherinnen und Raucher versuchen sich mindestens einmal pro Jahr das Rauchen abzugewöhnen. Leider wird von ihnen dabei die Schwere der Nikotinsucht unterschätzt. Alleine schafft es nur jeder Zwanzigste im ersten Versuch sein Ziel zu erreichen, so die Statistik. Die Angst vor Entzugserscheinungen und die Sorge vor einer großen Gewichtszunahme nach dem Rauchstopp hindert zudem viele am Versuch, das Rauchen aufzugeben. Das Kursangebot in unserem Haus hat das Ziel, ohne Stress und Gewichtszunahme nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen für immer rauchfrei zu werden. Hierbei arbeiten wir mit dem Dipl. Pädagogen Ole Ohlsen zusammen. Herr Ohlsen ist einer von wenigen deutschen Spezialisten für Tabakentwöhnung mit suchtttherapeutischer Erfahrung.

In den u. a. einstündigen kostenlosen Informationsveranstaltungen kann man den Kurs „Zigaretten ade“ unverbindlich kennen lernen.

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent(en): Ole Ohlsen (www.zigaretten-ade.de)
Ansprechpartner: Dr. Annette Hauenschild, Tel.: 985 42767
 Mail: annette.hauenschild@innere.med.uni-giessen.de
Teilnehmerzahl: 12
Kosten: Für interne Teilnehmer/innen 140,- Euro
 und für externe Teilnehmer/innen 190,- Euro

Seminar:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/41/2016/A	16.02.2016	19:00-20:00	
	23.02.2016	19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
22.03.2016	19:00-21:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5	

Seminar:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/41/2016/B	16.04.2016	10:00-11:00	
	23.04.2016	10:00-12:00	
		10:00-12:00	
		10:00-12:00	
		10:00-12:00	
		10:00-12:00	
21.05.2016	10:00-12:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5	
BIZ/41/2016/C	07.06.2016	19:00-20:00	
	14.06.2016	19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
	12.07.2016	19:00-21:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5
BIZ/41/2016/D	08.09.2016	19:00-20:00	
	15.09.2016	19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
	13.10.2016	19:00-21:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 20, Raum 5
BIZ/41/2016/E	08.11.2016	19:00-20:00	
	15.11.2016	19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
		19:00-21:00	
	13.12.2016	19:00-21:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung für die Informationsveranstaltung ist nicht erforderlich.
Diese Fortbildung wird **nicht** als Dienstzeit angerechnet.
Die Krankenkassen erstatten bis zu 80 % der Seminargebühren.

Adipositasprechsstunde: *Informationen für Übergewichtige*

Seminarnummer:

BIZ / 42 / 2016

Inhalt: Behandlung der Adipositas:

- Langzeit-Adipositas-Therapieprogramm (BMI > 30 kg/m²)
- Kurzprogramm (BMI 25 – 30 kg/m²)
- Operative Verfahren zur Gewichtsreduktion

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter/innen, Patienten, sonstige Interessierte

Dozent(en): Diverse

Ansprechpartner: **Gießen:** Frau Barbara Schmidt, M. Sc., Tel.: 0641/985 42758, Fax: 0641/985 42769

Mail: Adipositaszentrum@innere.med.uni-giessen.de

Marburg: Frau Dipl. oec. troph. Jutta Schick, Tel.: 06421/58 64945, Fax: 06421/58 62733

Mail: diabcare@med.uni-marburg.de

Seminar / Modul: Termin:

BIZ/42/2016

1. Donnerstag im Monat
(ausgenommen Feiertage)

Uhrzeit:

ab 17:00 Uhr

Ort:

Gießen, Hauptgebäude

Klinikstraße 33, Raum (bitte an der Rezeption erfragen)

Sonstige Hinweise: Diese Informationsveranstaltungen sind unverbindlich und können ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Die Teilnahme ist für interne und externe Teilnehmer/innen kostenfrei. Diese Fortbildung wird **nicht** als Dienstzeit angerechnet.

Fit und Gesund mit frischen Kräutern und Gemüse

Seminarnummer:

BIZ / 43 / 2016

Inhalt: Sie wollen fit ins Frühjahr starten und haben eine Vorliebe für phantasievolle Gerichte mit raffinierter Würze und aromatischen Kräutern?

Dann sind Sie herzlich willkommen in unserem Kochkurs. Genießen Sie den Frühling ganz ohne Fleisch mit knackigem Gemüse, frischen Salaten und süßen Früchten.

Zielgruppe:	Alle Interessierten		
Dozent(en):	Schülerinnen der Berufsfachschule für Diätassistenten im Rahmen ihrer Ausbildung, unter dem Aspekt „Anleiten und Beraten“		
Ansprechpartner:	BIZ Gießen		
Teilnehmerzahl:	10		
Kosten:	Für die benötigten Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 10,- Euro erhoben.		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/43/2016	19.05.2016	17:00-20:00	Gießen, Rudolf-Buchheim-Straße 8, Berufsfachschule für Diätassistenten
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet nicht in der Arbeitszeit statt Bei kurzfristiger Absage (2-3 Tage vorher), muss der Kostenbeitrag von 10.- Euro trotzdem erbracht werden.		

Lecker essen - auch mit weniger Salz

Seminarnummer:

BIZ / 44 / 2016

Inhalt: Die gesunde Ernährung soll max. 6 g Kochsalz pro Tag enthalten. Der Teilnehmer erfährt, welche Lebensmittel besonders salzreich sind und wie salzsparend schmackhafte Gerichte gezaubert werden.

Zielgruppe:	Alle Interessierten		
Dozent(en):	Schülerinnen der Berufsfachschule für Diätassistenten im Rahmen ihrer Ausbildung, unter dem Aspekt „Anleiten und Beraten“		
Ansprechpartner:	BIZ Gießen		
Teilnehmerzahl:	10		
Kosten:	Für die benötigten Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 10,- Euro erhoben.		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/44/2016	13.10.2016	17:00-20:00	Gießen, Rudolf-Buchheim-Str. 8, Berufsfachschule für Diätassistenten
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet nicht in der Arbeitszeit statt. Bei kurzfristiger Absage (2-3 Tage vorher), muss der Kostenbeitrag von 10,- Euro trotzdem erbracht werden.		

Was ist an der fleischfreien Küche eigentlich so gesund?

Seminarnummer:

BIZ / 45 / 2016

Inhalt: Die vollwertige Ernährung stellt vor allem Getreideprodukte, Gemüse und Obst in den Mittelpunkt. Dieser Kurs erklärt die Vorteile dieser Empfehlungen. Lassen Sie sich mit interessanten Gerichten überzeugen

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent(en): Schülerinnen der Berufsfachschule für Diätassistenten im Rahmen ihrer Ausbildung, unter dem Aspekt „Anleiten und Beraten“
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 10
Kosten: Für die benötigten Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 10,-Euro erhoben.

Seminar / Modul: BIZ/45/2016
Termin: 10.11.2016
Uhrzeit: 17:00-20:00
Ort: Gießen, Rudolf-Buchheim-Str. 8, Berufsfachschule für Diätassistenten

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Veranstaltung findet **nicht** in der Arbeitszeit statt.
Bei kurzfristiger Absage (2-3 Tage vorher), muss der Kostenbeitrag von 10,- Euro trotzdem erbracht werden.

Gesund bleiben im Arbeitsalltag - Pausensnacks für zwischendurch

Seminarnummer:

BIZ / 46 / 2016

Inhalt: Hier klingelt das Telefon und der nächste Termin wartet – den ganzen Tag ist Konzentration gefragt. Mit unseren Super-Snacks sind Sie gewappnet für den kleinen Hunger zwischendurch. Sie sorgen für den perfekten Energieschub und machen Lust auf mehr Genuss.
Mit ein paar Handgriffen sind die köstlichen Pausenfüller vorbereitet und bringen Sie auf leichte Art in Schwung.

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent(en): Schülerinnen der Berufsfachschule für Diätassistenten im Rahmen ihrer Ausbildung unter dem Aspekt „Anleiten und Beraten“
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 10
Kosten: Für die benötigten Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 10,- Euro erhoben.

Seminar / Modul: BIZ/46/2016
Termin: 16.06.2016
Uhrzeit: 17:00-20:00
Ort: Berufsfachschule für Diätassistenten,
Rudolf-Buchheim-Straße 8, 35392 Gießen

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Veranstaltung findet **nicht** in der Arbeitszeit statt
Bei kurzfristiger Absage (2-3 Tage vorher), muss der Kostenbeitrag von 10,- Euro trotzdem erbracht werden.

Gesund bleiben und gut für sich selbst sorgen

Seminarnummer:

BIZ / 47 / 2016

Inhalt: Gesund sein wollen wir alle, und in diesem Zusammenhang wird Gesundheit oft als „das höchste Gut“ benannt. Ungeachtet dieser formulierten Wertvorstellung gelingt eine gesundheitsförderliche Lebensgestaltung nicht immer, was zumeist einer hohen beruflichen und privaten Belastung und dem eigenen Anspruch, vielen Dingen im Alltag gerecht zu werden, geschuldet ist. Das Thema „Gesundheit“ wird von vielen Menschen zumeist erst dann fokussiert, wenn sie einen Mangel an diesem „Gut“ erleben und Krankheitserleben in den Vordergrund der Aufmerksamkeit rückt.

In diesem Seminar werden verschiedene Ansätze der Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung thematisiert und mittels einer persönlichen Gesundheitseinschätzung werden Anknüpfungspunkte für die eigene Selbstpflege und –fürsorge identifiziert. In drei verschiedenen Workshops werden konkrete und praxisnahe Anregungen zur Lebensbalance und Strategien zu Ihrer eigenen Gesunderhaltung vorgestellt und eingeübt.

In diesem Seminar lernen Sie:

- **Was hält Menschen gesund?** Erkenntnisse zur Entstehung und Erhaltung von Gesundheit und der Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheit (Resilienz)
- **Wo stehe ich selbst?** Persönliche Einschätzung und Reflexion der eigenen Gesundheit und der individuellen Gesundheitsressourcen
- **Was kann ich tun?** Angebot von drei Workshops zu gesundheitsrelevanten Interventionsebenen:
 - Physische Methoden von Anspannung, Entspannung und Training
 - Lebensbalance und Methoden der Nähe-Distanz-Regulation
 - Vom Wissen zum Tun – Stolperfallen „Innere Saboteure“ und „Gewohnheiten“

Zielgruppe:	Alle Interessierten		
Dozent(en):	Dr. S. Egbert, M. Lotz, K. Wack-Wattenbach		
Ansprechpartner:	BIZ Gießen		
Teilnehmerzahl:	30		
Kosten:	Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/47/2016/A	27.06.2016	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
BIZ/47/2016/B	12.12.2016	09:00-16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Latin Moves - Gesundheit und Bewegung

Seminarnummer:

BIZ / 48 / 2016

Inhalt: Mit einem Mix aus Fitnesstraining und Tanz wird das Sportprogramm zu einem richtigen Spaß. Zu hauptsächlich lateinamerikanischen Rhythmen werden einfache Tanzschritte mit Aerobic-Elementen kombiniert, um durch Konditionstraining Muskelkräftigung und Intervalltraining den ganzen Körper zu stärken.

Latin Moves ist ideal für die Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, auch das Körperbewusstsein und die Koordinationsfähigkeit verbessern sich gemeinsam mit dem Taktgefühl. Außerdem macht es einfach Spaß, und dies gilt nicht nur für Damen!

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent(en): Anette Becker-Mohr
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 15 Personen
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/48/2016	20.01.2016		
	27.01.2016		
	03.02.2016		
	10.02.2016		
	17.02.2016		
	24.02.2016		
	02.03.2016		
	09.03.2016	17:00 - 18:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20,Raum 6

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Veranstaltung findet **nicht** in der Arbeitszeit statt.
Bitte bringen Sie zu den Terminen feste Schuhe, ein Getränk und ein Handtuch mit.

Yoga zum Einsteigen und Kennenlernen

Seminarnummer:

BIZ / 49 / 2016

Inhalt: Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende, stabilisierende und ausgleichende Wirkung. Dies kann Stress und dessen Folgeerscheinungen entgegen wirken. Darüber hinaus kann die durch Atemübungen und Meditation erfahrene innere Einkehr dazu genutzt werden, das eigene Verhalten zu sich selbst sowie gegenüber den Mitmenschen zu reflektieren.

Das regelmäßige Ausüben von Yoga bekommt daher in unserer hektischen, oftmals von Leistungsdruck geprägten Zeit einen immer höheren Stellenwert.

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent(en): Anette Becker-Mohr
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 10 Personen
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/49/2016	20.01.2016		
	27.01.2016		
	03.02.2016		
	10.02.2016		
	17.02.2016		
	24.02.2016		
	02.03.2016		
	09.03.2016	16:00 - 17:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20,Raum 6

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Veranstaltung findet **nicht** in der Arbeitszeit statt.
Bitte bringen Sie zu den Terminen bequeme Kleidung, eine Wolldecke und ein möglichst festes Kissen mit.



Fachkompetenz

BLS-Reanimationstraining

Seminarnummer:

BIZ / 50 / 2016

- Inhalt:**
- Instruktionen und praktische Übungen für Mitarbeiter/innen
 - Theoretische Grundlagen
 - Praktisches Reanimationstraining

Zielgruppe: Pflege- und Funktionsdienst, ärztlicher Dienst und alle anderen Berufsgruppen, die in der direkten Patientenversorgung eingesetzt sind

Dozent(en): Manuel Naujokat, Norbert Pfuhl

Ansprechpartner: BIZ Gießen, BGM Frau Quandt, Telefon 40092

Teilnehmerzahl: 12

Seminar	Termin	Uhrzeit	Ort
BIZ/50/2016	Absprache	14:00 – 17:00	Abhängig vom Einsatzort der Teilnehmer/innen

Sonstiger Hinweis: Anmeldungen bitte per Mail unter: anmeldung.pflicht@uk-gm.de
Nur für interne Teilnehmer/innen
Die Teilnahme ist Dienstzeit und wird registriert.
Die Schulungen werden direkt auf Station durchgeführt.

Wundexpertin/experte (ICW/TÜV)

Seminarnummer:

BIZ / 81 / 2016

Struktur und Die steigenden Finanzrestriktionen im Gesundheitswesen sowie das anwachsende Kostenbewusstsein und die zunehmende Anspruchsorientierung der Patienten erfordern ein patientennahes effektives und effizientes

Inhalt: Wundmanagement unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten. Daher sind Gesundheitsbetriebe gefordert, einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess des Wundmanagements zu initiieren. Die Einrichtung interdisziplinärer Qualitätszirkel, die Erarbeitung von Qualitätsstandards sowie die Bereitstellung von Wissensressourcen bilden hierzu die notwendigen Strategiefaktoren. Die stetige Intensivierung und Verbesserung der Qualität eines modernen Wundmanagements setzt motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter voraus.

In dieser Weiterbildung können Sie das Know-how sowie die Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, die zur Umsetzung moderner Wundmanagementkonzepte obligat sind. Sie werden unterstützt bei der richtigen Auswahl, bei der richtigen Anwendung und dem richtigen Einsatz effizienter Produkte zum richtigen Zeitpunkt. Sie lernen, kompetent zu handeln.

Modul 1 (Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie der Haut, Entstehung von Wunden, Physiologie und Pathophysiologie der Wunde, Grundlagen zu Wundtherapeutika, Ulcus cruris und Dekubitus, Hygiene, Ernährung und Wunden)

Modul 2 (Diabetisches Fußsyndrom, Schmerzmanagement, Dokumentation, Rechtliche Aspekte, Planung und Begründung der Wundversorgung und Begleitmaßnahmen)

Modul 3 (Praktischer Einsatz in einer Wundambulanz, Kolloquium)

Modul „Patienten- und Angehörigenedukation“ (empfohlen)

Die Weiterbildung ist von der Initiative Chronische Wunden e.V. (ICW/TÜV) zertifiziert. Drei themenspezifische Module werden innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten angeboten. Als Leistungsnachweise werden eine Klausur, eine zweitägige Hospitation sowie ein Hospitationsbericht gefordert. Eine zusätzliche Absolvierung des Moduls „Patienten- und Angehörigenedukation“ wird empfohlen (siehe Veranstaltungsübersicht). Gegen eine Zertifizierungsgebühr in Höhe von 80,- Euro kann nach erfolgreicher Absolvierung der themenspezifischen Module das Zertifikat „Wundexperte Initiative Chronische Wunden e.V. (ICW/TÜV)“ beantragt werden.

Zielgruppe:	Pflegefachkräfte, Studierende und Absolventen aus pflege- und gesundheitsorientierten Fachbereichen, Podologen und Medizinische Fachangestellte
Dozenten:	Diverse
Ansprechpartner:	BIZ Gießen
Teilnehmerzahl:	20
Kosten:	Für externe Teilnehmer/innen 680.- Euro

Seminar / Modul	Termin	Uhrzeit	Ort
Modul 1	21.11.2016 bis 24.11.2016	08:30-16:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9
Modul 2	31.01.2017 bis 02.02.2017	08:30-16:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9
Kolloquium	20.04.2017	08:30-16:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

sonstiger Hinweis: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Rezertifizierung für Wundexpertin/experte (ICW/TÜV) - update

Seminarnummer:

BIZ / 51 / 2016 / A + B

Inhalt: Die gemeinsame Zertifizierungsstelle von ICW und PersCert TÜV hat seit 2008 die Zertifikate von Wundexperten ICW® bzw. Pflegetherapeuten Wunde ICW® auf fünf Jahre befristet. Damit sollen die Aktualität des Wissens und die fachliche Qualifizierung gesichert werden. Alle Absolventen seit 2008 müssen pro Kalenderjahr mindestens 8 Fortbildungspunkte nachweisen.

Das detaillierte Programm für die Rezertifizierungsveranstaltung wird über Flyer bekanntgegeben.

Die Veranstaltung wird von der ICW/TÜV mit 8 Fortbildungspunkten anerkannt.

Zielgruppe: Wundexperten ICW, Pflegetherapeuten Wunde ICW
Dozent(en): Ruth Reuter, Diverse
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 30
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul	Termin	Uhrzeit	Ort
BIZ/51/2016/A	24.05.2016	09:00 - 16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
BIZ/51/2016/B	15.11.2016	09:00 - 16:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8

Sonstiger Hinweis: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Externe Teilnehmer/innen, die ihre Qualifikation zum Wundexperten ICW am UKGM – Standort Gießen erworben haben, zahlen 65.- Euro Teilnahmegebühr.

Schmerzmanagement in der Pflege

Seminarnummer:

BIZ / 52 / 2016 / A + B

Inhalt: Schmerzen beeinträchtigen das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Betroffenen ganz erheblich. Zudem entstehen durch schmerzbedingte Komplikationen oder durch die Chronifizierung von Schmerzen beträchtliche Kosten. Ein adäquates Schmerzmanagement kann den Betroffenen Linderung verschaffen, individuelles Leiden reduzieren und somit ein Stück Lebensqualität zurückgeben.

Aufgabe der Pflege im Rahmen des Schmerzmanagement ist es, Schmerzen bereits an Frühzeichen zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu koordinieren oder durchzuführen.

Der Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ beschreibt den pflegerischen Beitrag mit dem Ziel, die Schmerzwahrnehmung zu verbessern und so die Zeit zwischen dem Auftreten von Schmerzen und deren Linderung deutlich zu verkürzen.

Inhalte dieser Fortbildung:

- Arten von Schmerzen
- Nationaler Expertenstandard „Schmerzmanagement“
- Schmerzerfassung und –assessment
- WHO- Stufenschema
- Pflegerische Aufgaben im Rahmen der pharmakologischen und nicht-pharmakologischen Schmerztherapie

Zielgruppe: Pflegepersonal
Dozent(en): Nicole Schmidt
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/52/2016/A	08.06.2016	14:00-16:15	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20, Raum 5
BIZ/52/2016/B	23.11.2016	14:00-16:15	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Dekubitusprophylaxe

Seminarnummer:

BIZ / 53 / 2016 / A + B

Inhalt: Der Dekubitus ist nach wie vor ein ganz besonderes Thema in der Pflege, das Pflegefachkräfte, Mediziner und Pflegewissenschaftler gleichermaßen beschäftigt.

Der Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ beschreibt den pflegerischen Beitrag mit dem Ziel, einen Dekubitus zu verhindern, indem das Pflegefachpersonal die systematische Risikoeinschätzung, Schulung von Patienten/Bewohnern, Bewegungsförderung, Druckentlastung und -verteilung sowie die Kontinuität und Evaluation prophylaktischer Maßnahmen gewährleistet.

Inhalte:

- Nationalen Expertenstandard Dekubitusprophylaxe
- Risikoeinschätzung
- Lagerung
- Hilfsmittel

Zielgruppe: Pflegepersonal und andere Interessierte

Dozent(en): Hildegard Hintze

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/53/2016/A	16.02.2016	14:00 - 17:00	GI, Bildungszentrum, Gaffystrasse 20, Raum 5
BIZ/53/2016/B	15.11.2016	14:00 - 17:00	GI, Bildungszentrum, Gaffystrasse 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Demenz im Krankenhaus

Seminarnummer:

BIZ / 54 / 2016

Inhalt: Der Anteil älterer und hochaltriger Patienten im Krankenhaus nimmt stetig zu. Mit dieser Entwicklung geht auch eine Zunahme der Zahl demenziell erkrankter Patienten einher, die zumeist nicht wegen ihrer Demenz, sondern aufgrund anderer Erkrankungen stationär behandelt werden.

Umgebungsbedingungen und Abläufe im Krankenhaus sind jedoch auf die Problemlagen und Bedürfnisse demenziell erkrankter Menschen oft nur unzureichend abgestimmt. Durch die eng getaktete und nach funktionalen Gesichtspunkten rationalisierte Ablauforganisation wird sich die Problematik möglicherweise zunehmend verstärken. In diesem Zusammenhang stellt sich die übergeordnete Frage, inwiefern hinsichtlich dieser systemischen „Gegebenheiten“ eine fürsorgliche, professionelle und würdigende Behandlung, Pflege und Begleitung sichergestellt werden kann. In dieser Veranstaltung wird es insbesondere um praktikable und überprüfbare Strategien gehen; eine unreflektierte Übernahme von Konzepten aus anderen Versorgungssettings erscheint hier systemisch wenig hilfreich.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Bedingungen im Krankenhaus und deren Konsequenzen auf das subjektive Erleben demenziell erkrankter Menschen
- Konsequenzen unzureichender Beziehungs- und Organisationsstrukturen (z.B. im Hinblick auf herausforderndes Verhalten demenziell erkrankter Menschen)
- Hilfreiche Aspekte der Arbeitsprozessorganisation im Hinblick auf Bedürfnisse und subjektives Erleben demenziell Erkrankter
- Beurteilung verschiedener Strategien hinsichtlich Umsetzbarkeit und systemischer Wechselwirkungen im Krankenhausalltag

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal, andere therapeutische Berufsgruppen sowie Interessierte

Dozent(en): Markus Lotz

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: Termin: Uhrzeit: Ort:
BIZ/54/2016 02.02.2016 09:00 - 16:30 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kinästhetics für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im operativen Funktionsdienst

Seminarnummer:

BIZ / 55 / 2016

Inhalt: Der Ansatz von Kinästhetik ist es, Mitarbeiter unterschiedlicher Berufsgruppen zu befähigen, die vielfältigen Tätigkeiten im operativen Funktionsdienst durch Bewegung, ohne zu Heben und zu Tragen durchzuführen.

Erlernen Sie in dieser Fortbildung, wie nachhaltige Bewegungskompetenz im Alltag umgesetzt werden kann. Der Dozent stellt dabei die Tätigkeit im operativen Funktionsdienst in den Mittelpunkt.

Zielgruppe: Pflegekräfte im operativen Funktionsdienst

Dozenten: Oliver Härting

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/55/2016	31.10.2016	08.00-15.30	GI, BIZ, Gaffkystraße 20, Demoraum und Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Mitbringen: Bereitschaft für praktische Übungen, bequeme Kleidung, Socken und Schreibutensilien

Palliative Pflege

Seminarnummer:

BIZ / 56 / 2016

Inhalt: Die Versorgung von Patienten und ihren Familien am Lebensende erfordert eine hohe fachliche als auch personale Kompetenz. Sie lernen die Möglichkeiten der aktuellen Versorgungsstrukturen von sterbenden Menschen kennen. Dabei erfahren Sie praktische Hinweise und Hilfestellungen, um ein „Leben bis zuletzt“ zu ermöglichen. Die Fortbildung bietet Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, Ihr bereits vorhandenes Wissen zu reflektieren und zu vertiefen.

Inhalte dieser Fortbildung:

- Die pflegerische Rolle im Palliative Care Konzept
- Institutionen am Lebensende
- Ausgewählte Schwerpunkte in der medizinischen und pflegerischen Symptomkontrolle

Zielgruppe: Pflegekräfte
Dozent(en): Sabrina Koller
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
 BIZ/56/2016 26.04.2016 08:30 - 12:00 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Alte Hausmittel wieder entdeckt - Wickel und Auflagen

Seminarnummer:

BIZ / 57 / 2016

Inhalt: Wickel und Auflagen haben eine lange Tradition in der Gesundheitspflege. In der komplementären Pflege sind sie zurzeit so aktuell wie nie und haben eine hohe Akzeptanz. Die in diesem Seminar angebotenen pflege-therapeutischen Maßnahmen können erfolgreich und zudem schnell und kostengünstig, sowohl in der Pflege als auch in der eigenen Familie, angewendet werden. Die Wirkmechanismen sind vielfältig, hierzu zählen z.B. die physikalische Wirkung von Wärme und Kälte sowie die spezifische Wirkung von Heilkräutern, Ölen und Pflanzen. Wickel und Auflagen beeinflussen unser Stoffwechselgeschehen, das Wohlbefinden und die Selbstheilungskräfte des Körpers. Ziel dieses Seminars ist die Eigenerfahrung: Zeit zum Erleben, Spüren und zur Nachruhe wird eingeräumt.

Zielgruppe: Pflegepersonal und andere interessierte Berufsgruppen

Dozent: Torsten Jäger, MSc Nursing, Lehrer für Pflegeberufe

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 10

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 75.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/57/2016	16.11.2016	09:00-15:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkyst. 20, Demoraum

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Bitte mitbringen: „Bereitschaft und Freude am Ausprobieren!“, bequeme Kleidung, Decke und kleines Kissen.

Einführung in die Aromapflege

Seminarnummer:

BIZ / 58 / 2016 / A + B

Inhalt: Nichts ist faszinierender und wohltuender als die Düfte der Natur!
 Durch den gezielten Einsatz ätherischer Öle in der Pflege können wir Menschen helfen und die unterschiedlichsten Ebenen ihres Seins ansprechen.

Aromapflege kann unterstützend wirken im Hinblick auf Linderung von Symptomen und Ängsten, die Aktivierung der Lebensgeister und zur Entspannung.

In diesem Seminar bekommen Sie Einblick in die Möglichkeiten, den Umgang und den Einsatz ätherischer Öle in der Pflege.

Zielgruppe: Alle Interessierten
Dozent(en): Tamara Schäfer
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 16
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/58/2016/A	17.02.2016	09:00 - 13:00	Gießen, Gaffkystrasse 20, Raum 5
BIZ/58/2016/B	09.11.2016	09:00 - 13:00	Gießen, Gaffkystrasse 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Aromaöle bei Kindern anwenden

Seminarnummer:

BIZ / 59 / 2016

Inhalt: Der Ruf nach unterstützenden, alternativen Heilmöglichkeiten wird gerade bei Angehörigen und Patienten immer lauter. Den Menschen ganzheitlich erfassen und dadurch neue Blickrichtungen in der Therapieunterstützung einbauen, kann vor allem auch dem Umfeld des Patienten Hoffnungen geben und dessen Blick auf ein professionelles Personal erweitern.
Der Kurs richtet sich an Pflegepersonal, das bei der Mitarbeit in der Therapie aktiv mitarbeiten möchten und durch Grenzen der Möglichkeiten in der Heilungs- und Unterstützungstherapie neue Wege kennen lernen können.

Die Dozentin stellt die Aromaöle vor, die in der Kinderheilkunde ihren Platz haben, berichtet über Erfahrungen mit Aromaölen in der Pflege von Kindern ab dem Neugeborenenalter - und im häuslichen Umfeld.
Gemeinsam wird am Ende des Kurses ein Flyer erstellt, der Angehörigen auf Station einen Einblick in die mögliche Aromaöl Anwendung geben kann.

Zielgruppe: Pflegepersonal und andere interessierte Berufsgruppen

Dozent(en): Astrid Kleinhanß

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/59/2016	14.09.2016	08:30 - 16:00	Gießen, Wilhelmstrasse 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Fixierung in der Pflege

Seminarnummer:

BIZ / 60 / 2016

Inhalt: Mit dieser Fortbildung erhalten Anwender die Möglichkeit, ihren Verpflichtungen aus der Medizin-Produkte-Betreiberverordnung nachzukommen und die erforderliche Ausbildung und Kenntnis zu erwerben.

Zunächst werden in einem kurzen theoretischen Teil die Rechtsgrundlagen beleuchtet, sowie besondere Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von Fixierungen gegeben.

Anschließend folgen praktische Fixierübungen. (z.B. 3 Punkt-, 5 Punkt-Fixierung)

Zielgruppe: Examiniertes Pflegepersonal, das im Pflegealltag mit Fixierungen konfrontiert ist

Dozenten: Sonja Hölzl, Anke Perry

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 25.- Euro

Teilnehmerzahl: 8 – 10

Seminar / Modul: **Termin:**

BIZ/60/2016

Nach Absprache

Uhrzeit:

Nach Absprache

Ort:

Nach Absprache mit Frau Hölzl / Frau Perry
Telefon 45741 oder Frau Laucht BIZ

Sonstige Hinweise: Die Schulungen werden direkt auf Station durchgeführt.

Umgang mit Borderline-Patienten

Seminarnummer:

BIZ / 61 / 2016

Inhalt: Der Umgang mit Menschen, die an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung leiden, ist eine schwierige, aber auch spannende und lehrreiche Erfahrung. Die Gestaltung hilfreicher Beziehungen, der Umgang mit Krisensituationen und die Arbeit im Team erfordern im Kontext der Behandlung der Borderline-Störung viel Kreativität und Gelassenheit. Das Seminar möchte einen Einblick in eine positive, lösungsorientierte Perspektive anhand der Dialektisch Behavioralen Therapie (DBT) aufzeigen.

Dabei werden das subjektive Erleben der Betroffenen und professionelle Sichtweisen dargestellt. Der Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf dem Umgang mit der Störung, der Entwicklung einer hilfreichen Haltung den Betroffenen gegenüber und der Vermittlung therapeutischer Möglichkeiten.

Der Umgang mit spezifischen Problemen, etwa dem selbstverletzenden Verhalten, wird in die Betrachtung mit einbezogen. Übungen zur Achtsamkeit, Entspannung und zur Imagination sowie der Umgang mit Skills vervollständigen die Seminarinhalte

Zielgruppe: Pflegepersonal, Psychologen, Ärzte, Sozialarbeiter, Pädagogen und weitere klinisch tätige Berufsgruppen

Dozent(en): Frank Stapf-Teichmann

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.-Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/61/2016	31.05.2016	09:00 - 15:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 6

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Pflege tracheotomierter Patienten

Seminarnummer:

BIZ / 62 / 2016 / A + B

Inhalt: Die wachsende Zahl tracheotomierter Patienten im stationären und ambulanten Bereich stellt Ärzte und Pflegekräfte immer wieder vor große Herausforderungen. Maßnahmen der modernen Intensivmedizin sowie verbesserte chirurgische Verfahren der Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren erfordern in steigendem Umfang die Anlage eines Tracheostomas zur Optimierung der Beatmung und zur Sicherung der Atemwege. Bestehen die Indikationen zur Tracheotomie über den Zeitraum der Akuterkrankung hinaus, muss ein Patient längerfristig mit Hilfsmitteln wie Trachealkanülen versorgt werden.

Zur Vermeidung langwieriger Komplikationen und zur Verbesserung des Wohlbefindens der Patienten sind eine kompetente und kontinuierliche Pflege des Tracheostomas unabdingbare Voraussetzungen.

Elemente der Fortbildung:

- Tracheotomie / Begriffserklärung, Indikationen anatomische Veränderungen, Komplikationen
- Vorgehensweise beim Wechseln der Trachealkanüle
- Adäquates Vorgehen bei der Versorgung eines Tracheostomas
- Zusätzliche Besonderheiten bei der Betreuung tracheotomierter Patienten
- Auswahl spezieller Trachealkanülenarten und Pflegematerialien
- Praxisbeispiele

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes

Dozenten: Ana Maria Gomez

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 30.- Euro

Teilnehmerzahl: 15

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/62/2016/A	22.02.2016	14:00-16:15	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5
BIZ/62/2016/B	26.09.2016	14:00-16:15	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Patientenlagerung im OP

Seminarnummer:

BIZ / 63 / 2016

Inhalt: Der optimale Ablauf einer Operation hängt in einem nicht unerheblichen Maße von einer korrekten und an die individuellen Bedingungen des Patienten angepassten Lagerung ab. Neue und effizientere Operationsverfahren haben die Anforderungen an die Patientenlagerung im OP kontinuierlich gesteigert.

Der Lagerungsworkshop bietet ihnen, neben einer theoretischen Einführung, viele praktische Übungen, bei denen Sie ihre Kenntnisse auffrischen und erweitern können.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Allgemeine Prinzipien der Patientenlagerung; intra-, prä- und postoperativen Lagerung
- Grundlagen der Kinästhetik
- Qualitätssicherung

Zielgruppe: Pflegepersonal im operativen Funktionsdienst
Dozent(en): Erich Wächter
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 150,- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/63/2016	05.02.2016	16:00 - 18:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystr. 18, Raum 8
	06.02.2016	08:00 - 15:00	GI, Klinikstraße 33, Zentrale OP-Abteilung B,

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
 1. Tag Theorie
 2. Tag praktische Übungen
 Für Fragen steht Ihnen Herr Moser zur Verfügung Tel.: 0641/985 40455

Grundlagen zur Organtransplantation - Von der Hirntoddiagnostik bis zur Multiorganentnahme

Seminarnummer:

BIZ / 64 / 2016

Inhalt: Inhalte der Veranstaltung sind unter anderem die medizinischen, rechtlichen und organisatorischen Grundlagen der Organspende und Allokation, Qualitätssicherung der speziellen Abläufe sowie Beratung und Betreuung der Angehörigen und der Mitarbeiter in diesem hoch sensiblen Versorgungsbereich.
Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die aktuelle Situation der Transplantationsmedizin.

Zielgruppe: Pflegepersonal im operativen Funktionsdienst, Anästhesie / OP/ ITS/IMC, Weiterbildungsteilnehmer A&I, OP und OTA/ATA

Dozent(en): Dr. S. Moos, Dr. A. Stertmann, Fr. Häuser, H. Fehlbier

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 50

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/64/2016	09.11.2016	08:45 – 16:15	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 7, UG

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich mit folgenden Ausnahmen:
Teilnehmer der Weiterbildung Fachpflegekraft Operationsdienst Kurs WB OP 2016/2018.
Weitere Hinweise erteilt Ihnen Herr Moser, Tel.: 0641/985-40455

Die praktische Ausbildung kompetent begleiten

Seminarnummer:

BIZ / 65 / 2016

Inhalt: Die Fortbildung soll die Teilnehmer/innen befähigen, Auszubildende unter Einbeziehung pädagogischer Kenntnisse fachkompetent während ihres praktischen Einsatzes zu begleiten und im Stationsalltag anzuleiten.

In diesem Seminar lernen Sie:

- Gesetzliche Vorgaben; Struktur der Ausbildung
- Erst-, Zwischen- und Abschlussgespräch führen und dokumentieren
- Beurteilung am Einsatzende
- Vier-Stufen-Methode der Anleitung

Es besteht die Möglichkeit, auf Fragen und Wünsche der Teilnehmer/innen einzugehen

Zielgruppe: Pflegefachkräfte
Dozenten: Christiane Mandler; Stephan Schmitz
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 100.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**
 BIZ/65/2016 12.10.2016 08:30-16:00 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstr. 18, Raum 9

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Pflegeexperte Diabetes mellitus - Fachqualifizierung

Seminarnummer:

BIZ / 66 / 2016

Inhalt: Der Diabetes mellitus ist eine weltweit verbreitete Massenerkrankung. Nach aktuellen Schätzungen der Krankenkassen gibt es ca. 9,5 Millionen Erkrankte in Deutschland. Der Anteil der Diabetiker in der deutschen Bevölkerung steigt weiterhin rasant an. Die Ausgaben für die Behandlung des Diabetes und der Folgeerkrankungen betragen derzeit ca. 30 Milliarden €/Jahr.

Ein erheblicher Teil der diabetesbedingten Folgeerkrankungen lässt sich durch Prävention, kontinuierliche Therapie und ein entsprechendes Selbstmanagement vermeiden. Dies führt in der Regel zu einer verbesserten Lebensqualität, einer geringeren Komplikationshäufigkeit und einer höheren Lebenserwartung für die Betroffenen.

Ziel der Fachqualifizierung zur/zum Pflegeexpertin/Pflegeexperten Diabetes mellitus ist es, das Fachwissen der Teilnehmer/innen auf den neuesten Stand der medizinischen, ernährungswissenschaftlichen und pflegerischen Erkenntnisse zu bringen und sie zu befähigen, Patienten mit Diabetes mellitus während einer stationären Versorgung sowie im ambulanten Sektor individuell und zielgerichtet zu beraten und zu begleiten sowie in ihrem Selbstmanagement kompetent zu unterstützen.

Es wird ein themenspezifisches Modul „Diabetes mellitus“ sowie ein Modul „Patienten- und Angehörigenedukation“ innerhalb eines Zeitraums von einem Jahr angeboten.

Nach erfolgreicher Absolvierung der gesamten Fachqualifizierung wird der Abschluss „Pflegeexpertin/-experte Diabetes mellitus“ verliehen. In diesem Zusammenhang wird von den Teilnehmer/innen eine Abschlussarbeit erstellt und im Rahmen des Kolloquiums präsentiert.

- Krankheitsbild „Diabetes mellitus“
- Ernährung (Grundlagen, Kohlenhydratstoffwechsel, Berechnung von Kohlenhydraten, Fallbeispiele)
- Insuline (Grundlagen, Therapieformen, Injektionstechnik, Fallbeispiele)
- Orale Antidiabetika / Inkretine
- Qualitätssicherung der Blutzuckerkontrolle
- Hypo- und Hyperglykämie
- Diabetes im Alter
- Kolloquium „Pflegeexpertin/-experte Diabetes mellitus“

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Studierende und Absolventen aus pflege- und gesundheitsorientierten Fachbereichen
Dozent(en): Mitarbeiter/innen des Universitären Diabeteszentrums Mittelhessen
Ansprechpartner: **BIZ Gießen / Diabetes-Schulungszentrum**
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 800.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/66/2016	06.06.2016 bis 10.06.2016 und 06.12.2016	08:45 - 16:15	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Insulintherapie stationärer Patienten

Seminarnummer:

BIZ / 67 / 2016 / A + B

Inhalt: Die Optimierung von Blutglucose-Werten ist eine wichtige Voraussetzung für Genesungs- und Wundheilungsprozesse bei Patienten mit Diabetes mellitus. Dies erfordert während des stationären Aufenthaltes die Anpassung an die aktuelle Stoffwechselsituation und ggf. die Umstellung von Insulintherapieform, Insulinart und/oder Insulindosis.

In den vergangenen Jahren ist im Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Standort Gießen, die „Intensivierte Insulintherapie“ zu einer der am häufigsten genutzten Behandlungsformen bei Menschen mit insulinpflichtigem Diabetes geworden.

Die Mitarbeiter/innen des Universitären Diabeteszentrums Mittelhessen laden Sie ein, Ihr Wissen zu diesem Thema aufzufrischen und mit uns die wichtigsten Aspekte der Umsetzung von Insulintherapien zu diskutieren.

- Überblick über die verschiedenen Insuline und ihre Wirkungsweisen
- Umsetzung von Insulindosisanpassungsplänen (Fallbeispiele)
- Prinzipien der „Intensivierten Insulintherapie“
- „Update“ Insulininjektion

Zielgruppe: Ärzte und Pflegepersonal
Dozenten: Mitarbeiter/innen des Universitären Diabeteszentrums Mittelhessen
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 25
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 40.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/67/2016/A	19.05.2016	13:30-15:30	GI, wird noch bekannt gegeben
BIZ/67/2016/B	17.11.2016	13:30-15:30	GI, wird noch bekannt gegeben

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Palliative Care – Weiterbildung Pflege

Seminarnummer:

BIZ / 68 / 2016 / A + B

Inhalt: „Unwürdig sterben zu müssen - das ist eine der großen Ängste in unserer Gesellschaft.“ (Deutscher Bundestag, 2005) Eine überzeugende Antwort auf die nachvollziehbaren Ängste vieler Menschen vor Fremdbestimmung, Einsamkeit und Schmerzen am Ende des Lebens liefert das interdisziplinäre und interprofessionelle Versorgungskonzept *Palliative Care*.

Ziel von *Palliative Care* ist es, Schwerkranken und sterbenden Menschen bis zuletzt einen würdigen Lebensraum zu schaffen und dabei ihre Wünsche, Bedürfnisse und Wertvorstellungen sowie die ihrer nächsten Angehörigen und Bezugspersonen in den Mittelpunkt zu stellen. Das Vorbeugen und Lindern von Leiden durch frühzeitiges Erkennen, Einschätzen und Behandeln von Schmerzen sowie anderen belastenden Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art bilden einen wesentlichen Eckpfeiler des *Palliative Care*-Ansatzes.

Die Mehrzahl der Pflegefachkräfte ist mit Krankheit, Leid, Sterben, Tod und Trauer in ihrem beruflichen Handlungsfeld konfrontiert. Die Begegnung mit den Grenzbereichen des menschlichen Daseins stellt an diese Berufsgruppe besondere Anforderungen, welche sie häufig selbst an ihre persönlichen Grenzen führt. Diese Arbeit ist nicht möglich, ohne sich selbst z.B. mit der Frage nach der Verletzlichkeit und Endlichkeit des eigenen Lebens zu beschäftigen oder sich mit rechtlichen, sozialen und institutionellen Bedingungen, die den Umgang mit Schwerkranken, Sterbenden und Tod bestimmen, auseinander zu setzen, oder ohne den eigenen Umgang mit Belastungen und der eigenen Betroffenheit zu reflektieren. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse sind unabdingbar für eine kompetente, durch Vertrauen und Empathie geprägte Betreuung und Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Bezugspersonen. Die Begleitung von Menschen mit unheilbaren Erkrankungen, mit unterschiedlichen religiösen und spirituellen Bedürfnissen, mit unterschiedlichem sozialen und kulturellen Hintergrund, mit unterschiedlichen Symptomen und Beschwerden sowie unterschiedlichen Verhaltens- und Erlebensweisen setzt spezifisches Fachwissen, ein hohes Maß an psychosozialen Kompetenzen, die Fähigkeit vernetzt zu denken und mehr noch eine besondere Einstellung und Haltung zu Leben, Krankheit, Leid, Sterben, Tod und Trauer voraus.

Die Fachqualifizierung ermöglicht Ihnen eine Vertiefung und Erweiterung Ihres Fachwissens, eine Stärkung Ihrer Handlungskompetenz, eine Förderung Ihrer psychosozialen und spirituellen Kompetenzen sowie eine persönliche und reflexive Begegnung mit *Palliative Care*.

Die Fachqualifizierung „*Palliative Care* – Weiterbildung Pflege“ entspricht den Rahmenvereinbarungen nach SGB V § 39 a. Sie umfasst insgesamt 200 Unterrichtsstunden. Die erfolgreiche Absolvierung wird durch Leistungsnachweise konstatiert. Nach erfolgreicher Absolvierung der Module 1 bis 6 erhalten Sie einen Abschluss mit dem Titel „*Palliative Care* – Weiterbildung Pflege“.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Studierende und Absolventen aus pflege- und gesundheitsorientierten Fachbereichen mit zweijähriger Berufserfahrung
Dozent(en): Diverse
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 1650.- Euro

Seminar / Modul:	Termine:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/68/2016/A			
Modul 1	18.01.-22.01.2016	09:00-16:30	Hospiz- und Palliativakademie Mittelhessen, Charlotte Bamberg-Straße 14, 35578 Wetzlar
Modul 2	29.02.-04.03.2016	09:00-16:30	
Modul 3	11.04.-13.04.2016	09:00-16:30	
Modul 4	30.05.-03.06.2016	09:00-16:30	
Modul 5	04.07.-08.07.2016	09:00-16:30	
Modul 6	29.08.-30.08.2016	09:00-16:30	
BIZ/68/2016/B			
Modul 1	05.09.-09.09.2016	09:00-16:30	Hospiz- und Palliativakademie Mittelhessen, Charlotte Bamberg-Straße 14, 35578 Wetzlar
Modul 2	10.10.-14.10.2016	09:00-16:30	
Modul 3	16.11.-18.11.2016	09:00-16:30	
Modul 4	12.12.-16.12.2016	09:00-16:30	
Modul 5	16.01.-20.01.2017	09:00-16:30	
Modul 6	27.02.-28.02.2017	09:00-16:30	

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Die Weiterbildung wird in Kooperation mit der Hospiz- und Palliativakademie Mittelhessen durchgeführt.
Interne Teilnehmer/innen melden sich über ihre Vorgesetzten per Dienstreiseantrag mit Antrag auf Kostenübernahme an.

Pflegerische Versorgung von Adipositas- /Bariatric-Patienten

Seminarnummer:

BIZ / 69 / 2016

Inhalt: Die Berufsgruppe der Pflegenden und der Ärzte in den Bereichen Intensivstation, IMC und Anästhesie sind häufig in der Versorgung der Bariatric-Patienten involviert. Das Patientenrechtgesetz, neue Techniken, eine sich immer weiter ausbreitende Apparatedechnik und ein wachsendes Medizinwissen sind die täglichen Anforderungen des Arbeitsalltages. Darüber hinaus beobachten wir, dass immer häufiger Bariatric Patienten intensivmedizinisch versorgt werden müssen.

Das detaillierte Programm wird über Flyer und im Internet unter www.ukgm.de (Veranstaltungen) im Kalender bekannt gegeben.

Zielgruppe: Pflegepersonal im Anästhesiebereich, Intensiv-und IMC Stationen, OP- Bereich

Dozent(en): Diverse

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 30

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 175,- Euro

Seminar / Modul: Termin: 02.11.2016 Uhrzeit: 08:00–15:30 Ort: GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 8

BIZ/69/2016 und
03.11.2016 GI, Hauptgebäude, Klinikstrasse 33, Konferenzraum 3.151 und 3.151

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Telefonische Auskunft erteilt Ihnen Frau Brigitte Liedtke Tel.: 0641 985 40452.

Pflegerische Versorgung der Patienten bei kardiovaskulären Eingriffen

Seminarnummer:

BIZ / 70 / 2016 / A + B

Inhalt: Die pflegerische Versorgung der Patienten bei hochkomplexen kardiovaskulären Eingriffen, das medizintechnische Wissen und die Methodenkompetenz stellen an die Pflegenden und Ärzte im Alltag eine große Herausforderung.

In dieser Veranstaltung können Sie Ihr Wissen erweitern über:

- HTX
- INCOR
- Berlin heart
- Assist Device
- PAK- Mehrlumenkatheter
- PICCO

Zielgruppe: Pflegepersonal der Intensiv- IMC Stationen, Anästhesie Abteilung, ZNA und interessierte Mitarbeiter
Dozent(en): Marco Dohle
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 30
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/70/2016/A	16.03.2016	08:30 - 12:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 8
BIZ/70/2016/B	01.12.2016	08:30 - 12:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 8

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Pflegerische Versorgung der Patienten bei NTX

Seminarnummer:

BIZ / 71 / 2016 / A + B

Inhalt: Besondere Fach- Methoden- Sozial- Personalkompetenz ist bei einer Nierentransplantation gefordert. Während der pflegerischen, psychoemotionalen Versorgung der Patienten – Spender und Empfänger -, der prä- und postoperativen Intensivpflege ist die Patientenschulung und Anleitung ein weiterer Schwerpunkt in der Pflege nierentransplantierte Patienten.

Zielgruppe: Pflegepersonal der Intensivstationen, IMC-Bereich, Anästhesie Abteilung, ZNA und interessierte Mitarbeiter

Dozent(en): Felix Balsler

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 30

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/71/2016/A	09.03.2016	09:00 - 12:15	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18 Raum 8
BIZ/71/2016/B	07.11.2016	09:00 - 12:15	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18 Raum 8

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Pflegerische Versorgung bei pulmonaler Hypertension

Seminarnummer:

BIZ / 72 / 2016 / A + B

Inhalt: Die pflegerische Versorgung der Patienten nach pulmonaler Endarteriektomie (PEA) und Lungenkollaps sowie NO Beatmung erfordert von dem pflegerischen und ärztlichen Personal eine hohe Fach- Methoden- Sozial- und Personalkompetenz.

Vorgestellt und bearbeitet werden die Themen anhand von Fallbeispielen.

Zielgruppe: Pflegepersonal der Intensiv-/ IMC-Stationen, Anästhesie Abteilung, ZNA und interessierte Mitarbeiter
Dozent(en): Marco Dohle
Ansprechpartner: **BIZ Gießen**
Teilnehmerzahl: 30
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/72/2016/A	11.04.2016	08:30 - 12:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18 Raum 8
BIZ/72/2016/B	05.09.2016	08:30 - 12:00	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18 Raum 8

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Pflegerische Versorgung bei Patienten mit „va-ECMO“ Therapie

Seminarnummer:

BIZ / 73 / 2016 / A + B

Inhalt: In dieser Veranstaltung erwarten Sie Themen zu den Grundlagen der „va ECMO“ Veränderungen der Vitalfunktion und der daraus resultierenden pflegerischen Konsequenzen während der Versorgung der Patienten.

Zielgruppe: Pflegepersonal der Intensivstationen, IMC Bereiche, Anästhesie Abteilung, ZNA und alle interessierten Mitarbeiter

Dozent(en): Thomas Köhler

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/73/2016/A	14.06.2016	09:00 - 12:15	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20, Raum 5
BIZ/73/2016/B	17.11.2016	09:00 - 12:15	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20, Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Hämodialyse/Hämofiltration

Seminarnummer:

BIZ / 74 / 2016 / A + B

Inhalt: Inhalte der Veranstaltung sind unter anderem die Vermittlung der theoretischen Grundlagen der Hämodialyse/ -filtration, die spezielle pflegerische Versorgung der Patienten während der Dialyse sowie der Umgang mit Dialysekatheter.

Zielgruppe: Pflegepersonal im operativen Funktionsdienst, Intensiv-, IMC-, Anästhesiebereich und alle interessierten Mitarbeiter

Dozent(en): Thomas Köhler

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Teilnehmerzahl: 15

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/74/2016/A	14.07.2016	09:00 - 12:15	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20 Raum 5
BIZ/74/2016/B	10.11.2016	09:00 - 12:15	GI, Bildungszentrum, Gaffkystrasse 20 Raum 5

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Stillmanagement

Seminarnummer:

BIZ / 75 / 2016

Inhalt: In dieser Veranstaltung werden die Bedeutung eines modernen Stillmanagements sowie die relevanten Aspekte praxisnah veranschaulicht und teilnehmerorientiert vermittelt sowie geübt.

- Die 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen – Eine Übersicht
- Anatomie und Physiologie
- Vorbereitung in der Schwangerschaft
- Positionieren, Anlegen, Stillverhalten und Mundmotorik des Neugeborenen
- Beobachten und Beurteilen einer Stillmahlzeit
- Das erste Anlegen
- Wunde Brustwarzen, Milchstau, Mastitis, Abszess
- Brustverweigerung, schlechtes Gedeihen und Zufüttern
- Alternative Fütterungsmethoden in Theorie und Praxis
- Ernährung der Mutter in der Stillzeit
- Kinder in besonderen Situationen
- Entleeren der Brust in Theorie und Praxis
- WHA Kodex
- Beratung Flasche fütternder Mütter
- Übungen zu Fallbeispielen
- Nachsorge und Abschlussgespräch

Zielgruppe: Ärzt/innen, Hebammen, Pflegepersonal

Dozent(en): Erika Nehlsen

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 250.- Euro

Seminar / Modul: **Termin:** **Uhrzeit:** **Ort:**

BIZ/75/2016 14.06.2016

bis

16.06.2016 08:45 - 16:15 GI, Bildungszentrum, Wilhelmstrasse 18, Raum 8

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Ethische Fallbesprechung

Seminarnummer:

BIZ / 76 / 2016

Inhalt: Ethische Entscheidungen spielen in Situationen im Arbeitsalltag häufig eine relevante Rolle. Unterschiedliche Wahrnehmungen im Kollegenkreis führen häufig zu Wertkonflikten und Unsicherheiten in der Behandlung. Die Frage nach dem „richtigen“ Verhalten ist nicht immer alleine auf der rechtlichen Basis zu beantworten. Wenn wir zum Beispiel eine Entscheidung nicht richtig finden oder meinen, dass eine vorgeschlagene Behandlung nicht durchführbar ist, wir uns andererseits aber grundsätzlich an unsere Anweisungen oder Prinzipien halten wollen, liegt eine ethische Konfliktsituation vor. Die Konsequenzen solcher Konflikte können Beeinträchtigungen bei der Entscheidungsfindung für/mit den Patienten sowie Gesundheitsbeeinträchtigungen für die Mitarbeiter sein. Ethische Fallbesprechungen dienen der Unterstützung in schwierigen Entscheidungs- bzw. Behandlungssituationen. Das Ziel ist es, durch eine gemeinsame Reflexion Lösungswege und Entscheidungsprozesse hinsichtlich ihrer ethischen Anteile transparent zu gestalten und an moralisch akzeptablen Kriterien auszurichten, d.h. „gute Entscheidungen“ in „guten Entscheidungsprozessen“ zu treffen.

Inhalte dieser Fortbildung:

- Prinzipien ethischen Handelns in Medizin und Pflege
- Methoden der „Ethischen Fallbesprechung“
- Bearbeitung von Fallsituationen der Teilnehmer/-innen oder Diskussion verschiedener Fallbeispiele

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter
Dozent(en): Stephan Schmitz
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Teilnehmerzahl: 15
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 50.- Euro

Seminar / Modul: BIZ/76/2016
Termin: 15.06.2016
Uhrzeit: 14:00 - 17:15
Ort: GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 10

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
 Bei Bedarf und auf Wunsch der Teilnehmer/-innen können weitere Termine vereinbart werden.

Fachkundeaktualisierung/Kennntnisaktualisierung nach RÖV und StrlSchV Pflichtinformationsveranstaltung

Seminarnummer:

BIZ / 77 / 2016 / A + B

Inhalt: Fachkundige und Kenntnisträger im Strahlenschutz müssen Ihre Fachkunde/Kenntnisse alle 5 Jahre aktualisieren. Aktuelle Richtlinien und Leitlinien sowie neue interessante Themen.

Zielgruppe: Fachkundige im Strahlenschutz (Fachärzte Radiologie, Medizinphysikexperten und MTRA), Kenntnisträger im Strahlenschutz (z.B. Gesundheits-und Krankenpfleger, OTA, MTAf, MFA...)

Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf

Dozent(en): 5 fachkundige Dozenten

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Ansprechpartner: Focustom pro Medicus-Akademie für Gesundheitsberufe, Biegenstraße 4, 35037 Marburg, Dipl.-Kffr. Martina Heuser, Tel.:06421-1686590, E-Mail: heuser@focustom.de

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen beträgt die Teilnahmegebühr 190.- Euro für Mitarbeiter des UKGM ist die Teilnahme kostenfrei.

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/77/2016/A	12.02.2016	14:00 - 20:00	GI, UKGM
	13.02.2016	10:00 - 16:00	GI, UKGM
BIZ/77/2016/B	30.09.2016	14:00 - 20:00	GI, UKGM
	01.10.2016	10:00 - 16:00	GI, UKGM

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Credits Ärzte: Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen mit **12 Punkten** anerkannt.

Grundkurs im Strahlenschutz nach RÖV und StrlSchV für Ärzte (Kombikurs: Teilerwerb der Fachkunde in Verbindung mit dem Spezialkurs Röntgendiagnostik) und für med. Personal

Seminarnummer:

BIZ / 78 / 2016 / A + B

- Inhalt:**
- Teilerwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte, die die Facharztstätigkeit ausüben oder eine Strahlenschutzbeauftragung annehmen möchten.
 - Erwerb von Kenntnissen im Strahlenschutz für medizinisches Personal, das im Bereich der Zuarbeit und der Assistenz tätig ist.
 - Medizinisches Personal, das aufgrund seiner Tätigkeit in Kontroll-oder Sperrbereichen arbeitet.

Zielgruppe: Ärzte, Medizinisches Assistenzpersonal

Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf

Dozent(en): Mehrere promovierte Fachdozenten

Ansprechpartner: BIZ Gießen

Ansprechpartner: Focustom pro Medicus-Akademie für Gesundheitsberufe, Biegenstraße 4, 35037 Marburg, Dipl.-Kffr. Martina Heuser, Tel.:06421-1686590, E-Mail: heuser@focustom.de

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen beträgt die Teilnahmegebühr 390.- Euro für Mitarbeiter des UKGM ist die Teilnahme kostenfrei.

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/78/2016/A	10.03.2016	14:30 - 19:30	GI, UKGM
	11.03.2016	14:00 - 20:00	
	12.03.2016	10:00 - 15:30	
BIZ/78/2016/B	08.09.2016	14:30 - 19:30	GI, UKGM
	09.09.2016	14:00 - 20:00	
	10.09.2016	10:00 - 15:30	

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Credits Ärzte: Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen mit **24 Punkten** anerkannt.

Spezialkurs Röntgendiagnostik (Teilerwerb der Fachkunde für Ärzte) Pflichtinformationsveranstaltung

Seminarnummer:

BIZ / 79 / 2016 / A + B

Inhalt: Ergänzungskurs nach dem Kenntniskurs und dem Grundkurs zum Abschluss des Teilerwerbes der Fachkunde mit den Schwerpunkten radiologische Diagnostik im konventionellen Röntgen, Intervention sowie MRT und CT.

Zielgruppe: Ärzte und Interessierte
Voraussetzungen: Absolvierter Kombikurs (Kenntnis-/Grundkurs) im Strahlenschutz
Dozent(en): 4 promovierte Dozenten
Ansprechpartner: BIZ Gießen
Ansprechpartner: Focustom pro Medicus-Akademie für Gesundheitsberufe, Biegenstraße 4, 35037 Marburg, Dipl.-Kffr. Martina Heuser, Tel.:06421-1686590, E-Mail: heuser@focustom.de
Teilnehmerzahl: 20
Kosten: Für externe Teilnehmer/innen beträgt die Teilnahmegebühr 350.- Euro für Mitarbeiter des UKGM ist die Teilnahme kostenfrei.

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/79/2016/A	22.04.2016 und 23.04.2016	10:00 - 18:00	GI, UKGM
BIZ/79/2016/B	07.10.2016 und 08.10.2016	10:00 - 18:00	GI, UKGM

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.
Abschluss des Teilerwerbes der Fachkunde, danach nur noch Sachkundeerwerb (Praxis).
Credits Ärzte: Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen mit **20 Punkten** anerkannt.

Spezialkurs Teleradiologie

Seminarnummer:

BIZ / 80 / 2016

Inhalt: Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse in der Teleradiologie gem. Anlage 7.2 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin vom 22. Dezember 2005

Zielgruppe: Ärzte und MTRA

Voraussetzungen: Grundkurs Radiologie und Interessierte

Dozent(en): Facharzt Radiologie und MTRA mit Fachlehrausbildung

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Ansprechpartner: Focustom pro Medicus-Akademie für Gesundheitsberufe, Biegenstraße 4, 35037 Marburg, Dipl.-Kffr. Martina Heuser, Tel.:06421-1686590, E-Mail: heuser@focustom.de

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für die Teilnehmer/innen beträgt die Teilnahmegebühr 100,- Euro

Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
BIZ/80/2016	Auf Anfrage	Auf Anfrage	GI, UKGM

Sonstige Hinweise: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Credits Ärzte: Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen mit **8 Punkten** anerkannt.



Staatlich anerkannte Weiterbildungen

Weiterbildung Onkologische Pflege und Palliative Versorgung

Struktur und Inhalt: Den berufsbegleitende Weiterbildungskurs zum/zur Fachpfleger/in in der onkologischen Pflege und palliative Versorgung wird entsprechend der Regelungen der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO-Pflege) vom 06. Dezember 2010 angeboten.

Theoretischer und praktischer Unterricht

Der theoretische und praktische Unterricht umfasst vier Grundmodule (gemeinsam mit anderen Fachrichtungen, z.B. Anästhesie und Intensivpflege), vier Fachmodule und das Modul Palliative Versorgung:

Grundmodul 1: Pfle gewissenschaft und Pflegeforschung	60 Unterrichtsstunden
Grundmodul 2: Kommunikation, Anleitung und Beratung	60 Unterrichtsstunden
Grundmodul 3: Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation	60 Unterrichtsstunden
Grundmodul 4: Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen	60 Unterrichtsstunden
Fachmodul 1: Besonderheiten onkologischer Diagnostik und Therapie	120 Unterrichtsstunden
Fachmodul 2: Symptom- und Nebenwirkungsmanagement	180 Unterrichtsstunden
Fachmodul 3: Menschen mit einer Krebserkrankung individuell wahrnehmen und unterstützen	150 Unterrichtsstunden
Fachmodul 4: Koordinieren und organisieren der Versorgung krebskranker Menschen	60 Unterrichtsstunden
Modul: Palliative Versorgung (Palliative Care)	200 Unterrichtsstunden

Berufspraktische Weiterbildung

Die berufspraktische Weiterbildung umfasst Einsätze in Abteilungen der Inneren Medizin, in operativen Abteilungen mit jeweils überwiegend Tumorkranken, in ambulanten und stationären Bereichen der Strahlentherapie, im ambulanten Bereich, Tagesklinik, Stammzellentransplantationseinheit, Palliativstation und Hospiz
1800 Stunden

Zugangsvoraussetzung

An der Weiterbildung kann teilnehmen, wer die Erlaubnis zum Führen einer der nachstehenden Berufsbezeichnungen hat:

- Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Altenpflegerin oder Altenpfleger

Prüfungen

Die Module schließen jeweils mit einer Prüfung ab.

Wer sämtliche Modulprüfungen bestanden und die erforderlichen berufspraktischen Anteile absolviert hat, kann zur Abschlussprüfung zugelassen werden.

Die Abschlussprüfung ist eine dreißigminütige mündliche Prüfung.

Weiterbildungsbezeichnung

Nach bestandener Abschlussprüfung wird eine staatliche Erlaubnis zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Fachpflegerin oder Fachpfleger für Onkologische Pflege und Palliative Versorgung“ erteilt.

Kosten / Gebühren

Die Kosten des theoretischen und praktischen Unterrichts betragen für externe Teilnehmer aus Verbundkrankenhäusern z. Zt. 6000.- Euro

Weitere Kosten:

- ca. 400.- Euro für 8 Übernachtungen mit Verpflegung in Freizeithäusern (je eine Studienwoche als Gesprächstrainingsseminar und als Seminar zur Begleitung Schwerstkranker und Sterbender),
- Kosten für eine Kongressteilnahme (Fahrt-, Kongress- und Übernachtungskosten).
- Das Regierungspräsidium erhebt Gebühren für die Prüfung (75.- Euro) und für die Urkunde (75.- Euro).

Anmeldung

Interessenten aus dem UKGM bewerben sich mit dem Vordruck aus dem Intranet über die zuständige Pflegedienstleitung.

Externe Interessenten nehmen bitte mit der Weiterbildungsstätte Kontakt auf.

Leitung und Organisation

Daniel Wecht

Rudolf Nieth

Tel. 06421 58 6 2774

Fax 06421 58 6 4597

wecht@med.uni-marburg.de

Staatlich anerkannte Fachpflegerin/Fachpfleger für Psychiatrische Pflege

Struktur und Inhalt: In unserer neu konzipierten Weiterbildungsstätte bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich berufsbegleitend für die zunehmend anspruchsvollere Tätigkeit in der „Psychiatrischen Pflege“ weiter zu qualifizieren. Inhalte und Strukturen unserer Fachweiterbildung entsprechen der aktuell gültigen Fassung der Weiterbildungs- und Prüfungsordnung (WPO-Pflege) des Landes Hessen vom 06.12.2010.

Zielgruppe / Zugangsvoraussetzungen:

Die Fachweiterbildung „Psychiatrische Pflege“ richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege- und Erziehungsberufe in stationären und ambulanten psychiatrischen Einrichtungen mit einer Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung:

1. Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger
2. Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
3. Altenpflegerin oder Altenpfleger
4. Erzieher und Erzieherinnen
5. Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerinnen

Ziele der Weiterbildung:

Die Weiterbildung „Psychiatrische Pflege“ soll theoretisches Wissen und praktische Fähigkeiten zur Weiterentwicklung der beruflichen Handlungskompetenzen und den Erwerb neuer Handlungskompetenzen der Fachkräfte in allen Arbeitsfeldern der psychiatrischen Pflege vermitteln.

Besondere Schwerpunkte setzen wir in

- Die Weiterentwicklung der sozialen und personalen Kompetenzen
- Die Entwicklung eigener Denk- und Handlungsweisen, Einstellungen und Haltungen bewusst und kritisch zu hinterfragen
- Eigene Möglichkeiten und Grenzen zu erkennen
- Berufsspezifische Denk- und Handlungsweisen zu verändern bzw. neue zu erlernen.

Lehrkräfte:

Für den theoretischen Unterricht stehen uns erfahrene, kompetente Dozenten aus den Fachgebieten Pflege, Medizin, Psychologie, Ethik, Recht, Betriebswirtschaft und Management zur Verfügung, für praktische, klinische Unterrichte Fachpflegekräfte und für die Praxisanleitungen Kolleg/innen mit entsprechenden pädagogischen Zusatzqualifikationen.

Theoretische Ausbildung / Modulorganisation

Die Theorie umfasst 810 Unterrichtsstunden. Die Schwerpunkte und Inhalte sind in 4 Grundmodule und 5 Fachmodule gegliedert, die jeweils mit einer Modulprüfung abschließen:

Grundmodule (GM)

240 Stunden

- GM1: Pflegewissenschaft und Pflegeforschung
- GM2: Kommunikation, Anleitung und Beratung
- GM3: Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation
- GM4: Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

Fachmodule (FM)

570 Stunden

- FM1: Spezifisches psychiatrisches Pflegewissen
- FM2: Aufgaben und Rolle der psychiatrischen Pflege im psychosozialen Netzwerk
- FM3: Psychiatrische Erkrankungen und psychiatrische Pflegekonzepte
- FM4: Spezifische psychiatrische Pflege in unterschiedlichen Handlungsfeldern
- FM5: Reflexionsverfahren in der psychiatrischen Pflege

Praktische Ausbildung / Praktische Einsätze

Die WPO-Pflege verlangt für eine qualifizierte Fachweiterbildung „Psychiatrische Pflege“ 1800 Stunden berufspraktische Anteile in allen Bereichen psychiatrischer Versorgung, insbesondere in:

- Psychosomatik
- Rehabilitation
- Stationärer Bereich, Akut- und Regelversorgung
- Ambulanter Bereich
- Komplementärer Bereich

Davon mindestens 10 % in Form einer qualifizierten Praxisanleitung durch Kollegen, welche über die notwendige Berufserfahrung und eine entsprechende pädagogische Zusatzqualifikation verfügen.

Optionalmodul Kinder- und Jugendpsychiatrie

Wie in der WPO-Pflege vorgesehen, bieten wir interessierten Teilnehmern nach erfolgreichem Abschluss der Fachweiterbildung „Psychiatrische Pflege“ die Möglichkeit an die Zusatzqualifikation „Fachpflegerin/Fachpfleger für psychiatrische Pflege und Kinder- und Jugendpsychiatrie“ zu erwerben. Dazu werden noch einmal 90 Stunden spezifischer theoretischen Unterricht und 320 Stunden berufspraktische Anteile angeboten.



Prüfungen:

Alle Grund- und Fachmodule werden zeitnah mit einer schriftlichen, mündlichen oder praktischen Prüfung abgeschlossen und bescheinigt. Wer sämtliche Modulprüfungen bestanden und die erforderlichen berufspraktischen Anteile absolviert hat, kann zur staatlichen Abschlussprüfung zugelassen werden. Die staatliche Abschlussprüfung besteht aus einer dreißigminütigen Prüfung.

Abschluss – Zertifizierung:

Nach bestandener Abschlussprüfung wird eine staatliche Erlaubnis zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Fachpflegerin/ Fachpfleger für Psychiatrische Pflege“ erteilt und mit einer staatlichen Urkunde bescheinigt. Erzieherinnen/Erzieher und Heilerziehungspflegerinnen/pfleger erhalten ein Zertifikat der Weiterbildungsstätte.

Kosten – Gebühren:

- Die Kosten der Fachweiterbildung betragen für externe Teilnehmer 7800 Euro.
- Weitere Kosten entstehen für Seminare und Kongressteilnahmen (ca. 500 Euro).
- Das Regierungspräsidium erhebt Gebühren für die Prüfung und die staatliche Urkunde (je 70 Euro)

Anmeldung – Beginn:

Start der Fachweiterbildung Psychiatrische Pflege ist am 14. September 2015.

Bewerbung senden Sie bitte an:

Fachweiterbildung „Psychiatrische Pflege“

z. Hdn. Herr Peter Klotz
Rudolf-Bultmann-Str. 8
35039 Marburg

Tel.: 06421 – 58 63082

Oder online an:

peter.klotz@med.uni-marburg.de

Dem Bewerbungsschreiben sind beizufügen:

- Tabellarischer Lebenslauf mit beruflichem Werdegang
- Nachweis der Erlaubnis der Führung der Berufsbezeichnung
- Zeugnis des beruflichen Abschlusses
- Heirats- oder Geburtsurkunde
- Lichtbild

Weiterbildung Fachpflegerin oder Fachpfleger in der Intensivpflege und Anästhesie Weiterbildung Fachpflegerin oder Fachpfleger in der Intensivpflege, Anästhesie und Neonatologie

Struktur und Inhalt: Der Kurs wird gemäß Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO-Pflege) vom 6. Dezember 2010 als Weiterbildung „Fachpflegerin oder Fachpfleger in der Intensivpflege und Anästhesie“ oder als „Weiterbildung Fachpflegerin oder Fachpfleger in der Intensivpflege, Anästhesie und Neonatologie“ angeboten.

Theoretischer und praktischer Unterricht

Der theoretische und praktische Unterricht umfasst vier Grundmodule und fünf Fachmodule mit insgesamt 720 Unterrichtsstunden. Bei Interesse kann das optionale Modul Neonatologie additiv gewählt werden

Grundmodul 1:

Pflegewissenschaft und Pflegeforschung 60 Unterrichtsstunden

Grundmodul 2:

Kommunikation, Anleitung und Beratung 60 Unterrichtsstunden

Grundmodul 3:

Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation 60 Unterrichtsstunden

Grundmodul 4:

Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen 60 Unterrichtsstunden

Fachmodul 1

Atmung 90 Unterrichtsstunden

Fachmodul 2

Herz-Kreislauf 60 Unterrichtsstunden

Fachmodul 3

Stoffwechsel und Ernährung 90 Unterrichtsstunden

Fachmodul 4

Bewusstsein, Wahrnehmung und Bewegung 120 Unterrichtsstunden

Fachmodul 5

Anästhesiepflege 120 Unterrichtsstunden

Optionale Modul Neonatologie 120 Unterrichtsstunden

Die berufspraktische Weiterbildung umfasst 1800 Stunden mit den Einsatzorten:

1. Anästhesieabteilungen verschiedener Fachgebiete
2. Aufwachraum

3. Intensiv- und anästhesienaher Bereich
4. Intensivbehandlungsstationen verschiedener Fachgebiete
5. Intensivüberwachungsstation/Intermediate Care

Zugangsvoraussetzung

An der Weiterbildung kann teilnehmen, wer die Erlaubnis zum Führen einer der nachstehenden Berufsbezeichnungen hat:

1. Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger
2. Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
3. Altenpflegerin oder Altenpfleger
4. Hebamme oder Entbindungspfleger

Prüfungen

Die Module schließen jeweils mit einer Prüfungsleistung ab. Wer sämtliche Modulprüfungen bestanden und die erforderlichen berufspraktischen Anteile absolviert hat, kann zur Abschlussprüfung zugelassen werden. Die Abschlussprüfung besteht aus einer dreißigminütigen mündlichen Prüfung.

Weiterbildungsbezeichnung

Nach bestandener Abschlussprüfung wird eine staatliche Erlaubnis zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung Fachpflegerin oder Fachpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, oder Fachpflegerin oder Fachpfleger für Intensivpflege, Anästhesie und Neonatologie erteilt.

Kosten / Gebühren

Die Kosten des theoretischen und praktischen Unterrichts betragen für externe Teilnehmer aus Verbundkrankenhäusern 6000.- Euro

Weitere Kosten:

- Übernachtungen mit Verpflegung in Freizeithäusern (je eine Studienwoche als Gesprächstrainingsseminar und als Seminar zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender),
- Kosten für eine Kongressteilnahme (Fahrt-, Kongress- und Übernachtungskosten).
- Das Regierungspräsidium erhebt Gebühren für die Prüfung (75.- Euro) und für die Urkunde (75.- Euro).
- Anmeldung und Kursunterlagen in Höhe von je 25.- Euro für die Kurse „Basale Stimulation“ und Kinästhetik“

Kontaktadresse:

Universitätsklinikum Gießen und Marburg,

Standort Marburg

Weiterbildungsstätte für Intensivpflege, Anästhesie und Pädiatrie

Sefa Elmaci, Dipl. Pflege- und Gesundheitswissenschaftler

Baldingerstraße, 35033 Marburg

Tel.: 06421 – 58 64549

Weiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie

Struktur und Inhalt: Die Pflege und Betreuung kranker Menschen auf Intensivüberwachungs- und Intensivbehandlungsstationen sowie in den anästhesiologischen Abteilungen in den verschiedenen Gesundheitseinrichtungen stellt eine komplexe Herausforderung dar. Steigende Anforderungen, wie etwa eine stetig steigende medizinisch-technische und pflegerische Entwicklung, eine höhere Lebenserwartung der Menschen und damit einhergehend eine steigende Anzahl multimorbider Menschen und nicht zuletzt eine höhere Erwartungshaltung an die medizinisch-pflegerischen Versorger, erfordern eine hohe Qualifikation der dort Beschäftigten.

Die Aufgaben von Pflegefachkräften auf den Intensivstationen und in der Anästhesie sind die pflegerische Versorgung von zumeist kritisch Kranken in einem interdisziplinären Team unter Berücksichtigung psychosozialer und rechtlich-ethischer Aspekte.

Die übergeordnete Zielsetzung der Weiterbildung ist die Qualifizierung von Pflegefachkräften für die Arbeit in der Intensivpflege und Anästhesie. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sollen Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen auf der Grundlage eines patientenorientierten Berufsverständnisses und eines engen Theorie-Praxis-Transfers vermittelt werden. Hierbei stehen die Erweiterung und Vertiefung von allgemeinem und spezifischem Fachwissen sowie die Förderung der medizinisch-pflegerischen Handlungskompetenz im Vordergrund. Nach Abschluss der Weiterbildung sollen Sie unter anderem:

- Ihr Pflegehandeln durch wissenschaftlich fundiertes Fachwissen begründen können
- Pflegesituationen einschätzen und analysieren sowie gemäß der Zielsetzung Interventionen planen, anwenden und beurteilen können
- Veränderungen einer Pflegesituation erkennen und unter Beachtung der Prioritäten begründet Entscheidungen treffen und Initiative ergreifen können
- In ihre pflegerischen Entscheidungen die Werte und Überzeugungen der zu betreuenden Personen und deren Bezugspersonen sowie deren psychosozialen Belange integrieren können.

Die Dauer der Weiterbildung beträgt 2 Jahre und ist modular organisiert:

- Grundmodul 1 Pflegewissenschaft und Forschung
- Grundmodul 2 Kommunikation, Anleitung und Beratung
- Grundmodul 3 Gesundheitswissenschaft, Prävention, Rehabilitation
- Grundmodul 4 Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

Staatlich anerkannte Weiterbildung

Weiterbildung gemäß Hessischer Weiterbildungsordnung

- Fachmodul 1 Atmung
- Fachmodul 2 Herz-Kreislauf
- Fachmodul 3 Stoffwechselfunktion und Ernährung
- Fachmodul 4 Bewusstsein, Wahrnehmung und Bewegung
- Fachmodul 5 Anästhesiepflege

Jedes Grund- und Fachmodul schließt mit einer Modulprüfung ab.

Die Weiterbildung ist staatlich anerkannt und entspricht den Vorgaben der geltenden Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung. Nach bestandener staatlicher Prüfung ist der/die Weiterbildungsteilnehmer/in berechtigt, die Weiterbildungsbezeichnung Fachpflegerin/ Fachpfleger für Intensivpflege und Anästhesie zu führen. Dies wird durch eine Urkunde und durch ein Zeugnis über die staatliche Prüfung in der Weiterbildung bestätigt.

Zielgruppe: Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege/Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

Dozenten: Diverse

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 6000.- Euro;
die Kosten für interne Teilnehmer/innen werden über eine Dienstvereinbarung geregelt.

Seminar / Modul: **Start:** 14.03.2016 **Uhrzeit:** GI, Bildungszentrum **Ort:**

sonstiger Hinweis: Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weiterbildung Praxisanleitung

Inhalt: Das Gesetz über die Berufe in der Krankenpflege (KrPflG) vom 16.07.2003 legt fest, dass die praktische Ausbildung von den Krankenhäusern bzw. Einrichtungen durch Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter sicherzustellen ist. Die Notwendigkeit der Qualifizierung ergibt sich aus der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV) vom 10.11.2003, in der eine mindestens 200 Stunden umfassende berufspädagogische Zusatzqualifikation bei mindestens zweijähriger Berufserfahrung gefordert wird.

Die Weiterbildung Praxisanleitung gemäß der Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung (WPO-Pflege) vom 06.12.2010 soll Sie dazu befähigen, die Aufgaben einer Praxisanleiterin/eines Praxisanleiters im pflegerischen Alltag zu übernehmen und den Anforderungen im Hinblick auf die Vorgaben des KrPflG bzw. der KrPflAPrV gerecht zu werden. Es werden Qualifikationen und Kompetenzen vermittelt, die es ermöglichen, eine geplante, strukturierte und zielorientierte Anleitung auf der Grundlage pädagogischer Prinzipien der Erwachsenenbildung durchzuführen.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 372 Unterrichtsstunden, die sich in einen theoretischen Teil (212 Std.) und einen berufspraktischen Teil (160 Std.) aufgliedern.

Nach dem Modul 1 findet in der Praxisphase eine durch die Lehrgangsleitung begleitete Praxisanleitung statt. Des Weiteren müssen 10% der berufspraktischen Stunden durch eine Praxisanleiterin/einen Praxisanleiter begleitet werden.

Inhalte des theoretischen und praktischen Unterrichts:

- Grundlagen der Pädagogik und Didaktik
- Theorie/Praxistransfer sowie Lernortkooperation gestalten
- Beziehungen gestalten, Kommunikation und Konfliktbewältigung
- Information, Anleitung, Schulung und Beratung
- Berufskundliche und rechtliche Grundlagen
- Ethische Fragestellungen im Zusammenhang mit einer Anleitesituation
- Aspekte der Pflegewissenschaft

Staatlich anerkannte Weiterbildung

Weiterbildung gemäß Hessischer Weiterbildungsordnung

Folgende Leistungsnachweise müssen erbracht werden:

- Praktische Prüfung des Fachmoduls („Lernende in der Pflege anleiten“) im Anschluss an Block 8 in Form einer schriftlich geplanten Praxisanleitung mit anschließendem Reflexionsgespräch
- Schriftliche Prüfung des Grundmoduls („Kommunikation, Anleitung und Beratung“) im Block 6
- Staatliche Abschlussprüfung (mündliche Prüfung)

Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher Absolvierung dieser Weiterbildung eine Urkunde zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung „Praxisanleiterin / Praxisanleiter“ und ein Zeugnis über die staatliche Prüfung

Zielgruppe:	Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege/ Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege oder im Hebammenwesen.		
Dozent(en):	Diverse		
Ansprechpartner:	BIZ Gießen		
Teilnehmerzahl:	20		
Kosten:	Für externe Teilnehmer/innen 1950.- Euro		
Seminar / Modul:	Termin:	Uhrzeit:	Ort:
Block 1	25.04. -27.04.2016	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9 +10
Block 2	17.05. -20.05.2016	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
Block 3	18.06 und 25.06.2016	08:00-12:00	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 5
Block 4	11.07. -14.07.2016	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
Block 5	23.08. -26.08.2016	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
Block 6	19.09. -23.09.2016	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
Block 7	21.11. -24.11.2016	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9 + 10
Block 8	16.01. -19.01.2017	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 8
Studientag	11.04.2017	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20, Raum 7
Abschlussprüfung	08.05. bis 10.05.2017	08:00-15:30	GI, Bildungszentrum, Wilhelmstraße 18, Raum 9 + 10
Sonstige Hinweise:	Eine Anmeldung ist erforderlich.		

Weiterbildung Fachpflegerin / Fachpfleger im Operationsdienst

Struktur und Inhalt: Die Weiterbildung im Operationsdienst richtet sich an Pflegefachkräfte des Operationsdienstes und an Pflegefachkräfte, welche in Abteilungen mit endoskopischen Eingriffen arbeiten. Mit der Weiterbildung und der dadurch erworbenen Qualifikation wird der sich immer weiter entwickelnden Medizin und den daraus resultierenden erweiterten Operationsmöglichkeiten und -techniken Rechnung getragen.

Die Dauer der Weiterbildung beträgt 2 Jahre und ist modular organisiert:

Grundmodul 1

Pflegewissenschaft und Forschung

Grundmodul 2

Kommunikation, Anleitung und Beratung

Grundmodul 3

Gesundheitswissenschaft, Prävention, Rehabilitation

Grundmodul 4

Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen

Fachmodul 1

Berufsprofil und Aufgabenbereich

Fachmodul 2

Hygienische und technische Erfordernisse im Operationsbereich

Fachmodul 3

Medizinische und naturwissenschaftliche Inhalte

Jedes Grund- und Fachmodul schließt mit einem Leistungsnachweis ab.

Die Weiterbildung ist staatlich anerkannt und entspricht den Vorgaben der geltenden Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung. Nach bestandener staatlicher Prüfung ist der/die Weiterbildungsteilnehmer/in berechtigt, die Weiterbildungsbezeichnung „Fachpflegerin/ Fachpfleger im Operationsdienst“ zu führen. Dies wird durch eine Urkunde und durch ein Zeugnis über die staatliche Prüfung in der Weiterbildung bestätigt.

Zielgruppe: Zugangsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege/Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

Dozenten: Diverse

Ansprechpartner: **BIZ Gießen**

Teilnehmerzahl: 20

Kosten: Für externe Teilnehmer/innen 6000.- Euro;
die Kosten für interne Teilnehmer/innen werden über eine Dienstvereinbarung geregelt.

Seminar / Modul: **Termin:** Termine auf Anfrage
Uhrzeit:
Ort: GI, Bildungszentrum

sonstiger Hinweis: Eine Anmeldung ist erforderlich.

A

Adler, Holger Suchthelfer, Marburg
Allmeroth, Andreas Physiotherapeut, Nordic Walking Trainer, Marburg

B

Balser, Felix Mitarbeiter Station 2.2 NC Nephrologie, Gießen
Becker-Mohr, Anette Übungsleiterin C und B, DTB Kursleiterin Yoga, Gießen
Berghorn, Henrik Arbeitssicherheit, Gießen
Dr. Betz, Manfred Leiter Institut für Gesundheitsförderung und –forschung, Dillenburg
Blumkaitis, Volker Medizintechnik, Marburg
Brehmer, Michael Dipl. Pflegewirt (FH), Leiter BIKE, Marburg
Brehmer, Petra Pflegefachkraft Public Health, Gießen
Brück, Silvana Sehtrainerin, Betriebliche Gesundheitsförderung, Lich

C

Cassel, Werner Dipl. Psychologe, Marburg
Cornelius, Ralf Physiotherapeut, Marburg

D

Damm, Björn Brandschutzbeauftragter, Gießen
Daniel, Alexander M.A. Gesundheits- und Pflegepädagogik, Mitglied der BAG
Pflegebildung im Bundesverband des DBfK, Gießen
Dänner, Gudrun MH Kinaesthetics Trainerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Heilpraktikerin,
Gießen
Dehnert, Jutta Diät- und Ernährungsberatung, Marburg
Dr. Diederich, Urte Betriebsärztin, Marburg
Diehl, Monika Deeskalationstrainerin, Gießen
Dohle, Marco Fachpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter,
Kerckhoff Klinik, Bad Nauheim
Ducke, Peter Suchthelfer, Psychiatrie, Station 5 A, Marburg

E

Eble, Judith

Mediatorin, Trainerin für interkulturelle Kompetenz, INTEROKULTUR, Gießen

Dr. Egbert, Susanne

Medizinsoziologin, Mediatorin, Gießen

Eidam, Nina

Dipl. Berufspädagogin, Physiotherapeutin, Marburg

PD Dr. El-Zayat, Bilal Farouk

Facharzt für Orthopädie, Marburg

Engeland, Kirstin

Dipl. Sozialarbeiterin, Casemanagerin, Marburg

Dr. Engelbach, Martin

Apotheker, Marburg

Evenius, Joachim

Rechtsanwalt, Behördenleiter des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales, Gießen

F

Falkenberg, Daniela

Rechtsanwältin und Mediatorin, Marburg

Fehlbier, Holger

Stationsleitung 3.5, Gießen

Feulner, Dieter

Trainer, Motio GmbH Co KG, Würzburg

Frieg, Sabine

Kommunikations- und Stresspräventionstrainerin, Marburg

Funk, Stefan

Brandschutzbeauftragter, Marburg

G

Dr. Goedecke, Marcel

Leitender Betriebsarzt, Marburg

Gomez, Ana Maria

Fachpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Pflegewissenschaft, B.Sc., Gießen, BLS Instruktorin

Görnt-Au, Elke

Dipl. Pflegewirtin, Altenpflegerin, Koordinatorin, Gießen

Gross, Agnes

Fach-KPK, Marburg

H

Hallenberger, Erika

Dipl. Pflegewirtin, Entspannungspädagogin für Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Marburg

Härtling, Oliver

MH Kinaesthetics Zertifizierungskurs Trainer (Pflege), Lehrer für Prävention und Gesundheitsförderung, Dipl. Pflegedienstleitung, Fachkrankenschwester für Intensivmedizin und Anästhesie, Gießen

Dr. Hauenschild, Annette

Dr. oec.troph., Gießen

Häuser, Sabine

Rechtsanwältin, Gießen

Hegener, Elke

Suchthelfer, Marburg

Henkel, Günter

ICW Wundexperte, Marburg

Heuser, Martina

Dipl.-Kffr., Marburg

Hintze, Hildegard

Dipl. Pflegepädagogin, Gießen

Hofferberth, Lissy

Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Heilpraktikerin, Aromaexpertin, Beraterin für ganzheitliche Gesundheitspflege und Naturheilkunde, Wiesbaden

Hözl, Sonja

Praxisanleiterin in der Psychiatrie, Gießen

J

Jäger, Torsten

MSc in Nursing (University of Wales) Lehrer für Pflegeberufe, Gießen

PD Dr. Jaques, Gabriele

PD Dr. oec. troph., Arbeitskreis Gesundheit, Marburg

K

Keller, Jörg

Fachkraft für Arbeitssicherheit, Gießen

Klein, Rosemarie

Dipl. Pädagogin, Lern- und Organisationsberaterin, Gießen

Kleinhanß, Astrid

Kinderkrankenschwester, Fachkinderkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Praxisanleiterin, NLP Master, Aromaberaterin, Gießen

Klinge, Kay

Suchthelfer, Marburg

Dr. Kluge, Ina

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Marburg

Dürfen wir vorstellen? Ihre Dozenten

Köhler, Thomas	angehender Fachkrankenpfleger Anästhesie und Intensivmedizin, Gießen
Prof. Dr. Köhler, Ulrich	Leiter des Schlafmedizinischen Zentrums, Marburg
Koller, Sabrina	Dipl. Pflegepädagogin (FH), Palliative Care – Weiterbildung Pflege, Gießen
Dr. Kussin, Andrea	MVZ II, Fachärztin für Anästhesie, Schmerz- und Palliativmedizinerin, Marburg
L	
Lange-Hermstädt, Leyla	Deeskalationstrainerin, Gießen
Dr. Laub, U.	Gefahrgutbeauftragter, Gießen
Lind, Gisela	Schwerbehindertenvertretung, Marburg
Löscher, Lutz	EDV-Berater, Stadtallendorf
Lotz, Markus	Dipl. Pflegewirt, DVNLP-Lehrtrainer, Lehrcoach DGfC, Gießen
Ludwig, Thomas	Abt. Medizintechnik, Marburg
M	
Mandler, Christiane	Lehrerin für Pflegeberufe, Gießen
Dr. Middeke, Martin	Medizincontrolling, Marburg
Dr. Moos, S.	DSO, Gießen
Müller, R.	Dipl. Ökonom, DVNLP-Lehrtrainer, Gießen
Münchmeyer, Hans	Dipl. Sozialarbeiter (FH), Sozialtherapeut, Mannheim
Prof. Dr. Mutters, Rainier	Ltg. Krankenhaushygiene, Hygienekommission, Marburg
N	
Naujokat, Manuel	Fachkrankenpfleger für Intensivpflege, BLS-Instruktor, Gießen
Nehlsen, Erika	IBCLC, Leitung des Ausbildungszentrum „Laktation und Stillen“, Gießen
Dr. Neubert, Thomas	Dipl. Humanbiologe, Zert. Wundmanager, Marburg
Nieth, Bettina	Lehrerin für Pflegeberufe, Beraterin für Ethik im Gesundheitswesen, Marburg

O

Ohlsen, Ole
Otte, Monika

Dr. Otto, Andrea

Dipl. Pädagoge
Kinderkrankenschwester und Lehrerin für Pflegeberufe, MH Kinaestics
Infant Handling Trainerin Stufe 2, Gießen
Betriebsärztin, Marburg

P

Perry, Anke
Prof. Dr. Pfützner, Wolfgang
Pfuhl, Norbert
Possehn, Silvia
Proschke, Rainer

Allergiezentrum Hessen
Fachkrankenschwester für Intensivpflege, BLS-Instruktor, Gießen
Aura Soma Beraterin Stufe III, Gießen
Deeskalationstrainer, Gießen

Q

Quint, Sabine

Dipl. Psychologin, Marburg

R

Reuter, Ruth
Richter, Yvonne

Funktionsdienst, Diabetes-Fußambulanz, Gießen
Medizincontrolling, Marburg

S

Sachs, Joachim
Schade, Barbara
Schäfer, Tamara
Schmidt, Nicole
Schmitz, Stephan
Schomber, Jennifer
PD Dr. Schroeder-Printzen, Immo

Stv. Leiter der Abteilung Controlling, Leistungs- und Kostenrechnung,
Betriebswirtschaft, Marburg
Dipl. Psychologin, Amöneburg
Heilpraktikerin, Aromatherapeutin und PTA, Gießen
angehende Fachpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Gießen
Dipl. Berufspädagoge, Ethikberater im Gesundheitswesen, Gießen
Wundexpertin
Qualitätsmanagement, Gießen

Schüler der Rudolf-Klapp-Schule

Marburg

Schülerinnen der Berufsfachschule

für Diätassistenten im Rahmen ihrer Ausbildung Gießen

Sell, Winfried

Suchthilfe Diakonisches Werk, Gießen

Sierotta, Gabriele

Juristin, Marburg

Sprang, Johanna

Ehrenamtliche Mitarbeiterin des Ambulanten Kinderhospizdienst,
Gießen

Stanclik, Martin

Sicherheitsfachkraft, Gefahrgutbeauftragter, Marburg

Stapf-Teichmann, Frank

Fachpfleger und Stationsleitung in der Psychiatrie, DBT Therapeut für
Pflege und Sozialberufe, Gießen

Dr. Stertmann, Alfred

Transplantationsbeauftragter, Gießen

T

Tucher, Dorit

Mediatorin, Team- und Kommunikationstrainerin

V

Vogel, Sabine

Dipl. Pflegewirtin (FH), Suggestopädin, Gießen

W

Wächter, Erich

OP Fachpfleger, Nürnberg

Wack-Wattenbach, Kornelia

Physiotherapeutin, Kursleiterin für autogenes Training, Gießen

Waldmann, Susanne

Leitung der ZMB, Marburg

Wecht, Daniel

Lehrer für Pflegeberufe, Marburg

Weigelt, Norbert

Leitung Krankenpflegeschule, Gießen

Weisenfels, Astrid

Kinderkrankenschwester, Regionalgruppe Marburg der Initiative
Regenbogen-Glücklose Schwangerschaft, Marburg

Weitzel-Lotz, Anette

Koordinatorin des Ambulanten Kinderhospizdienstes, Gießen

Wiegand, Svenja

Verwaltungsangestellte / Beschwerdemanagement, Marburg

Wilhelm, Ulf

Personalabrechnung, Marburg

Dr. Woernle, Friedemann

Abt. Medizincontrolling, Marburg

Wytrieckus, Thomas

Dipl. Pflegewirt (FH), MHBA, Solingen

Dürfen wir vorstellen? Ihre Dozenten



Prof. Dr. Zemlin, Michael
Zeuner, Margitta
Zisenis, Dieter

Pädiatrie, Marburg
Qualitätsmanagement, Marburg
Dipl. Pädagoge, Lern- und Organisationsberater, Dortmund

Anmeldung - Bitte leserlich ausfüllen -

Veranstaltungsnummer: BIKE / / 2016 / BIZ / / 2016 /

Titel der Veranstaltung:

Veranstaltungsdatum:

Name: Vorname:

Einrichtung, Abteilung:

Berufsbezeichnung:

Telefonnummer:

e-Mail-Adresse: *

Anschrift: **

* für die Rückantwort

** ggf. Rechnungsanschrift

Einverständnis der Vorgesetzten

(für UKGM-Mitarbeiter Marburg) Gesehen und befürwortet:

Einverständnis gegeben:

.....

Datum, Unterschrift
(Teilnehmer/in)

Datum, Unterschrift
(unmittelbarer Vorgesetzte(r))

Datum, Unterschrift
(Abteilungsleitung/PDL)

Ich besuche den Kurs
(für UKGM-Mitarbeiter Gießen)

In meiner Freizeit

In meiner Dienstzeit

Anmeldung - Bitte leserlich ausfüllen -

Veranstaltungsnummer: BIKE / / 2016 / BIZ / / 2016 /

Titel der Veranstaltung:

Veranstaltungsdatum:

Name: Vorname:

Einrichtung, Abteilung:

Berufsbezeichnung:

Telefonnummer:

e-Mail-Adresse: *

Anschrift: **

* für die Rückantwort

** ggf. Rechnungsanschrift

Einverständnis der Vorgesetzten

(für UKGM-Mitarbeiter Marburg) Gesehen und befürwortet:

Einverständnis gegeben:

.....

Datum, Unterschrift
(Teilnehmer/in)

Datum, Unterschrift
(unmittelbarer Vorgesetzte(r))

Datum, Unterschrift
(Abteilungsleitung/PDL)

Ich besuche den Kurs
(für UKGM-Mitarbeiter Gießen)

In meiner Freizeit

In meiner Dienstzeit

Herausgeber:

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH - UKGM -
Geschäftsführung
Der Pflegedirektor am Standort Marburg
Der Pflegedirektor am Standort Gießen

Redaktion:

UKGM - BIKE Marburg
Baldingerstraße
35033 Marburg
06421 – 58 65899, bike@med.uni-marburg.de

UKGM - BIZ Gießen
Gaffkystraße 18
35392 Gießen
0641 – 985 40443, biz.anmeldung@uk-gm.de

Layout und Anzeigenverwaltung:

rv-WERBUNG
Rolf-Dieter Voss
Straße der Republik 17
65203 Wiesbaden
Tel: 0611 – 988 75 675

Auflage:

2000 Exemplare, ausschließlich anzeigenfinanziert

Erscheinungsdatum:

November 2016

Das vorliegende Programm ist ebenfalls online abrufbar:
<http://www.ukgm.de/> („Beruf und Karriere“ – Fort- und Weiterbildung“)

Ihre Ansprechpartner:

BIZ Gießen

Angelika Hammes, Leitung Bildungszentrum

Ilona Pauler, Leitung Fort- und Weiterbildung

Andrea Laucht, Sekretariat

Markus Lotz, Dipl. Pflegewirt (FH)

Bärbel Schelly, BA Pflegemanagement

Sekretariat:

Tel: 0641 – 985 40443, Fax: 0641 – 985 40469
biz.anmeldung@uk-gm.de



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
TÜV-Süd Zertifikat Nr: 12 100 19801

BIKE Marburg

Michael Brehmer, Dipl. Pflegewirt (FH)
Leitung der Bildungseinrichtung

Susanne Füller, Sekretariat

Dr. Markus Lauer, M. A. Erwachsenenbildung

Bettina Nieth, Lehrerin für Pflegeberufe

Sekretariat:

Tel: 06421 – 58 64508, Fax: 06421 – 58 62302
bike@med.uni-marburg.de

ACQ SCIENCE

YOUR PARTNER FOR QUALITY

TOXICOLOGY



TAILOR-MADE



FORENSIC



CLINICAL



ACQ SCIENCE

YOUR PARTNER FOR QUALITY

ACQ Science GmbH
Etzwiesenstraße 37
D-72108 Rottenburg-Hailfingen

Telefon: + 49(0)7457-94693 0
Telefax: + 49(0)7457-94693 69

e-Mail: info@acq-science.de
i-Net: www.acq-science.de